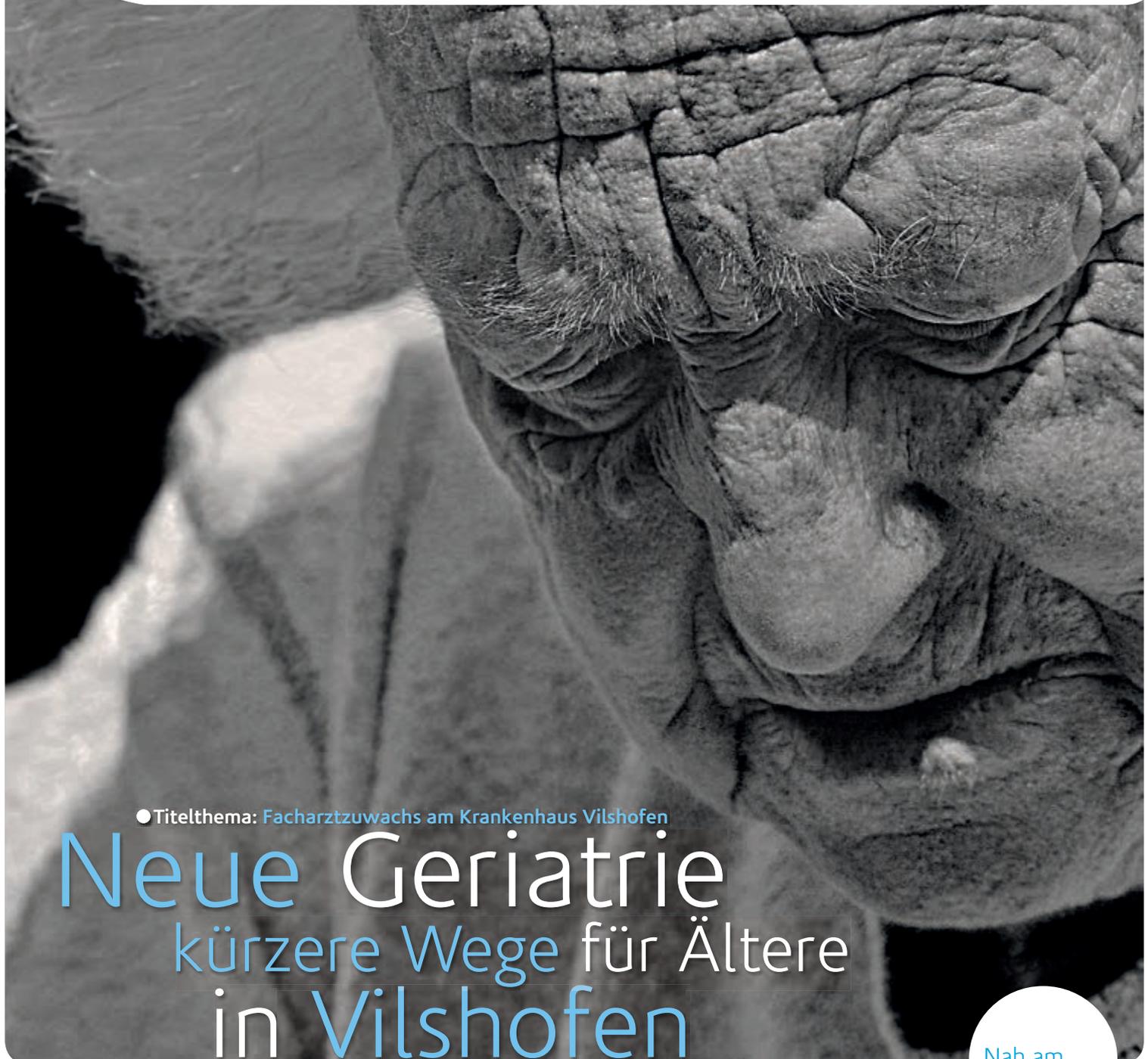




DAS MAGAZIN FÜR GESUNDHEIT UND LEBEN. 2012 NR.1  
LANDKREIS PASSAU GESUNDHEITSEINRICHTUNGEN

# KLINIK JOURNAL



●Titelthema: Facharztzuwachs am Krankenhaus Vilshofen

## Neue Geriatrie kürzere Wege für Ältere in Vilshofen

NEUE ENDOSKOPIE IN VILSHOFEN IN BETRIEB. SEITE 8  
VILSHOFEN: NEUER OP-SAAL LEITET OP-UMBAU EIN. SEITE 10  
NEUE BETTENSTATION FÜR ROTTHALMÜNSTER. SEITE 11  
WEB-PORTAL FÜR EINWEISER GESTARTET. SEITE 19

Nah am  
Menschen.



Landkreis Passau  
Gesundheitseinrichtungen



## Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen



Krankenhaus  
Vilshofen

Medizinisches  
Versorgungszentrum  
Wegscheid

Krankenhaus  
Wegscheid



PASSAU  
Medizinisches  
Versorgungszentrum  
Fürstenzell



Krankenhaus  
Rotthalmünster

Berufsfachschule  
für Physiotherapie  
Rotthalmünster



Medizinisches  
Versorgungszentrum  
Fürstenzell

Berufsfachschule  
für Krankenpflege  
Rotthalmünster

ÖSTERREICH

### **Krankenhaus Vilshofen**

Krankenhausstraße 32 – 94474 Vilshofen a.d. Donau  
Tel. 08541/206-0 – Fax 08541/206-129  
www.krankenhaus-vilshofen.de  
info@krankenhaus-vilshofen.de

### **Rheumaklinik Ostbayern**

Waldstraße 14 – 94072 Bad Füssing  
Tel. 08531/31066-0 – Fax 08531/913080  
www.rheumaklinik-ostbayern.de  
info@rheumaklinik-ostbayern.de

### **Medizinisches Versorgungszentrum Fürstenzell (Chirurgische Praxis/Filiale)**

Passauer Straße 31 – 94081 Fürstenzell  
Tel. 08502/9189670

### **Krankenhaus Rotthalmünster**

Simbacher Straße 35 – 94094 Rotthalmünster  
Tel. 08533/99-0 – Fax 08533/99-2105  
www.krankenhaus-rotthalmuenster.de  
info@krankenhaus-rotthalmuenster.de

### **Berufsfachschule für Krankenpflege**

Simbacher Straße 35 – 94094 Rotthalmünster  
Tel. 08533/99-2551 – Fax 08533/99-2561  
www.krankenpflegeschule-rotthalmuenster.de  
info@krankenpflegeschule-rotthalmuenster.de

### **Krankenhaus Wegscheid und Medizinisches Versorgungszentrum Wegscheid**

Marktstraße 50 – 94110 Wegscheid  
Tel. 08592/880-0 – Fax 08592/880-497  
www.krankenhaus-wegscheid.de  
info@krankenhaus-wegscheid.de

### **Berufsfachschule für Physiotherapie (Akademie für Gesundheitsberufe gGmbH)**

Dr. Schlögl-Straße 7 – 94094 Rothalmünster  
Tel. 08533/964650 – Fax 08533/9646-515  
www.ptm.de  
aka@ptm.de

www.lkr-pa-kh.de

# Editorial



**FRANZ MEYER**  
LANDRAT UND VERWALTUNGSRATSVORSITZENDER



**WERNER GEIGER**  
GESCHÄFTSFÜHRER



**HERBERT-M. PICHLER**  
GESCHÄFTSFÜHRER

Unsere Kliniken erweisen sich erneut als stabile Garanten der Gesundheitsversorgung und als wichtiger Wirtschaftsfaktor in der Region Passau.

Die Charakteristika der Unternehmensentwicklung 2011 waren:

- anhaltend steigende Patientenzahlen,
- zunehmende Inanspruchnahmen medizinisch hoch anspruchsvoller Leistungen,
- ein bedarfsorientierter Ausbau des Versorgungsspektrums,
- eine Arbeitsplätze schaffende mitarbeiterfreundliche Personalpolitik sowie
- eine Vielzahl an baulichen Erweiterungs- und Modernisierungsmaßnahmen.

Darin wird sich das Jahr 2012 in nichts unterscheiden. Unser besonderes Augenmerk wird zudem u.a. gelten:

- dem Angebot einer spezialisierten medizinischen Versorgung älterer Patienten unter Berücksichtigung der demographischen Entwicklung,
- einer noch intensiveren standortübergreifenden Vernetzung, um die vorhandenen vielfältigen fachlichen Potentiale nutzbringend für alle Patienten zu erschließen,
- einer engen und vertrauensvollen sektorenübergreifenden Kooperation mit den niedergelassenen Ärzten,
- der Schaffung zusätzlicher Bettenkapazitäten und
- qualitätsverbessernden Investitionen, die zum Teil aus eigener finanzieller Kraft erbracht werden müssen.

Zusammen mit unseren starken Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern gehen wir optimistisch ins neue Jahr - trotz schwieriger finanzieller Rahmenbedingungen. Hier seien genannt, die staatlich viel zu niedrig festgesetzten Preissteigerungen für die erbrachten Klinikleistungen sowie die wesentlich höher zu erwartenden Tarifsteigerungen.

Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, gelten unsere besten Grüße und Wünsche für Ihre Gesundheit!

**FRANZ MEYER**  
LANDRAT UND VERWALTUNGSRATSVORSITZENDER

**WERNER GEIGER**  
GESCHÄFTSFÜHRER

**HERBERT-M. PICHLER**  
GESCHÄFTSFÜHRER

**16. Druckdraht-**  
messung.



pressure wire reduziert Risiken im Linksherzkatheterlabor.

**08.**  
Neue Endoskopie in Betrieb.



Krankenhaus Vilshofen investiert 700.000 €.

Durchblick.

**News.**

- 02** Unsere Standorte  
Adressen und Kontaktmöglichkeiten
- 06** Neue Geriatrie...Titelthema  
Krankenhaus Vilshofen
- 08** Neue Endoskopie in Betrieb  
Krankenhaus Vilshofen
- 10** OP und Bettenstation schweben ein  
Vilshofen/Rotthalmünster
- 14** Sanierung 4. OG Rotthalmünster  
Moderne 2-Bettzimmer in Echtholz
- 16** Druckdrahtmessung reduziert Risiken  
Linksherzkatheterlabor Rotthalmünster
- 18** Unfallchirurgie hat neue Leitung  
Thomas Skrebsky, Ltd. Arzt in Rotthalmünster

- 19** Web-Portal für Einweiser gestartet.  
Zeitnaher Datenzugriff  
Gynäkologie kooperiert mit
- 20** Plastischer Chirurgie  
Krankenhaus Rotthalmünster
- Krankenpflegeschule
- 24** Neuer Werbefilm
- Physiotherapieschule
- 25** Rotthalmünster stellt sich vor
- Pflegedienstleitung erweitert
- 26** Brigitte Rossmüller neu im Team  
Impressum
- 27** Patientenbefragung Radio-Log

**10.**  
OP und  
Bettenstation  
schweben ein...



Logistische Meisterleistung in Vilshofen und Rotthalmünster

**14.**



Nach Sanierung: 4. OG in Rotthalmünster erstrahlt in neuem Glanz.

Krankenpflegeschule...  
Gefilmt.



**24.**

**36.**



Adipositaschirurgie  
OA Dr. Schäfer in Wegscheid



Fokus **Medizin.**

Unser Team.

# 32. Anästhesie – Dienstleister Nr. 1

## Fokus Medizin.

- 28 **Rheumaklinik Bad Füssing**  
Rheumatologisches  
Kompetenzzentrum
- 32 **Alle Standorte**  
Anästhesie  
Dienstleister Nr. 1
- 34 **KH Wegscheid**  
Wenn der Bauch weh tut...
- 35 **KH Vilshofen**  
Neurologische  
Komplexbehandlung
- KH Wegscheid**
- 36 Adipositaschirurgie
- 37 Neuer Schulterexperte im Haus



**Rheumatologisches  
Kompetenzzentrum**

Entzündlich-rheumatische  
Erkrankungen -  
eine interdisziplinäre  
Herausforderung

28.

## Fokus Qualität.

- 40 **KH Vilshofen**  
Vilshofener Notfalltag  
2011
- 41 **Alle Standorte**  
Elektronische Gesundheitskarte  
– Mehr als nur eine Krankenkarte
- 42 **Alle Standorte**  
Was bewegt Sie?  
Patientenrückmeldungen
- 44 **Alle Standorte**  
Im Dialog mit ...  
Peter Gerhardinger und Jutta  
Kaser (Hospizvereine)
- 48 **Alle Standorte**  
Bundesfreiwilligendienst  
Zivi war gestern...



50.

Ein Tag mit Martin Kraft,  
Hygienefachkraft.

## Unterhaltung

- 50 **Ein Tag mit...**  
Martin Kraft, Hygienefachkraft
- 52 **Statt Urlaub: Kindern helfen...**  
Frau Wittl berichtet von Uganda
- 57 **Mitarbeiterkindertag 2011**  
Am Krankenhaus Roththalmünster
- 58 **Wussten Sie schon...?**  
Von Entspannung und Gewürzen



52.

Gabriele Wittl:

**Uganda** Kinderhilfe



**Wussten Sie schon... ?**  
Von Entspannung und Gewürzen.

58.

# Offene Türen... für neuen Geriater.

Neue Geriatrie am Krankenhaus Vilshofen –  
kürzere Wege für ältere Patienten.

**Am 1. Januar 2012 hat am Krankenhaus Vilshofen eine akutgeriatrische Behandlungseinheit eröffnet. Näheres zu dieser neuen Abteilung erklären im Interview Herr Werner Geiger, Geschäftsführer der Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen, sowie Dr. med. Dipl. Psych. Rainer Schimana, Leiter der akutgeriatrischen Behandlungseinheit am Krankenhaus Vilshofen.**

**Klinik-Journal:** *Warum wurde diese neue Abteilung am Krankenhaus Vilshofen etabliert?*

**Werner Geiger:** Die Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen haben mit ihren drei Standorten in Roththalmünster, Vilshofen und Wegscheid einen Grundversorgungsauftrag für rund 190.000 Bürger im Landkreis Passau zu erfüllen. In 2001 wurde ein Gutachten vom Landkreis Passau mit dem Ziel in Auftrag gegeben, die Altersstrukturen bis 2010 zu ermitteln. Hierbei wurde festgestellt, dass sich die Altersstruktur der Bevölkerung nach oben verlagern wird. Der Anteil der 65-jährigen steigt von 12% auf 18%, der Anteil der über 75-jährigen sogar auf 8,4%. Zudem ist laut Gutachten von einem erheblichen Anstieg der Zahl der über 85-jährigen auszugehen.

Auf diese Entwicklung mussten wir mit einer speziellen Behandlungseinheit reagieren – einer akutgeriatrischen. Wir sind sehr froh, dass wir für die Leitung dieser Einheit Dr. Schimana gewinnen konnten. Dr. Schimana ist Facharzt für Neurologie und hat die Zusatzbezeichnung Geriatrie.

**Klinik-Journal:** *Was ist der Fokus der Akutgeriatrie?*

**Dr. Rainer Schimana:** Geriatrische Patienten leiden u.a. sehr oft an altersbedingten Mehrfacherkrankungen (Multimorbidität), d.h. es bestehen gleichzeitig mehrere Krankheiten. Diese, sowie Wechselwirkungen der einzelnen Krankheiten unterein-

ander bedrohen die Selbständigkeit der Betroffenen. Der geriatrische Behandlungsfokus orientiert sich nicht an den einzelnen Diagnosen des Patienten und deren möglichst optimaler Behandlung, sondern an der Frage, welche Erkrankung behandelt werden muss, damit der Patient die größtmögliche Selbständigkeit und Autonomie, Pflegeunabhängigkeit und somit die maximal mögliche Lebensqualität erfährt. Daraus wird deutlich: in der Geriatrie geht es in den seltensten Fällen um die vollständige Heilung des Patienten. Ziel ist der selbständige und selbstbestimmte Umgang mit Funktionsdefiziten.

**Klinik-Journal:** *Wie sieht der Behandlungsansatz aus?*

**Dr. Rainer Schimana:** Der akutgeriatrische Ansatz ist ein umfassender. Es geht darum, die körperlichen, geistigen, psychischen und sozialen Aspekte der älteren Menschen zu berücksichtigen mit dem Ziel, die Selbständigkeit der älteren Patienten zu erhalten, ihnen die Rückkehr in das gewohnte soziale Umfeld zu ermöglichen und Pflegebedürftigkeit zu vermeiden. Hierzu wird interdisziplinär und multiprofessionell zusammengearbeitet. Ärzte, Pflegekräfte, Physio- und Ergotherapeuten, Logopäden, Psychologen und Mitarbeiter des Sozialdienstes arbeiten gemeinsam im sogenannten »Geriatrischen Team«. Sie arbeiten »auf gleicher Augenhöhe« zusammen. Jeder

KRANKENHAUS VILSHOFEN



»...in der Geriatrie geht es in den seltensten Fällen um die vollständige Heilung des Patienten. Ziel ist der selbständige und selbstbestimmte Umgang mit Funktionsdefiziten.«

Dr. med. Dipl. Psych.  
Rainer Schimana

trägt mit seinen standardgemäßen Verfahren und Möglichkeiten dazu bei, dass alle relevanten Aspekte der Persönlichkeit und Erkrankung des Patienten systematisch erfasst werden.

Mit den Fächern Innere Medizin, Kardiologie, Allgemein- und Visceralchirurgie, Gelenk- und Unfallchirurgie, Rheumatologie, Anästhesie/Schmerztherapie, Urologie und dem palliativmedizinischen Dienst wird regelhaft zusammengearbeitet. In gemeinsamen Fallbesprechungen werden die speziellen Belange geriatrischer Patienten in besonderer Weise berücksichtigt.

**Klinik-Journal:** *Wie wird festgestellt, ob eine akutgeriatrische Behandlung empfehlenswert bzw. erforderlich ist?*

**Dr. Rainer Schimana:** Um eine akutgeriatrische Behandlungsmöglichkeit möglichst frühzeitig feststellen zu können, setzt die akutgeriatrische Behandlungseinheit ein geriatrisches Screening ein, das in der Regel bei jeder Aufnahme von Patienten, die mindestens 70 Jahre alt sind, angewandt wird.

Das geriatrische Screening beleuchtet zentrale geriatrische Problembereiche. Es erstreckt sich auf die Bereiche Alltagsaktivitäten, Gedächtnis, Emotion und soziale Situation.

Grundlage der Behandlung ist dann ein standardisiertes geriatrisches Assessment, welches multiprofessionell und interdisziplinär erbracht wird, sowie ein soziales Assessment.

Das geriatrische Assessment ist Voraussetzung und Grundlage für eine verbesserte diagnostische Genauigkeit und eine individuelle umfassende Therapieplanung in Bezug auf den physischen, psychischen und kognitiven Zustand des Patienten sowie seiner Fähigkeit zur Bewältigung der Aktivitäten des täglichen Lebens im individuellen sozialen Kontext.

Täglich findet eine Frühbesprechung statt, die durch eine wöchentlich anberaumte Teamsitzung ergänzt wird. Immer eng in die Behandlung eingebunden: Patienten und Angehörige.

**Klinik-Journal:** *Wird die akutgeriatrische*

*Behandlung nur stationär angeboten?*

**Werner Geiger:** Zunächst ja, aber ergänzend zur vollstationären Behandlungseinheit planen wir, mittelfristig auch akutgeriatrische tagesklinische Plätze anzubieten. Eine teilstationäre akutgeriatrische Komplexbehandlung erweitert das Angebotsspektrum und fördert die Zielvorgabe, den höchst individuellen Patientenbedürfnissen weitestgehend zu entsprechen. Ziel ist die Vermeidung oder zumindest Minderung von Pflegebedürftigkeit. Es gilt, frühzeitig Chancen zu nutzen, um Risikofaktoren zu erkennen, die zu Behinderungen im Alter führen. Entsprechende Angebote sind auch für den Standort Roththalmünster in Planung.

**Klinik-Journal:** *Wie fügt sich die neue Versorgungseinheit strukturell in das Krankenhaus Vilshofen ein?*

**Werner Geiger:** Die akutgeriatrische Behandlungseinheit ist interdisziplinär ausgerichtet, d.h., dort werden Patienten unabhängig von ihrer Grunderkrankung behandelt. Innerhalb der Abteilung für Innere Medizin, cheffärztlich geführt von Dr. med. Ludwig Weber, ist sie eine bettenführende Einheit unter der Leitung von Dr. Schimana mit 20 Betten. Über alle Berufsgruppen hinweg sind in der Akutgeriatrie sechs Vollzeitkräfte sowie drei freiberufliche Therapeuten tätig.

**Klinik-Journal:** *Bestehen Kooperationen mit geriatrischen Rehabilitationseinrichtungen?*

**Werner Geiger:** Ja, die akutgeriatrische Behandlungseinheit des Krankenhauses Vilshofen kooperiert eng mit der geriatrischen Rehaklinik im Stift Rottal, KWA, Bad Griesbach, sowie der geriatrischen Rehaklinik des Rehasentrums Passauer Wolf, Bad Griesbach. Die seit vielen Jahren praktizierte Zusammenarbeit wird nunmehr in erheblichem Maße intensiviert und in entsprechenden Kooperationsvereinbarungen verbindlich geregelt. So ist eine sektorübergreifende Patientenversorgung »aus einem Guss« gesichert.



Foto: Werner Düschl

**Das Geriatrie-Team: Dr. Schimana (li.), CA Dr. Weber (S. 6), Bildleiste rechts (v.l.n.r. oben nach unten): Das Team der Physikalischen Therapie, Frau Fesl (Ltg. Soziodienst), Frau Dipl.-Psych. Geiger (Psychologische Psychotherapeutin), die Ergotherapeutinnen Frau Dittrich und Frau Höfer, das geriatrische Pflege team von Station III, sowie die Logopädinnen Frau Bauer und Frau Orthuber.**

# Neue Endoskopie in Betrieb gegangen.

**Krankenhaus Vilshofen investiert  
700.000 € in Bau und Technik**

VON SUSANNE HÖPFL (DONAUBOTE), FOTOS: FRANK RICHTER

**Nach acht Monaten Bauzeit war es im Dezember vergangenen Jahres soweit: Die neue Endoskopie-Abteilung am Krankenhaus Vilshofen wurde eingeweiht und gesegnet. Dr. med. Ludwig Weber, der ärztliche Leiter freute sich über das vorzeitige Weihnachtsgeschenk.**

Die neue Endoskopiestation bietet nicht nur fortschrittliche medizinische Möglichkeiten, sondern auch eine von der Klinikhektik abgeschottete angenehme Atmosphäre. Diskretion ist oberstes Gebot in der Medizin und so wurde die neue Endoskopie, die bisher an mehreren Stellen im Krankenhaus verteilt war in einem Flügel zusammengefasst. Die stationären und ambulanten Patienten müssen sich deshalb nicht mehr in den Klinikbetrieb einfügen.

Gegenüber dem Krankenhausrezeptionsbereich findet sich die Anmeldung der Endoskopie. Der anschließende eigene Wartebereich ist freundlich, hell gestaltet und strahlt Ruhe aus. An einer »wet-bar« können sich die Patienten und Besucher mit Getränken und Häppchen versorgen. »Die meisten Patienten

müssen nüchtern zu uns kommen. Es tut ihnen bestimmt ganz gut, wenn sie nach der Untersuchung eine Kleinigkeit essen und trinken können« erklärt Chefarzt Dr. med. Ludwig Weber. In den Untersuchungsräumen wird die angenehme Atmosphäre weitergeführt. Anstatt der üblichen grellen weißen Lampen erhellen bunte Lichter die Untersuchungszimmer. Sanfte Farbtöne sollen eine beruhigende Wirkung auf die ohnehin aufgeregten Patienten ausüben. Nicht benötigte Untersuchungsgeräte verschwinden hinter Rollschränken und ersparen den Patienten den sonst üblichen Anblick der Endoskopiegeräte. Auch nach der Untersuchung verbleibt der Patient auf dem Weg zur Aufwachstation einem behüteten, von der Hektik des Klinikalltags abgeschlossenen Bereich. Dort kann er

unter anästhesiologischer Überwachung in Ruhe aufwachen.

Der Patientenkomfort spielt eine wichtige Rolle am Krankenhaus Vilshofen. Das Team um Chefarzt Weber will ihren Patienten einen möglichst angenehmen Aufenthalt bieten. Deshalb bietet das Krankenhaus Vilshofen als eines der ersten die Untersuchung mittels CO<sub>2</sub>-Insufflation an. Üblicherweise wird bei Untersuchungen des Magen-Darm-Trakts der untersuchte Darmabschnitt mittels Raumluft aufgeblasen. Dies führt zu Meteorismus und Schmerzen. Mit der neuen Methode wird stattdessen CO<sub>2</sub> zur Entfaltung der Innereien angewendet. Aufgrund der deutlich erhöhten Aufnahme von CO<sub>2</sub> durch die Magen-Darm-Wände wird das Gefühl des Aufgeblähtsein während und nach der Untersuchung ebenso wie das Schmerzempfinden deutlich reduziert.

Auch gerätetechnisch befindet sich die Abteilung auf dem neuesten Stand. Erwähnt werden sollen die Möglichkeit der virtuellen Färbung und der Vergrößerung, die insbesondere die Tumovor- und -nachsorge deutlich verbessern. Dank moderner Röntgentechnik können Untersuchungen und Therapien punktgenau gesteuert werden.

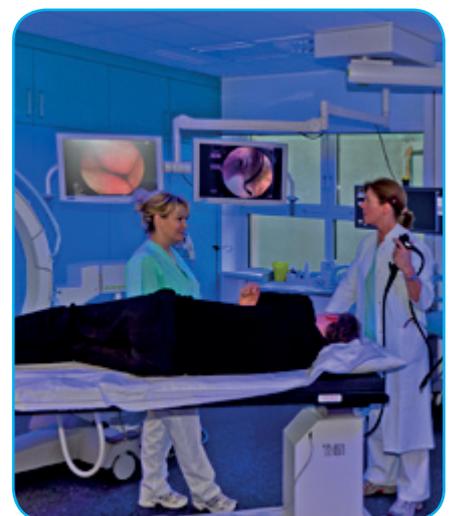
»Diese Maßnahme war der erste Schritt der Sanierung des Erdgeschoßes und mit Investitionen um die 700 000 € verbunden«, führt der Verwaltungsleiter des Hauses Herr Josef Mader aus. Im kommenden Jahr werden neue OP-Säle, eine vergrößerte und neugestaltete Intensivstation mit angegliederter Intermediate-Care-Station sowie zusätzliche Bettenkapazitäten entstehen.

»Dank der räumlichen Umgestaltungen, der erweiterten apparativen Ausstattung und nicht zuletzt durch die hervorragende interdisziplinäre Zusammenarbeit aller bei der Patientenversorgung mitwirkenden Berufsgruppen ist es uns möglich, die Probleme unserer Patienten noch schneller und effektiver zu behandeln«, schließt der ärztliche Leiter Dr. Weber.

**Bild oben: Ltd. Oberärztin Dr. Schmid-Hösl bei der Erläuterung eines Befundes. Die Bilder rechts zeigen die hochwertige Einrichtung, Chefarzt Dr. Weber und sein Team, sowie eine Untersuchung.**



Chefarzt Dr. Weber (li.) und sein Team.



KRANKENHAUS VILSHOFEN

# Logistische Meisterleistung

## Ein Operationssaal nach dem Baukasten-Prinzip:

VON DORIS ALTMANNBERGER (PNP), FOTO: FRANK RICHTER

### 13 Schwertransporter und ein Autokran bringen die Module für den Interims-Operationssaal am Krankenhaus - Kosten: 3,8 Millionen Euro

Vilshofen. 13 Schwertransporter und ein Kran, der bis zu 500 Tonnen bewegen kann: Schweres Geschütz ist am Krankenhaus aufgefahren worden. Zwölf Module und ein kompletter Operationssaal, teils gebraucht, teils neu, wurden angeliefert.

Die Tapeten sind an den Wänden, Lichtschalter und Steckdosen installiert und öffnet man die Tür zum kleinen Bad, entdeckt man Dusche, Waschbecken, Handtuchhalter. Es ist ein ganzes Patientenzimmer, das da am Dienstagvormittag am strahlend blauen Himmel

schwebt. Freilich nur wenige Meter weit, denn sein Ziel hat es direkt vor Augen: Es wird auf den extra erstellten Anbau im Innenhof des Krankenhauses gesetzt. Doch bei einem Gewicht von 12,5 Tonnen ist Fingerspitzengefühl gefragt: Langsam hievt der Autokran das Modul in die Höhe, vorsichtig wird das Element in der Luft transportiert, um zu vermeiden, dass die schwere Fracht ins Schaukeln gerät. Per Funk halten die Bauarbeiter vor Ort Kontakt zum Kranführer - Millimeterarbeit.

Es ist keine Premiere am Vilshofener Krankenhaus, dass ein ganzer Operationssaal

per Kran anschwebt. Bereits im August 2010 war ein mobiler OP-Saal in Modulbauweise aufgestellt worden. Nicht weniger beeindruckt verfolgten jedoch die Geschäftsführer Werner Geiger, Herbert-M. Pichler, Verwaltungsleiter Josef Mader und Projektmanager Peter Plattner, wie Raum für Raum von den Schwertransportern auf den Parkplatz und von dort auf den Anbau im Innenhof gesetzt wurde. Gespannt wartete man Dienstagmittag auf den »Hauptdarsteller«, den 15 Meter langen, 5,50 Meter breiten und 40 Tonnen schweren OP, den ein Schwertransporter vom Krankenhaus in Eggenfelden abgeholt hat.

»Wir sind zeitlich unter Druck, weil wir den Autokran, der die Module transportieren kann, wieder abgeben müssen«, erläutert Plattner. Zum Glück spielt das Wetter mit, denn: »Das Dach muss in den nächsten Tagen noch abgedichtet werden. So gesehen sind wir dankbar, dass der November bislang so trocken war.« Nach dem Baukasten-Prinzip werden die insgesamt zwölf OP-Module und der große OP-Saal dann zusammengesetzt, bevor der Innenausbau beginnen kann.

Die Module dienen übrigens als Aufwachraum, Schleuse, Umbettungsraum, Sterilgutlager, Lager und Flure. Darunter werden Räume für ein medizinisches Lager, Technik, Werkstätten und Büros eingerichtet. Die Module werden im Erdgeschoss an die neue Endoskopie bei der Station 1 andockt. Der Interims-OP zur Roseggerstraße soll am 1. April in Betrieb gehen, wenn es im regulären OP mit den Baumaßnahmen weitergeht. Sind diese abgeschlossen, hat der Übergangs-Operationssaal jedoch keineswegs ausgedient. »Dieser wird dann später als ambulanter OP genutzt«, verdeutlicht Plattner. »Wir haben das ganze Geld nicht umsonst ausgegeben.«

Immerhin 3,8 Millionen Euro verschlingt die jüngste Baumaßnahme am Krankenhaus Vilshofen. Die nächsten zwei Jahre wird noch fleißig weitergebaut in Vilshofen, dann sollte, rechnet Plattner, die Sanierung komplett abgeschlossen sein und das Krankenhaus fit für die Zukunft.



# Neue Betten schweben ein...

## Krankenzimmer in Modul-Bauweise

VON CARMEN KELLER (PNP), FOTO: JÖRG SCHLEGEL

### 21 zusätzliche Betten in Modul-Bauweise geschaffen - Kosten von 1,9 Millionen Euro - Qualitätsverbesserung für die Patienten

*Rotthalmünster.* Mehr Qualität bringt mehr Patienten - vor allem seit das neue Linkskatheter-Labor des Kreiskrankenhauses im Sommer in Betrieb gegangen ist, »platzt das Haus aus allen Nähten«. So formuliert es Peter Plattner, der als Projektleiter sämtliche Baustellen der Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen betreut. Deshalb ist er froh, dass die Weichen zur Entzerrung der Situation bereits im letzten Jahr gestellt wurden: Vom Krankenhaus in Eggenfelden wurden im Oktober 2010 fünf Bettenmodule gekauft und komplett renoviert - »es ist kein Unterschied zu einem neuen Modul zu erkennen«, versichert Plattner. Gestern kamen die Module an ihren neuen Platz, einem Anbau zum Patientengarten. Schwertransporter lieferten neben den fünf 25-Tonnen-Bettenmodulen zusätzlich zwei nagelneue Flur-Module als Verbindung zum Baubestand an.

Zwei mobile Schwerlastkräne hievt die »Baukästen« der Reihe nach auf die vorbereitete Betonplatte. Für das schwe-

re Gerät wurde eigens eine provisorische Zufahrtsstraße nahe dem Eingangsbereich des Krankenhauses errichtet. »Durchaus eine logistische Herausforderung«, sagt Peter Plattner, für den die Baukasten-Methode allerdings schon ein Stück Routine ist. Tags zuvor war in Vilshofen ein Interims-Operationsaal nach diesem Prinzip platziert worden, und auch das Herzkatheter-Labor in Rotthalmünster war im März auf diese Weise eingebaut worden.

Ein Bettenmodul ist 18,5 x 4 Meter groß und vier Meter hoch. Insgesamt werden 21 neue Patientenbetten geschaffen. Sieben Drei-Bett-Zimmer sind im Baukasten-Anbau untergebracht, dazu die nötigen Stations- und Funktionsräume. Auch wenn's keine Zwei-Bett-Zimmer wie im restlichen Haus sind - in der Ausstattung unterscheiden sich die Räume nicht von den anderen Patientenzimmern, in denen Nasszelle und TV Standard sind. Peter Plattner erklärt, dass die Bettenstation als »Puffer zu den eigentlichen Stationen« gedacht ist. Längere Aufent-

halte seien nicht vorgesehen. So sollen dort beispielsweise Diagnosen stattfinden, bevor es auf die jeweilige Station geht. Die zentrale Aufnahmestation im Erdgeschoss, die aktuell 16 Betten hat und durch das Andocken der neuen Bettenstation zwei Plätze verliert, sei viel zu klein, erklärt Plattner. Er hofft, dass es nun nicht mehr vorkommt, dass Patienten aus Platzmangel in ihren Betten auf dem Flur warten müssen. »Das ist eigentlich nicht zumutbar, aber die Leute haben viel Geduld bewiesen«, sagt der Projektleiter.

Plattner geht davon aus, dass die neue Bettenstation für die im September Bau-start war, im Februar in Betrieb gehen kann. Im Untergeschoss des Anbaus stehen dann 29 zusätzliche Parkplätze zur Verfügung. Im Frühjahr bzw. Sommer nächsten Jahres werden der Patientengarten neu gestaltet, die Module noch gedämmt und die Fassaden erneuert. »Diese Fassade wird zu einer Art Vorreitermodell für die demnächst angedachte Renovierung der Gesamtfassade aus dem Jahr 1981«, ergänzt Plattner. In die Maßnahme investiert die Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen 1,9 Millionen Euro.

## Bad Griesbach-Therme Reha-Zentrum Passauer Wolf

Orthopädie/Rheumatologie – Neurologie – Geriatrie –  
Innere Medizin/Kardiologie/Onkologie



### Reha mit Kompetenz und Herz

Wollen Sie sich auch nach Ihrem Krankenhausaufenthalt  
weiter gut aufgehoben fühlen und wieder neue Kraft tanken?

Im Reha-Zentrum Passauer Wolf arbeiten Teams aus der Orthopädie/Rheumatologie, Neurologie, Geriatrie, Inneren Medizin/Kardiologie und Onkologie auf hohem fachlichen Niveau und fachübergreifend zusammen – das ist vor allem für mehrfach Erkrankte ein großer Vorteil.

Nutzen Sie unser großes Behandlungs- und Therapiespektrum – zum Beispiel für Ihre **Anschlussheilbehandlung** (AHB) oder im Rahmen von **Reha-Maßnahmen** (stationär und ambulant). Unsere **Rezeptambulanz** bietet Patienten aus der Region Krankengymnastik/Physiotherapie, Physikalische Therapie, Sprachtherapie/Logopädie und Ergotherapie.



Wir informieren Sie gerne an unserem  
kostenfreien **Klinik-Servicetelefon:**  
**0800 8532 27-0.**

**Reha-Zentrum Passauer Wolf**  
Bürgermeister-Hartl-Platz 1  
94086 Bad Griesbach-Therme  
info@rz-pw.de  
www.reha-zentrum-passauer-wolf.de

## Zeit des Aufblühens

### Erholung und Genesung in einem anspruchsvollen Ambiente

Stilvoll wohnen, ungezwungen genießen, der Gesundheit Gutes tun: Diese gelungene Verbindung macht die Hotelklinik Maria Theresia zu einem kleinen, feinen Juwel im Herzen von Bad Griesbach. Für gesetzlich Versicherte mit Zusatzversicherung (Zuzahlung) möglich.

### Komplettes Therapieangebot im Haus

Exklusive fachärztliche Behandlung und 24 Stunden Rundum-Betreuung sind für uns so selbstverständlich wie zwischenmenschliche Werte und offene Gespräche. Denn neben der Gesundheit steht für uns vor allem eines im Mittelpunkt: **Sie als Mensch ganz persönlich.**



PASSAUER WOLF

Hotelklinik  
Maria Theresia



Kurplatz 6  
94086 Bad Griesbach-Therme  
Telefon 08532 27-3800  
info@hk-mt.de  
www.hotelklinik-maria-theresia.de

# Natürlich leben im Alter



## Wir bieten in allen Häusern

- Stationäre Pflege  
in allen Pflegestufen
- Kurzzeitpflege  
(Urlaubs-/Verhinderungspflege)

## Spezialangebote

### Im Seniorenzentrum *Abundus*

- moderne Konzepte für  
demenziell erkrankte Bewohner
- Wohngruppe und Wohnbereich  
für Menschen mit Demenz

### In den Seniorenzentren *Abundus* und *Wegscheid* sowie in den Pflegezentren *Hutthurm* und *Bad Höhenstadt*

- Sozialer Mittagstisch

### In den Pflegezentren *Hutthurm* und *Bad Höhenstadt*

- Spezielle Betreuung für  
psychiatrisch erkrankte  
Menschen

### AZURIT Seniorenzentrum *Abundus*



Wieningerstraße 4  
94081 Fürstenzell  
Telefon 08502 809-0  
Fax 08502 809-105  
szabundus@  
azurit-gruppe.de

#### Jetzt neu: Tagespflege

### AZURIT Pflegezentrum *Hutthurm*



Kaltenecker Straße 10  
94116 Hutthurm  
Telefon 08505 917-0  
Fax 08505 917-180  
pzhutthurm@  
azurit-gruppe.de

### AZURIT Pflegezentrum *Bad Höhenstadt*



Bad Höhenstadt 123  
94081 Fürstenzell  
Telefon 08506 900-0  
Fax 08506 900-180  
pzbadoehenstadt@  
azurit-gruppe.de

#### Eröffnung des modernen Neubaus

### AZURIT Seniorenzentrum *Wegscheid*



Dreisesselstraße 38  
94110 Wegscheid  
Telefon 08592 93850-0  
Fax 08592 93850-55  
szwegscheid@  
azurit-gruppe.de

# Die Station 4 ist wieder schön.

**Projekt:** Sanierung der Station im 4. Obergeschoß am Krankenhaus Rotthalmünster

**Projektziel:** Die Zimmer – vorher Dreibettzimmer ohne Nasszelle – entsprachen nicht mehr dem Standard. Sie wurden umgebaut in barrierefreie Zweibettzimmer mit Nasszelle. Jedes Zimmer hat zudem einen Flachbildfernseher bekommen und einen Safe. Zudem hat die Station eine Getränkebar für Patienten bekommen. Gearbeitet werden sollte nur mit Naturholz.

**Kosten:** ca. 990.000,- EUR

**Bauzeit:** Februar bis November 2011

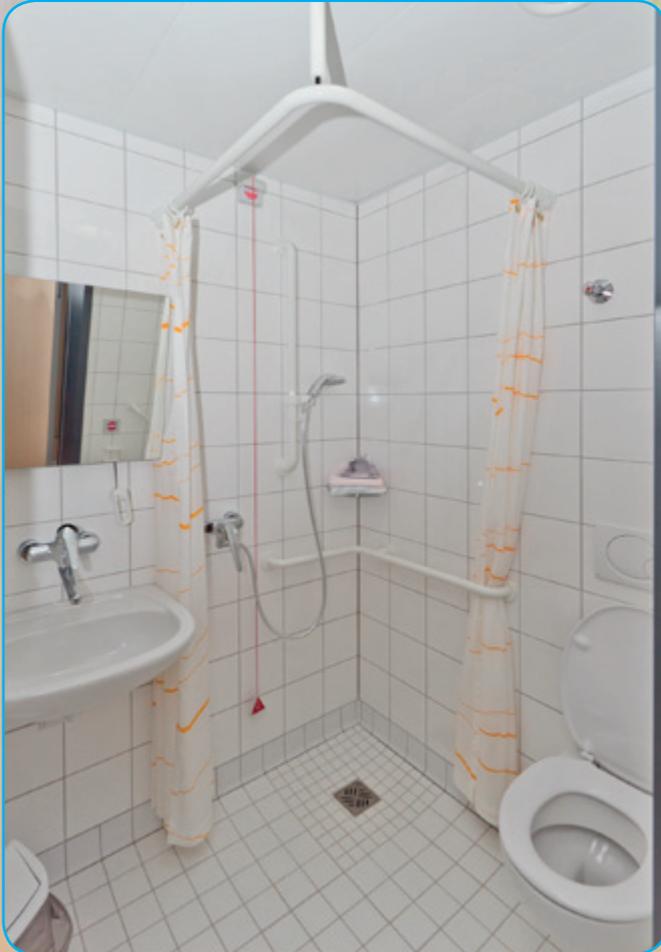
Das Ergebnis kann sich sehen lassen...



*Der helle, in warmen Farben gehaltene Flur.*



Blicke ins Zweibettzimmer und Badezimmer. Teeküche für Patienten.



KRANKENHAUS ROTTHALMÜNSTER



Chefarzt Dr. med. Meyer ganz rechts im Bild beim ersten Einsatz der pressure wire-Druckdrahtmessung

Kardiologie im Kurgelbiet mit neuer Technik

# Druckdrahtmessung reduziert Risiken

INTERVIEW MIT DR. MED. CHRISTIAN MEYER, CHEFARZT FÜR INTERVENTIONELLE KARDIOLOGIE AM KRANKENHAUS ROTTHALMÜNSTER

**Klinik Journal:** Herr Dr. Meyer, Sie setzen in Ihrer Abteilung die Druckdrahtmessung ein. Wozu benötigt man diese? Und handelt es sich dabei um eine sinnvolle Methode?

**Dr. Meyer:** Die Druckdrahtmessung kann uns am besten sagen, ob die Engstelle am Kranzgefäß für den Sauerstoffmangel am Herzen verantwortlich ist. Nur dann macht eine Aufdehnung Sinn. Unser Auge täuscht sich dabei nämlich häufig. Und damit zur zweiten Frage: Die Methode ist deshalb so sinnvoll, weil Sie uns vermeiden hilft, einem Patienten unnötig einen Stent (= Gefäßstütze, um das Gefäß offen zu halten) zu implantieren.

**Klinik Journal:** Heißt dies, dass es Patienten gibt, die - nach heutiger Kenntnis - besser keinen Stent bekommen hätten.

**»Die Druckdrahtmessung kann uns am besten sagen ob die Engstelle am Kranzgefäß für den Sauerstoffmangel am Herzen verantwortlich ist. Nur dann macht eine Aufdehnung Sinn. Unser Auge täuscht sich dabei nämlich häufig.«**

CA Dr. med. Christian Meyer

**Dr. Meyer:** Genau das heißt es.

Es wurden in der Vergangenheit sicher mehr Dilatationen (Gefäßaufdehnungen) und Stentimplantationen durchgeführt, als notwendig gewesen wären. Mit einer Engstelle, die keinen Sauerstoffmangel verursacht, kann man nur mit Medikation in aller Regel sogar risikoärmer leben als nach einer Stentimplantation.

**Klinik Journal:** Wenn der Patient davon so profitiert, weshalb ist diese Messmethode nicht schon viel weiter verbreitet?

**Dr. Meyer:** Die Frage ist berechtigt. Tatsächlich wird nur bei jeder 180ten Koronarangiographie eine

Druckdrahtmessung durchgeführt. Die Gründe aus meiner Sicht sind zum einen, dass der Patient häufig eine Stentimplantation per se als erfolgreich abgeschlossenen Koronareingriff interpretiert. Die Engstelle ist weg, dies heißt aus dem Blickwinkel des Patienten häufig: »Ich bin bis auf weiteres geheilt«. Ohne Stent und mit verbliebener Engstelle beobachten wir bei den Patienten häufig eine gewisse Unzufriedenheit. Natürlich bot und bietet es sich für die Ärzte an, diesem Bedürfnis »die enge Stelle weg zu machen«, nachzukommen. Man implantiert den Stent und der Patient ist sicher zufrieden. Erfahrungsgemäß treten die allermeisten Komplikationen der Stentimplantation erst später auf und werden typischerweise nicht - mit dem aus Sicht des Patienten - erfolgreichen Eingriff in Verbindung gebracht. Ein anderer Grund, warum die Messmethode nicht weiter verbreitet ist: Es war bis dato durch einen erhöhten technischen und zeitlichen Aufwand charakterisiert, was den Routineablauf im Herzkatheterablauf

verzögerte. Zusätzlich war es als medizinische Leistung nur unzureichend finanziert.

**Klinik Journal:** Nötig wäre also eine bessere Aufklärung des Patienten über die Diagnostik vor dem Stent und eine leichtere wie schnellere Handhabung durch den Arzt? Wie haben Sie das System denn an in Ihrer Abteilung etabliert?

**Dr. Meyer:** Wir haben genau diese Prinzipien befolgt und sind bei der Etablierung zweigleisig gefahren. Zum einen erhält der Patient bei jeder Aufklärung den Hinweis, dass man wie ein Handwerker mit seinem Zollstock auch vor einem Stent häufig erst einmal messen muss, ob der Stent wirklich das richtige Konzept ist. Dann haben wir aber auch für unsere Ärzte und unser technisches Personal die Anwendung so leicht als möglich gestaltet. Weder gibt es bei uns großartige Verkabelungen noch müssen mehrere Drähte verwendet werden. Die für alle nachvollziehbaren Messwerte gelangen

wie beim Handy per blue tooth ohne Kabel in unser Messprogramm und werden automatisch über die Software in den Befund integriert. Wir sind sehr stolz darauf, als erste Klinik ein solch integriertes Konzept mit der Fa. Schwarzer umgesetzt zu haben. Der gesamte Untersuchungsgang dauert bei uns einschließlich Vorbereitung weniger als 10 Minuten länger als ohne Druckdrahtmessung. Minuten die sich lohnen.

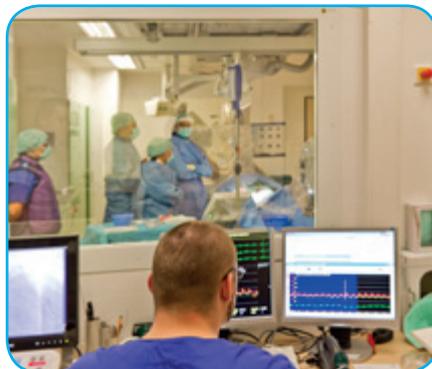
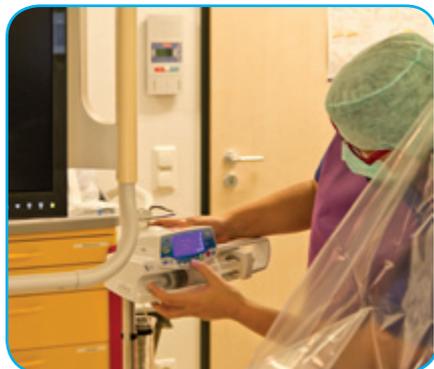
**Klinik Journal:** Wird sich dann das Konzept Ihrer Meinung nach als Routine durchsetzen?

**Dr. Meyer:** In der Form in der es an unserer Klinik durchgeführt wird, ist es weder für den Patienten noch den Arzt mit wesentlichem Mehraufwand, aber für beide mit erhöhter Sicherheit, verbunden. Ich bin mir sicher dass es nicht nur bei uns zur Routine werden wird.

**Klinik Journal:** Das waren sehr spannende Einblicke. Vielen Dank für das Gespräch!

**Links u.:** Der eher unscheinbare pressure wire-Druckdraht.  
**Links o.:** Per Bluetooth werden die Daten nach draußen in den Befundungsraum, Bild rechts o., übertragen

**Bild unten rechts:** Das vor Optimismus sprühende Team der Interventionellen Kardiologie.



KRANKENHAUS ROTTHALMÜNSTER

# Unfallchirurgie unter neuer Leitung

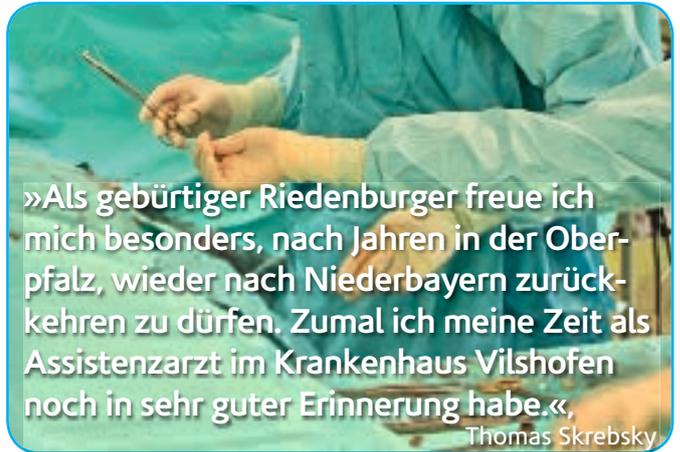
VON STEFAN STREIT FOTOS: THOMAS SKREBSKY, FRANK RICHTER



**Im Zuge des Ausbaus der Gelenk- und Unfallchirurgie am Krankenhaus Roththalmünster wurde ein neuer Meilenstein erreicht: Zum 1. Januar 2012 wird dieser Fachbereich von Thomas Skrebsky, Facharzt für Chirurgie und Unfallchirurgie geleitet. Er unterstützt damit Chefarzt Dr. med. Hans-Otto Rieger, der die Chirurgie im kollegialen Team mit Chefarzt Dr. med. Hans Rau leitet.**

Thomas Skrebsky war zuvor im Krankenhaus der Barmherzigen Brüder in Regensburg als Oberarzt tätig. Neben der Schulterarthroskopie und dem Einbau von Schulter-, Knie- und Hüftprothesen sowie deren Wechsel war er dort in der Funktion als stellvertretender Leiter des überregionalen Traumazentrums zuständig für die Versorgung Schwerstverletzter. Davor arbeitet er unter anderem 2 Jahre im Krankenhaus Vilshofen.

Dr. Rieger freut sich bereits auf die Zusammenarbeit mit seinem neuen Kollegen: »Ich kenne Thomas Skrebsky noch aus meiner Zeit bei Prof. Neugebauer in Regensburg. Einen so qualifizierten und netten Kollegen für unser Unternehmen zu gewinnen, ist



»Als gebürtiger Riedener freue ich mich besonders, nach Jahren in der Oberpfalz, wieder nach Niederbayern zurückkehren zu dürfen. Zumal ich meine Zeit als Assistenzarzt im Krankenhaus Vilshofen noch in sehr guter Erinnerung habe.«  
Thomas Skrebsky

wie ein Sechser im Lotto.«

Werner Geiger, Geschäftsführer der Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen, hieß Herrn Skrebsky mit herzlichen Worten willkommen. »Im Zuge der Vernetzung der chirurgischen Abteilungen der Standorte Roththalmünster und Vilshofen bedeutet die Gewinnung von Herrn Skrebsky eine wichtige Etappe. Mit seiner fachlichen Expertise und medizinischen Erfahrung wird er ein Stützpfiler im zukunfts- und patientenorientierten Versorgungskonzept sein.«

Um den Patienten eine noch breitere chirurgische Versorgung anbieten zu können, haben die chirurgischen Abteilungen der Krankenhäuser Roththalmünster und Vilshofen in 2011 begonnen, sich zu vernetzen. Ziel: Die Erweiterung des Leistungsspektrums an beiden Standorten durch Know-How-Transfer. Seit Oktober letzten Jahres wird die Chirurgie am Krankenhaus Roththalmünster daher gemeinsam von Chefarzt Dr. Rau (Allgemeinchirurgie) und seinem Vilshofener Kollegen Dr. Rieger (Chefarzt der Unfallchirurgie, Orthopädie und Sportmedizin) geleitet.

**KWA**  **KLINIK STIFT ROTTAL**

**Ihr kompetenter Partner in Bad Griesbach**

Reha-Klinik für Neurologie u Geriatrie  
vollstationäre Pflege • Kurzeitpflege  
Verhinderungspflege • Urlaubspflege  
Physikalische Therapie • Ergotherapie  
Logopädie • Neuropsychologie

rottal@kwa.de • www.kwa-klinik.de  
Tel. 08532 / 87-0

**PRAXIS FÜR  
PHYSIOTHERAPIE**

Ihr Krankengymnast und Osteopath:  
**Roland Schäufel**

Holzbacher Straße 14  
Fürstentzell  
☎ 0 85 02 / 36 46

Datenautobahn für Hausärzte

KRANKENHAUS VILSHOFEN

# Web-Portal für Einweiser gestartet.



**Nach erfolgreich absolvierter Probezeit nehmen die Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen das neue Web-Portal für niedergelassene Ärzte in den allgemeinen Betrieb. Nun erhalten alle niedergelassene Fach- und Hausärzte die Möglichkeit, zeitnah auf die Daten Ihrer Patienten zuzugreifen, die an den Krankenhäusern Rothalmünster, Vilshofen und Wegscheid bzw. der Rheumaklinik Ostbayern in Bad Füssing behandelt wurden.**

Auf einer Übersicht erhält der einweisende Fach- oder Hausarzt aktuelle Informationen über seine Patienten. Per Mausklick hat er Zugriff auf

- Bilder
- Diagnosen,
- Arztbriefe,
- Bewegungen des Patienten innerhalb der Klinik (Verlegungen)

Die Informationen im Webportal werden alle 12 Stunden aktualisiert. Gespeist wird es mit den Daten aus dem Krankenhaus-Informationssystem der Kliniken.

## Schnelle Info-Weitergabe

»Die Implementierung dieser Plattform war uns sehr wichtig, da eine erfolgreiche Patientenbehandlung die enge Zusam-

menarbeit aller Beteiligten bedingt. Die schnelle Weitergabe von Informationen ist dabei von besonderer Bedeutung«, so Werner Geiger, Geschäftsführer der Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen. Werner Geiger weiter: »Wir glauben, mit diesem Webportal einen Schritt hin zu einer patientenorientierteren Kooperation mit den niedergelassenen Ärzten zu machen und würden uns sehr freuen, wenn möglichst viele Ärzte diese Plattform benutzen.«

## Wichtig: Datenschutz

»Bei diesem Projekt haben wir höchsten Wert darauf gelegt, dass alle Datenschutzbestimmungen erfüllt werden – insbesondere das Recht auf informationelle Selbstbestimmung des Patienten. Das bedeutet, jeder Patient wird bei der Aufnahme gefragt, ob er mit dieser Art der Datenweitergabe an seinen Arzt einverstanden ist.«, ergänzt Gerhard Ertl, Datenschutzbeauftragter der Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen.

## Namhafter Hersteller

Das Einweiser-Portal wurde zusammen mit dem renommierten Institut für Unternehmensforschung OR GmbH in Nürnberg entwickelt, dem Hersteller des Klinik-Information-Systems, das auch an den Kliniken der Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen in Betrieb ist.

*Bild o. und u.: Röntgenbilder über Webportal abrufbar*



KRANKENHAUS ROTTHALMÜNSTER

# Gynäkologie kooperiert mit Plastischer Chirurgie

VON STEFAN STREIT FOTOS: Prantl, privat



**Im Rahmen der integrativen Brustkrebsversorgung kooperiert die Gynäkologie am Krankenhaus Rotthalmünster jüngst mit dem Funktionsbereich Plastische- Hand- und Wiederherstellungschirurgie am Universitätsklinikum Regensburg. Hierdurch kann das ganzheitliche Konzept »OnkoVeda« ohne Unterbrechung im Behandlungsprozess zur Wirkung kommen.**

Integrative Medizin und Netzwerkbildung werden die Zukunft einer modernen, humanen, auf die Bedürfnisse der Patientinnen ausgerichteten Gesundheitsversorgung bestimmen. Die Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen haben diese Herausforderung angenommen. Im vergangenen Jahr stellte Dr. med. Ludwig Kronpaß, Chefarzt der Frauenheilkunde und Geburtsmedizin am Krankenhaus Rotthalmünster das Konzept »OnkoVeda« vor. Bei der Brustkrebsversorgung wird die

Schulmedizin um ayurvedische Aspekte ergänzt – und so alle Ebenen der individuellen Persönlichkeit berücksichtigt. Eine in hohem Maße einschneidende und lebensverändernde Erkrankung wie Brustkrebs bedarf einer ganzheitlichen und integrativen Behandlung.

Um nun nach größeren operativen Eingriffen, wie der Brustentfernung, auch die Wiederherstellung der körperlichen Integrität anbieten zu können oder größere Gewebsdefekte korrigieren zu können, hat Dr. Kronpaß mit

## *Professor Dr. med. Lukas Prantl operiert*

Herrn Professor Dr. med. Lukas Prantl, Leiter des Funktionsbereichs Plastische-Hand- und Wiederherstellungschirurgie am Universitätsklinikum Regensburg einen hervorragenden plastischen Chirurgen für sein integratives Konzept gewinnen können. Prof. Prantl kommt mit seinen Geräten und der gesamten operativen Ausstattung für solche anspruchsvollen Eingriffe nach Rotthalmünster und erspart so den ohnehin schwer belasteten Patientinnen den Weg und die Unannehmlichkeiten einer Behandlung in einer fremden und anonymisierten Großklinik. So kann das ganzheitliche Konzept OnkoVeda ohne Unterbrechung auch im prä- und postoperativen Ansatz zur Wirkung kommen.

Bereits seit vielen Jahren bietet das Krankenhaus Rotthalmünster den

### *Prof. Dr. Prantl bei einem schwierigen Eingriff*

betroffenen Frauen die gesamte Diagnostik einschließlich Mammografie, Sonografie und Stanzbiopsie an. Moderne Operationsverfahren der brusterhaltenden Chirurgie mit Identifizierung des sogenannten Wächterlymphknotens zur Vermeidung einer Entfernung aller Lymphknoten in der Achselhöhle stehen im Zentrum der Erstbehandlung. Auch die mitunter erforderliche Chemotherapie wird in Rothalmünster ambulant durchgeführt und kann wirkungsvoll mit komplementärmedizinischen Anteilen der Ayurveda-Medizin ergänzt werden.

Chefarzt Dr. Kronpaß hat nach langjähriger Tätigkeit als Schulmediziner sowohl in Indien als auch in Deutschland Ayurveda-Medizin studiert und kombiniert nun beides in Rothalmünster.

Eine Tumorerkrankung dürfe nicht als eine begrenzte Organerkrankung verstanden werden, sondern als komplexe Störung des Zusammenspiels von geistigen, seelischen und körperlichen Aspekten, betont er.

Für seine Patienten erstellt Dr. Kronpaß deshalb einen individuellen Behandlungsplan, der naturheilkundliche Anwendungen, Yoga, Ölbehandlungen und Massagen, spezielle Pflanzenpräparate sowie eine auf den Patienten abgestimmte Ernährung vorsieht. Diese zielen unter anderem darauf ab, Stoffwechsel und Immunsystem zu fördern und die Lebensqualität zu erhöhen.

### *Professor Dr. med. Lukas Prantl bei einem Fachvortrag*





**ELEKTROTECHNIK**  
**Kapfelsperger GmbH**

**Meiko-Vertragshändler • Kundendienst**  
**Elektroinstallation • Elektrokundendienst**

**Partner der Gastronomie**  
**... der Profi in der Küche**

**Hauptverwaltung:**  
Kapfelsperger GmbH  
Holzhauser Str. 2  
84576 Teising

**Niederlassung:**  
Kapfelsperger GmbH  
Alte-Post-Straße 59 b  
94036 Passau

**Telefon:** 0 86 33 / 89 80-0  
**Telefax:** 0 86 33 / 77 70

**Telefon:** 08 51 / 4 90 66 29  
**Telefax:** 08 51 / 4 90 66 70

**E-Mail:** info@kapfelsperger-gmbh.de  
**Internet:** www.kapfelsperger-gmbh.de

**IMMER**  
**EINE IDEE**  
**BESSER**



**KASON**  
PLANEN UND EINRICHTEN IN HOLZ



**LIEBER GUT SITZEN ALS SCHLECHT LIEGEN!**

**WERKSVERKAUF** ganzjährig geöffnet von: Mo. - Fr. 08<sup>00</sup> - 17<sup>00</sup> Uhr und Sa. 09<sup>00</sup> - 13<sup>00</sup> Uhr!

KASON GmbH & Co. KG | Kamm 13 | D-94496 Ortenburg | Tel.: +49 (0) 8542 70-0 | Fax: +49 (0) 8542 7020 | E-Mail: kason@kason.de | www.kason.de

**Große Auswahl an Neu- und Gebrauchtwagen**

Verkauf: Unterer Linienweg 2, Vilshofen  
Werkstatt: Krankenhausstr. 1, Vilshofen



Toyota-Vertragspartner

Bei uns eingetroffen: **Jetzt Probefahren**  
Tel. 08541/967993

**„Der neue Yaris“**  
Unschlagbar genial.



[www.auto-hoerger.de](http://www.auto-hoerger.de)



**Früchte Bregenzer**

Obst-, Gemüse-, Südfrüchte-Großhandel

Wir liefern schnell und preiswert!

**94474 Vilshofen-Schmalhof**

Handy 0170/7 34 89 82

Josef Meier  
GmbH & Co. KG  
Fassauer Str. 24  
94094 Rottthalmünster  
T: 08533/207-0  
F: 08533/207-169



Ihr Partner für die  
Planung und Ausführung von:

- Schlüsselfertigbau
- Rohbau
- Ingenieurbau
- Tiefbau
- Straßenbau
- Holzbau

*Im Zuge der Neu- und Umbauarbeiten in den Krankenhäusern Rottthalmünster und Vilshofen führen wir sämtliche Baumeister- und Zimmererarbeiten sowie Tiefbauarbeiten durch.*

**Bauen aus Leidenschaft seit 1890**



[www.meier-bau.com](http://www.meier-bau.com)



# Orthopädisches Rehabilitationszentrum Klinik Rosenhof

mit

Zentrum für Akupunktur und Traditionelle Chinesische Medizin TCM



**Medizinische Rehabilitation bei allen Erkrankungen, Unfallfolgen und Operationen des Haltungs- und Bewegungsapparates.**

## Orthopädische Fachklinik

### Anschlussheilbehandlungen (AHB)

### Reha - Maßnahmen

### Ambulante Physiotherapie / Physikalische Therapien



#### **Klinik Rosenhof**

Brunnaderstraße 24  
84364 **Bad Birnbach**

Tel.: 08563 / 980-601

Fax: 08563 / 980-799

e-mail: [info@klinik-rosenhof.de](mailto:info@klinik-rosenhof.de)  
Internet: [www.klinik-rosenhof.de](http://www.klinik-rosenhof.de)



## Krankenpflegeschule

# NEUER AUS- BILDUNGS- WERBEFILM

VON STEFAN STREIT  
FOTOGRAFIE: CHRISTIAN URL  
UND BENJAMIN STROBEL



*Alle Bilder dieser Seite sind Szenenbilder des Werbevideos und zeigen Schüler unserer Krankenpflegeschule in Roththalmünster.*

Sie haben Interesse an einer Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger bzw. kennen jemanden, der es hat?

Einblicke in diesen Beruf – besonders in die Ausbildung – gibt seit Ende letzten Jahres ein 2:50 Minuten langer Werbefilm. Das Besondere: der Inhalt wurde von Schülern der Krankenpflegeschule geplant. Hauptverantwortlich hierbei: Christian Url aus dem zweiten Ausbildungsjahr der Berufsfachschule für Gesundheits- und Krankenpflege in Roththalmünster. Zudem

»Dass wir auf dem richtigen Weg sind, professionelle Pflegende mit Verantwortungsbewusstsein und hoher Fachkompetenz auszubilden, wird uns immer wieder von unseren Schülern bestätigt«  
Stephanie Köck, Schulleiterin

hat er den gesamten Dreh am Krankenhaus Roththalmünster organisiert. Für diese Leistung danken ihm die Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen herzlich. Das sehr gelungene

Ergebnis finden Sie auf [www.lkr-pa-kh.de](http://www.lkr-pa-kh.de) sowie [www.krankenpflegeschule-roththalmuenster.de](http://www.krankenpflegeschule-roththalmuenster.de). Illustrierend für Sie ein paar Impressionen aus dem Film. Das neue Ausbildungsjahr beginnt am 1.10. Ihre Bewerbung können Sie noch bis zum 1.4. einreichen. Weitere Informationen finden Sie auf oben genannter Homepage.

Das neue Ausbildungsjahr beginnt am 1.10. Ihre Bewerbung können Sie noch bis zum 1.4. einreichen. Weitere Informationen finden Sie auf oben genannter Homepage.



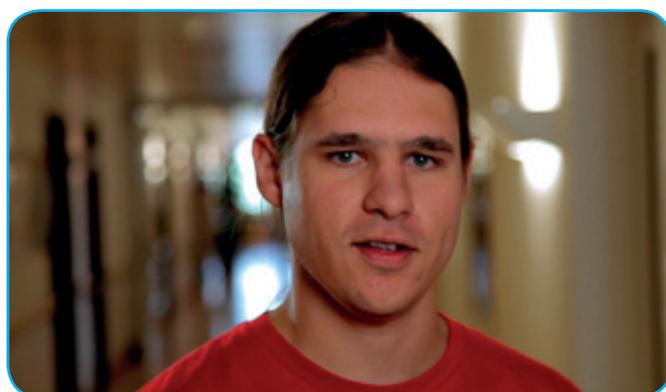


*Ich erlerne den Beruf  
zum/zur Gesundheits-  
und Krankenpfleger/in,  
weil...*

»... weil es ein Beruf mit Zukunft ist, weil man Umgang mit verschiedenen Menschen hat und weil man in verschiedenen Einrichtungen auf verschiedenen Stationen arbeitet.«  
**Germana Lindinger, 22 Jahre, 1. Aj., aus Ruhstorf**



»... weil ich Spaß im Umgang mit Menschen habe und gerne lerne.«  
**Karolina Lauber, 17 Jahre, 1. Aj., aus Ruhstorf**



»... weil es in der Praxis eine sehr abwechslungsreiche Tätigkeit ist und weil es ein sehr gut bezahlter Ausbildungsberuf ist.«  
**Martin Eckerl, 19 Jahre, 1. Aj., aus Büchlberg:**

## PHYSIOTHERAPIESCHULE.

**Ausbildung zum/zur staatlich anerkannten Physiotherapeuten/in  
Mit Power und Kompetenz  
Erfolgreich als Partner für Gesundheit und Fitness**

### Voraussetzungen:

- Mindestens Realschul- oder mittleren Bildungsabschluss
- Gesundheitliche Eignung zur Ausübung des Berufs
- Interesse an Themen aus Medizin, Gesundheit und Sport
- Bereitschaft eigenverantwortlich im direkten Kontakt mit Menschen zu arbeiten
- Kreativ, einfühlsam, flexibel und sportlich aktiv

### Ausbildung:

- Ausbildungsdauer 3 Jahre mit Abschluss Staatsexamen
- Ganztagsunterricht
- Praktische Ausbildung findet in Kliniken und Praktikumsstellen im Landkreis Passau statt.
- Ab zweitem Schuljahr Möglichkeit eines ausbildungsbegleitenden Fachholschulstudiums mit
- Abschluss Bachelor / Physiotherapie
- Ausbildungskosten monatlich 148,00 Euro

Die Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen sind Begründer der Berufsfachschule für Physiotherapie, und Mitgesellschafter der Akademie.

### Kontakt:

Akademie für Gesundheitsberufe gmbH  
Berufsfachschule für Physiotherapie  
Dr.-Schlögl-Str. 7,  
94094 Rothalmünster  
Telefon: 0 85 33 / 96 46 50  
e-Mail: aka@ptrm.de



**Weitere Informationen:** [www.ptrm.de](http://www.ptrm.de)



Foto: BFS für Physiotherapie



Das PDL-Team: Walter Haslinger, Brigitte Rossmüller, Helmut Hopper, Stephan Wanninger (v.l.n.r.)

# Pflegedienstleitung erhält Verstärkung

Seit dem 1. August letzten Jahres unterstützt Brigitte Rossmüller die Pflegedienstleitung der Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen.

Der Pflegedienst ist mit knapp 420 Pflegekräften die größte Berufsgruppe an den Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen mit ihren Kliniken in Rotthalmünster, Vilshofen, Wegscheid und der Rheumaklinik Ostbayern in Bad Füssing. Die 3-köpfige Pflegedienstleitung (PDL) unter der Führung von Herrn Helmut Hopper hat zum August letzten Jahres Verstärkung bekommen – Frau Brigitte Rossmüller.

Die 43-jährige Arnstorferin unterstützt das PDL-Team als stellvertretende Pflegedienstleitung mit 25 % der Arbeitszeit einer Vollzeitkraft. Ihre beiden Kinder (Vincent 8 Jahre und Amelie 2 Jahre) lassen derzeit keine längere Arbeitszeit zu.

Brigitte Rossmüller arbeitete nach ihrer Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin am Krankenhaus Eggenfelden bis 1996 in der allgemeinen Pflege auf internen und chirurgischen

Stationen. 1996 wechselte sie in die Pflegedienstleitung bei der Kreiskrankenhäuser Rottal-Inn gGmbH. Als Abwesenheitsvertretung übernahm sie auch die Tätigkeiten im Sozialdienst. 2001 wechselte Frau Rossmüller in den Landkreis Dingolfing - Landau, wo sie als letztverantwortliche Pflegedienstleitung am Krankenhaus Landau tätig war.

Neben ihrer Weiterbildung zur Pflegedienstleitung an der Katholischen Akademie Regensburg (1996 bis 1999) absolvierte Frau Rossmüller von 1999 bis 2001 eine berufsbegleitende Weiterbildung zur Personalfachkauffrau an der IHK Passau.

Frau Rossmüller lernte das Krankenhaus Vilshofen während eines 8-wöchigen Praktikums 1997 kennen. Daher fiel ihr die Entscheidung nicht schwer, sich auf die Stelle zu bewerben. Sie freut sich über die äußerst positive Aufnahme und das große Vertrauen, das ihr bereits jetzt entgegen gebracht wird. Sie arbeitet gerne für die Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen.

## Impressum

### Herausgeber:

Donau-Wald-Press-GmbH • Klinik Journal  
Medienstraße 5 • 94036 Passau • Tel.  
0851/802-237 • Fax 0851/802-772 •  
E-Mail: dwp.sekretariat@vgp.de

### Chefredaktion:

Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen,  
Stabsstelle Marketing & Qualitätsmanagement:  
Stefan Streit

### Redaktion:

Franz Meyer, Werner Geiger, Herbert-M.  
Pichler, Susanne Höpfl (Donaubote), Doris  
Altmannsberger (PNP), Carmen Keller (PNP),  
Dr. med. Christian Meyer, Stefan Streit, Dr.  
med. Sebastian Schnarr, Dr. med. Ludwig  
Weber, Dr. med. Heinz-Peter Sedlmaier, Dr.  
med. Lothar Schäfer, AOK Bayern Direktion  
Passau, Christine Lehner (PNP), Helmut  
Weigerstorfer (PNP), Gabriele Wittl, Medical  
Press (MP).

### Satz & Layout:

Frank Richter, Krankenhaus Vilshofen

### Druck:

Ostler Druck GmbH & Co. KG  
Passau

### Fotos:

Titelfoto, S. 6/7, 14/15, 16/17, 26, 28/29,  
32/33, 34/35, 42/43 Frank Richter  
S. 27 RADIO-LOG Passau,  
S.57 Stefan Streit  
Ansonsten sind die Fotografen am Foto  
benannt.

Im Auftrag der Landkreis Passau  
Gesundheitseinrichtungen, Stabsstelle  
Marketing & Qualitätsmanagement:  
Stefan Streit, Roseggerstraße 1,  
94474 Vilshofen, Tel.: 08541/206-342,  
E-Mail: sstreit@krankenhaus-vilshofen.de

Die nächste Ausgabe erscheint im Sommer  
2012. Artikel, die namentlich gekennzeichnet  
sind, geben nicht in jedem Fall die Meinung  
des Herausgebers oder der Redaktion wieder.  
Eine Verwendung, auch auszugsweise, der  
im Klinik Journal gestalteten, getexteten und  
produzierten Fotos, Beiträge und Anzeigen  
bedarf der ausdrücklichen und schrift-  
lichen Genehmigung der Landkreis Passau  
Gesundheitseinrichtungen.

Wir bedanken uns für die freundliche  
Unterstützung aller mitwirkenden Personen  
und Abteilungen.



## Patientenbefragung RADIOLOG

### Spitzennoten für Kompetenz und Freundlichkeit

Kompetenz, Wartezeiten und allgemeiner Eindruck – zu diesen und weiteren Kriterien bat RADIO-LOG

im vergangenen Sommer rund 500 Patienten um ihre Meinung. Hervorragend fielen die Rückmeldungen für die diagnostischen Praxen an den Krankenhäusern in Vilshofen und Roththalmünster aus, sowie für die RADIO-LOG-Praxen

in Passau und Straubing: An allen vier Standorten bewerteten die Patienten sämtliche Kriterien mit einer eins vor

dem Komma. Besonders stolz ist Dr. Stefan Braitingner auf die Spitzennoten, die die Ärzte und Mitarbeiter von

»Doch die besten Diagnose- und Behandlungsmethoden allein wären nicht ausreichend, wenn sich unsere Patienten bei uns nicht auch sicher aufgehoben fühlen würden.«

Dr. Stefan Braitingner

RADIO-LOG bekommen haben. »Wir setzen in der Diagnostik heute High-Tech-Geräte ein«, erklärt der Ärztliche

Direktor von RADIO-LOG. »Doch die besten Diagnose- und Behandlungsmethoden allein wären nicht ausreichend,

wenn sich unsere Patienten bei uns nicht auch sicher aufgehoben fühlen würden.« Über 70 Prozent der befragten Patienten hatten den Fragebogen ausgefüllt und eine ganze Reihe von Qualitätsmerkmalen mit Schulnoten bewertet. Im Vergleich zur Patientenbefragung zwei

Jahre zuvor hatte sich das medizinische Dienstleistungsunternehmen in allen Bereichen weiter verbessern können.

WZ\_1109\_048



WALDBURG-ZEIL  
KLINIKEN

#### ■ Mehr als gut versorgt

Klinik Niederbayern – Ihr kompetenter Gesundheitspartner in der Region

- Fachklinik für Orthopädie, Physikalische und Rehabilitative Medizin
- Ambulante Trainingsangebote
- Direkter Zugang zur Europatherme Bad Füssing

Klinik Niederbayern, Paracelsusstr. 1, 94072 Bad Füssing  
Tel. +49 (0) 8531 970-0, [www.klinik-niederbayern.de](http://www.klinik-niederbayern.de)  
[www.wz-kliniken.de](http://www.wz-kliniken.de)

Individuell behandelt



## Rheumatologisches Kompetenzzentrum...

### Entzündlich-rheumatische Erkrankungen - eine interdisziplinäre Herausforderung

VON DR. MED. SEBASTIAN SCHNARR, CHEFARZT DER RHEUMAKLINIK OSTBAYERN IN BAD FÜSSING

**Die Rheumaklinik Ostbayern in Bad Füssing sichert seit nunmehr 5 Jahren eine wohnortnahe Versorgung rheumakrankter Patienten in der Region Passau. Eine große Bandbreite weiterer medizinischer Fachabteilungen der Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen bietet Rheuma-Patienten Hilfe bei Komplikationen.**

Die meisten Menschen verbinden mit dem Begriff »Rheuma« vor allem Entzündungen der Gelenke und der Wirbelsäule. Weniger bekannt ist, dass es sich bei entzündlich-rheumatischen Erkrankungen letztlich um eine Fehlfunktion des Immunsystems handelt, die zu vielfältigen Komplikationen an verschiedenen Organen führen kann. Der Rheumapatient braucht also nicht nur einen kompetenten Hausarzt und einen internistischen Rheumatologen für die langfristige Behandlung seiner Erkrankung, sondern auch ein großes interdisziplinäres Team für das Management eventueller Komplikationen und Organbeteiligungen. Die Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen ermöglichen hier durch die breite Abdeckung medizinischer Fachgebiete eine hervorragende Behandlung nach neuesten wissenschaftlichen Standards.

Ein gutes Beispiel hierfür ist das klassische entzündliche Gelenkrheuma, die

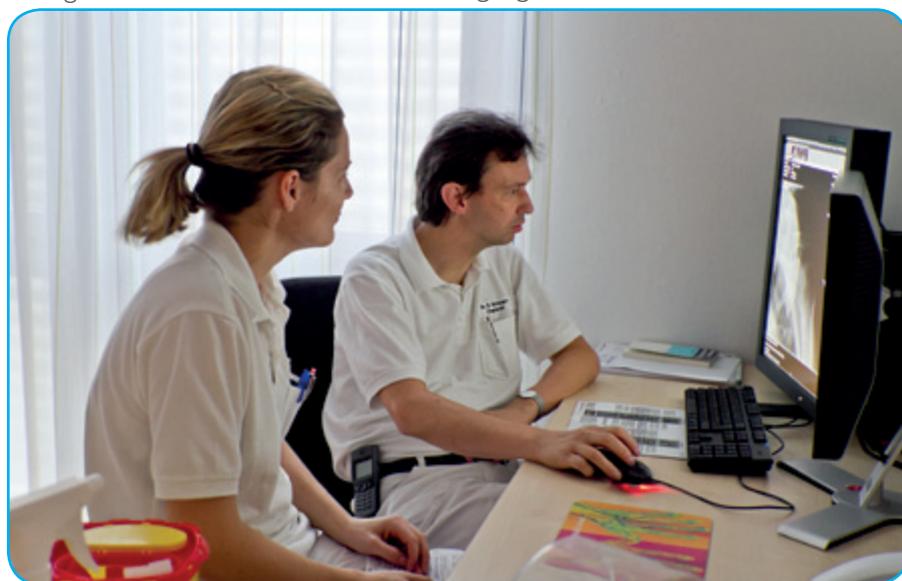
*Röntgenbesprechung bei  
Chefarzt Dr. Sebastian Schnarr (re.)*

rheumatoide Arthritis. Klinische Studien belegen, dass Patienten mit nicht ausreichend behandelter rheumatoider Arthritis eine Verkürzung der Lebenserwartung um durchschnittlich 10 Jahre haben. Dies aufgrund eines häufigeren Auftretens von Herzinfarkten und Schlaganfällen. Ursache hierfür ist eine

beschleunigte Arterienverkalkung (Arteriosklerose). Aufgabe des Rheumatologen muss es also sein, bei der Betreuung von Patienten mit rheumatoider Arthritis auch auf begleitende Risikofaktoren für Herz-Kreislaufkrankungen zu achten (u.a. optimale Blutdruckeinstellung oder Senkung erhöhter Cholesterinwerte).

Trotzdem lassen sich nicht in allen Fällen Herz-Kreislauf-Komplikationen vermeiden. Insbesondere im Rahmen akutstationärer Behandlungen kommt es immer wieder vor, dass Patienten über Brustschmerzen klagen und sich im EKG und im Blut Hinweise für einen drohenden Herzinfarkt zeigen. Daher ist es auch aus rheumatologischer Sicht besonders erfreulich, dass unser Krankenhaus Roththalmünster seit Mai 2011 über eine Abteilung für Interventionelle Kardiologie verfügt. Chefarzt Dr. med. Christian Meyer und sein Team können also Patienten mit so genanntem akutem Koronarsyndrom aus der Rheumatologie jederzeit notfallmäßig übernehmen, die erforderliche Herzkatheter-Diagnostik durchführen und evtl. verengte Herzkranzgefäße erweitern.

Die koronare Herzkrankheit ist aber nicht die einzige Komplikation am Herzen bei rheumatischen Erkrankungen. Die systemische Entzündung kann auch zu einer Herzmuskelentzündung (Myokarditis) oder Herzbeutelentzündung (Pericarditis) führen. Diese Organbeteiligungen erfordern oft eine differenzierte



apparative Diagnostik und kompetente Therapie. Deshalb ist die Rheumaklinik froh, dass mit Herrn Chefarzt Dr. med. Josef Baum am Krankenhaus Rotthalmünster auch ein nichtinterventioneller Kardiologe für solch komplexe Fragestellungen zur Verfügung steht.

Auch Veränderungen an der Lunge werden relativ häufig bei Patientin mit rheumatoider Arthritis gefunden. Neuere Daten belegen eine Häufigkeit von ca. 20-25 %. So können bspw. Rheumaknoten auch unbemerkt in der Lunge auftreten. In enger Zusammenarbeit mit dem pneumologischen Oberarzt Dr. med. Octavian Foris (Abteilung für Innere Medizin am Krankenhaus Rotthalmünster) können derartige Veränderungen genau diagnostiziert und behandelt werden. In vielen Fällen reicht eine differenzierte Schnittbildgebung (Computertomographie) in Verbindung mit einer Bronchien Spiegelung (Bronchoskopie mit Biopsie und bronchoalveolärer Lavage) aus, um zu einer eindeutigen Diagnose zu kommen. In seltenen Fällen liegen jedoch Lungenveränderungen soweit in der Peripherie des Organs, dass nur ein kleiner operativer Eingriff die Diagnose sichern kann. Auch hierfür ist das Krankenhaus Rotthalmünster hervorragend ausgestattet: Mit dem Thoraxchirurgen Oberarzt Dr. med. Slawa Sokolowski besteht die Möglichkeit, über einen minimal invasiven Eingriff (Video assistierte Thorakoskopie) Veränderungen in der Lungenperipherie darzustellen, hiervon gezielt Proben zu entnehmen und gegebenenfalls kleine Tei-



**Außenansicht der Rheumaklinik Bad Füssing**

le der befallenen Lunge auch zu entfernen.

Besser bekannt ist die Tatsache, dass bei Rheumapatienten nach jahrelangem Verlauf schwere Gelenkschädigungen und Deformierungen auftreten können. Ist ein Gelenk schon lange chronisch entzündet oder gar schon weitgehend zerstört, ist häufig nur noch ein chirurgischer Eingriff hilfreich. Mit den chirurgischen Chefärzten Dr. med. Hans Rau und Dr. med. Hans-Otto Rieger und ihrem Team am Krankenhaus Rotthalmünster bestehen hierfür hervorragende Voraussetzungen. Kleine Eingriffe wie die Entfernung der Gelenkschleimhaut (Synovektomie) oder

die Entfernung von Zysten in der Kniekehle (Baker-Zysten) können ebenso durchgeführt werden wie große Gelenkersatz-Operationen an Knie- und Hüftgelenk. Dabei bedürfen diese Operationen beim langjährigen Rheumapatienten häufig einer besonderen Erfahrung und Schulung, da diese Patienten oft durch jahrelange Cortison Therapie einen besonders »weichen Knochen« (Osteoporose) besitzen, der das operative Vorgehen erschwert.

Eine rheumatisch umfassende Versorgung ist durch eine Zusammenarbeit mit dem Klinikum Passau oder den Universitätskliniken München und Regensburg sichergestellt.

Damit eine Erkrankung auch nach Ende einer akutstationären Behandlung fachgerecht weiter behandelt werden kann, besteht für Patienten aller gesetzlichen und privaten Krankenversicherungen eine angegliederte rheumatologische Ambulanz, die in enger Zusammenarbeit mit dem behandelnden Hausarzt die weitere Betreuung chronisch rheumakrankter Patienten übernehmen kann.

**v.l.n.r.: Chefarzt Dr. Schnarr, Daniela Tkacova (Stationsärztin), Marion Koblbauer (Sekretariat), Martina Nebauer (Stationsleitung), Dr. Christine Göser (Oberärztin Orthopädiezentrum)**



# Entlassung aus dem Krankenhaus – wie geht es zu Hause weiter?



**W**enn sich das Leben nach einem Krankenhausaufenthalt ändert, braucht man eine helfende Hand. Die neue Lebenssituation nach einer schweren Erkrankung ist nicht nur für den Betroffenen, sondern auch für seine Angehörigen eine schwere Situation. Das BRK bietet dem Patienten und seiner Familie umfassende professionelle Hilfe – und dies bereits vor der Entlassung. Die qualifiziert ausgebildeten Helferinnen und Helfer des Roten Kreuzes erstellen zusammen mit den betroffenen Familien einen Plan, der das Leben im eigenen Zuhause erleichtert. Falls einmal schnelle Hilfe notwendig ist, sind die BRK-Mitarbeiter in den Dienststellen im Landkreis sofort zur Stelle. Mit Angeboten wie Essen auf Rädern, der mobilen Wundversorgung oder dem Fahrdienst steht einem selbst bestimmten Leben nichts mehr im Weg.

## Vorbereitung auf die häusliche Pflege

Noch während der Patient im Krankenhaus ist, kümmert sich bereits ein Rot-Kreuz-Helfer um die nötigen Maßnahmen vor Ort – ein neues Pflegebett, die Einrichtung des Notrufs oder andere Hilfsmittel, die dem Pflegebedürftigen helfen, sich von Anfang an in seinem Zuhause wohl zu fühlen und ihm das Leben erleichtern.

## Unterstützung bei der Pflegeversicherung

Leben in den eigenen vier Wänden – trotz Alter oder Krankheit müssen Hilfsbedürftige ihr vertrautes Lebensumfeld nicht verlassen. Die

Schwestern und Pfleger des Bayerischen Roten Kreuzes machen es möglich. Das BRK steht für fachlich kompetente, zertifizierte und vor allem herzliche Pflege.

Welche Ansprüche aus der Pflegeversicherung hat der Patient? Welche Pflegestufe kommt überhaupt in Frage? Wo melde ich den Bedarf an? Zu diesen Fragen erhalten Patienten und ihre Angehörigen kostenlosen Rat von den Helfern des Roten Kreuzes, gerne auch bei Ihnen zuhause.

## Fahrdienst

Ob zum Arzt, zur Dialyse oder einfach nur zum Einkaufen – der Betreute Fahrdienst des Roten Kreuzes fährt wohin der Gast will. Besonders wenn der Patient nur liegend transportiert werden kann, ist professionelle Hilfe wichtig. Das Rote Kreuz kann den Fahrgast liegend, im Rollstuhl oder auch sitzend transportieren. Sicher und zuverlässig fährt der Betreute Fahrdienst so an das gewünschte Ziel – Höflichkeit und Herzlichkeit sind für das qualifizierte Personal dabei selbstverständlich.

## Essen auf Rädern

Ein selbst bestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden, das möchte auch der Menüservice »Essen auf Rädern« ermöglichen. Im gesamten Landkreis Passau bietet das Rote Kreuz eine große Auswahl an verschiedenen Menüs und Kostformen an. Eine abwechslungsreiche und gesunde Ernährung ist dabei garantiert, da stets nach ernährungswissenschaft-

lichen Grundsätzen gekocht wird. Von der leichten Schonkost bis hin zum Schweinebraten gibt es alles tiefgekühlt nach Hause.

## Hausnotruf

Für beste Sicherheit zu Hause nach dem Krankenhausaufenthalt sorgt der BRK-Hausnotruf. Rund um die Uhr kann der Patient so die Hausnotrufzentrale alarmieren. Über einen leicht bedienbaren Sender, der am Handgelenk getragen wird, kann der Hilfesuchende einen Notruf abgeben. Selbst wenn der Patient nicht mehr sprechen kann, eilt das Notfallteam sofort zur Hilfe.

## Wundversorgung

Manchmal ist eine Wundversorgung nach dem Krankenhausaufenthalt notwendig. Vor allem bei chronischen Wunden wird der Gang zum Arzt immer mühseliger. Eine Alternative bietet die mobile Wundversorgung des Roten Kreuzes. Speziell ausgebildete Mitarbeiter versorgen die Wunden im Hause des Patienten nach modernsten Standards und mit den besten Materialien. Tipps für die Zeit nach der Wundheilung erhält der Patient gerne von den BRK-Mitarbeitern.

## Ambulante Pflege

Fachlich kompetente, zertifizierte und vor allem freundliche Pflege bieten die Mitarbeiter des Roten Kreuzes in den eigenen vier Wänden. So müssen Hilfsbedürftige ihre vertraute Umgebung nicht verlassen und werden gleichzeitig gut versorgt.

*Die freundlichen Mitarbeiterinnen des BRK – wie hier auf dem Balkon des Betreuten Wohnens in Vilshofen – kümmern sich um alle pflegerischen Belange ihrer Patienten, insbesondere wenn sie aus dem Krankenhaus wieder nach Hause kommen.*

## Wohn- und Pflegeheim »Unter den Linden« in Roththalmünster

Wenn das Leben in den eigenen vier Wänden dann doch nicht mehr möglich ist, bietet das Seniorenheim in Roththalmünster eine gute Alternative. Selbstbestimmung wird hier groß geschrieben. So verfügt das moderne Haus fast ausschließlich über Einzelzimmer. Durch die professionelle Hilfe der Pflegerinnen und Pfleger sowie die Arbeit des Sozialdienstes fühlen sich die Bewohner wohl und sind zudem nicht vom sozialen Leben ausgeschlossen.

Für weitere Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiter des BRK gerne unter der Telefonnummer 0851 95989-0 zur Verfügung.

Fragen zum Seniorenheim »Unter den Linden« beantworten wir gerne unter der Telefonnummer 08533 96 12 14.



**FACHKLINIK ST LUKAS**  
Bad Griesbach i. Rottal



**\_ Psychosomatische Reha- und Akutklinik  
\_ Orthopädische Reha-Klinik**



Das Wohl des Patienten steht für uns an oberster Stelle.

Wir führen Wissen und Erfahrung aus Schulmedizin und Naturheilverfahren, aus Physiotherapie und Entspannungstechniken, aus Psychotherapie und Sozialberatung zusammen und fördern einen ganzheitlichen Ansatz für eine optimale Behandlung.



Die überschaubare Größe unserer Fachklinik für Psychosomatik und Orthopädie schafft eine familiäre, warme, herzige Atmosphäre und ermöglicht einen intensiven und individuellen Kontakt zwischen Klinikmitarbeitern und Patienten.



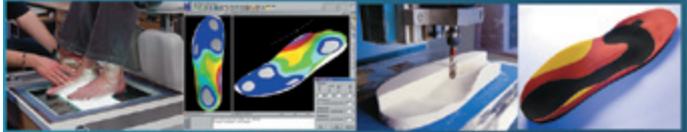
Wir zeigen Ihnen neue Wege auf!

Fachklinik St. Lukas  
Nibelungenstr. 49 \* 94086 Bad Griesbach  
Tel. 0 85 32 / 79 60 \* Fax 92 00 15  
Email info@fachklinik-sankt-lukas.de

[www.fachklinik-sankt-lukas.de](http://www.fachklinik-sankt-lukas.de)

**Wurzlbauer informiert:**

**Jetzt neu:** Einlagen für Steitz+Elten+Atlas  
Sicherheitsschuhe nach BGR 191



In der Orthopädie-Abteilung werden ihre Füße nach dem neuesten Stand der Technik vermessen. Sämtliche Einlagen werden auf unserem eigenen Fräsautomaten in unserer Werkstatt produziert. Unsere Leistungen:

- Einlagen:
- Einlagen nach 3D Fußscan (optional Druckmessung, Videoanalyse.....)
  - sensomot. Einlagen
  - Diabetiker-/Rheumatiker Einlagen
  - Spezialeinlagen z.B. Solestar Carbon Rad-Profi-Einlage
- Schuhe:
- orthop. Maßschuhe
  - Diabetiker-Schuhe
  - Sicherheitsschuhe nach Maß
  - Therapieschuhe
  - Schuhzurichtungen(Schuhtuning)
  - u.v.m.



84347 Pfarrkirchen · 94428 Eichendorf  
[www.wurzlbauer.com](http://www.wurzlbauer.com) · Tel. 08561 8108

**HECKA**

Hecka GmbH · Passauer Straße 62 · 94094 Rothalmünster  
Tel. + 49 (0)8533/9708-0 Web: [www.hecka.de](http://www.hecka.de)



Wir machen, dass es fährt...

- Unfallinstandsetzung
- Karosserie- und Lackschäden
- Karosserie- und Achsvermessung
- Scheiben-Service und Reparatur
- Ausbeulen kleiner Dellen ohne Lackieren
- Kleinschadenreparatur
- Autoaufbereitung

Sandstrahlen- und Glasperlenstrahlen

PKW-Anhänger und Zubehör  
Fahrzeug- und Sonderfahrzeugbau

**Bruno Escherich** sen.



Marktstraße 12 · 94110 Wegscheid

Tel. Nr. 085 92/10 50

Fax 085 92/86 41

Mobil 01 76/11 16 00 03

E-Mail [taxi-escherich@gmx.de](mailto:taxi-escherich@gmx.de)

- Taxi – Mietwagenfahrten/  
Krankenfahrten
- Bestrahlungsfahrten
- Abrechnung  
mit allen Kassen

**EP:PRAML empfiehlt Eigenverbrauch!**

Wer seinen Solarstrom selbst verbraucht, spart Geld und bleibt unabhängig.

**EP:PRAML**  
Energie- und Heizsysteme

- Solarkraftwerke
- Wärmepumpen
- Gebäudetechnik

EP:PRAML GmbH  
Passauer Straße 36  
D-94161 Ruderting

Wir informieren Sie gerne.

[www.praml.de](http://www.praml.de)  
Tel. 08509/9006-900



# Die Anästhesie Dienstleister Nr. 1 am Krankenhaus

Jährlich finden an den drei Standorten der Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen rund 10.000 Operationen statt. Dies wäre nicht möglich ohne die präzise und effiziente Arbeit der Anästhesieabteilungen.

Montags bis freitags steht an den Kliniken Rottalmünster, Vilshofen und Wegscheid morgens um 8 Uhr die erste OP des Tages auf dem Plan. Das Anästhesiepersonal, ärztlich wie pflegerisch, wartet auf den ersten Patienten des Tages. Dieser wird an der OP-Schleuse identifiziert und eingeschleust. Ein operativer Eingriff ist immer aufregend. Daher hat der Patient auf Station bereits ein Beruhigungsmittel bekommen. Die erste OP kann beginnen.

Jährlich werden an den Standorten der Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen ca. 10.000 Operationen durchgeführt. Davon sind etwa 2.300 ambulant. Ermöglicht wird dies erst durch 32 Mitarbeiter der Anästhesie an den drei Standorten – 13 ärztliche und 19 pflegerische.

Jeder Mitarbeiter ist hochqualifiziert. Und das ist auch nötig, denn der OP-Plan ist regelmäßig voll. OP-Zeiten

von mehr als 8 Stunden täglich sind daher keine Seltenheit. Es gilt dem Versorgungsauftrag für den Landkreis Passau gerecht zu werden. Die Patienten müssen versorgt und von ihren Beschwerden befreit werden. Und es sind viele Menschen. In Rottalmünster wird deshalb seit kurzem ein weiterer OP-Saal für ambulante Operationen, z. B. auch Herzschrittmacherimplantationen vorgehalten. Das Krankenhaus Vilshofen wird nach dem Umbau, der kommenden Jahr

beginnt, einen zusätzlichen OP-Saal für stationäre Patienten sowie ein ambulantes OP-Zentrum haben.

In den OP-Sälen herrscht rege Betriebsamkeit. Schnitt-Naht-Zeiten, also die Dauer der OPs, werden gemessen und monatlich ausgewertet. Ziel: die bestmögliche operative Versorgung der Patienten. Hocheffizientes Arbeiten ist daher vom Anästhesiepersonal gefordert. Der Patient muss auf den Punkt »weg« sein und auf den Punkt wieder »da« sein. Dies gilt besonders für ambulante OPs. Patienten die morgens operiert werden, verlassen oft bereits mittags die Klinik. »Da müssen wir manchmal die Patienten beknieen, dass sie nicht noch selber mit dem Auto nach Hause fahren.« so Dr. med. Stefan Krätzschmar, Chefarzt der Abteilung für Anästhesie am Krankenhaus Rotthalmünster.

Feinste Techniken und genaueste Überwachungsmethoden erlauben die problemlose Narkotisierung auch von schwer vorbelasteten Patienten. Während der Operation sorgt die Anästhesie für zuverlässige Schmerzausschaltung und überwacht die Vital-



**Beatmungsgeräte der neuesten Generation**

funktionen. Modernste Narkosegeräte und Überwachungsmonitore und die ständige Anwesenheit eines Narkosearztes garantieren ein Maximum an Sicherheit. Als Bindeglied zwischen den verschiedenen Fachrichtungen versorgt die Anästhesie alle operativen Abteilungen der drei Kliniken.

Und auch postoperativ sind die

Anästhesisten der ständige Begleiter der Patienten - bei der Betreuung im Aufwachraum und darüber hinaus. Mit Schmerzmitteln, Infusionen, kontinuierlichen Regionalanästhesien und patientenkontrollierten Schmerzpumpen sorgen sie für Schmerzlinderung nach der Operation und tragen so ihren Teil zur Genesung der Patienten bei.



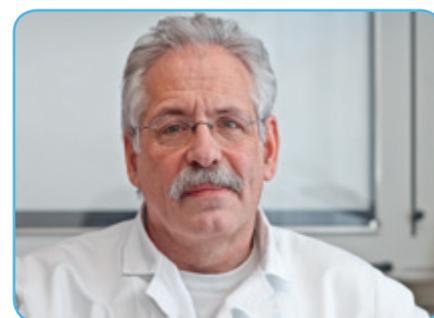
»Der Anästhesieabteilung des Krankenhauses Rotthalmünster unter Leitung von Chefarzt Dr. Krätzschmar kommt nicht nur große Bedeutung für die operativen Fächer wie Chirurgie, Gynäkologie, Urologie, Orthopädie und HNO zu, sondern die Kompetenz unserer Anästhesisten ist etwa auch bei der Behandlung schwerstkranker Intensivpatienten unverzichtbar.«

**Dr. med. Franz Gniffke, Ärztlicher Leiter am Krankenhaus Rotthalmünster**



»Neben der wichtigen Versorgung der operativen Fächer ist gerade in der Endoskopie zur Durchführung komplexer interventioneller Eingriffe die Anästhesie unverzichtbar. Ich schätze mich glücklich, im Bedarfsfall auf das hochmotivierte und fachlich exzellente Anästhesistenteam um Chefarzt Dr. Ralph Sladek zurückgreifen zu können, das auch nach dem Eingriff im Aufwachraum für das Wohlbefinden unserer Patienten sorgt.«

**Dr. med. Ludwig Weber, Ärztlicher Leiter am Krankenhaus Vilshofen**



»Die Anästhesiologische Abteilung im Krankenhaus Wegscheid um Chefarzt Dr. Morawski leistet hervorragende Arbeit, die Narkosen werden genau auf die Erfordernisse des Patienten abgestimmt, die Mitarbeiter sind hoch motiviert, engagiert und belastbar. Nicht nur die operativen Fächer, sondern auch die Innere Abteilung benötigt immer wieder die Anästhesie zum Beispiel zur Elektrokardioversion von Patienten oder bei der Endoskopie.«

**Dr. med. Heinz-Peter Sedlmaier, Ärztlicher Leiter am Krankenhaus Wegscheid**

# Wenn der Bauch weh tut...



*Chefarzt Sedlmaier und Assistentin Lisa Weingartner bei einer Gastroskopie.*

VON DR. MED. HEINZ-PETER SEDLMAIER, CHEFARZT DER ABTEILUNG FÜR INNERE MEDIZIN AM KRANKENHAUS WEGSCHEID

**Eine der häufigsten Einweisungsdiagnosen in das Krankenhaus sind Bauchschmerzen. Sie treten in jedem Alter auf, vom Säugling bis zum Hochbetagten. Sie können völlig harmlos sein, gefährlich oder Ausdruck einer seelischen Störung. Am Krankenhaus Wegscheid stehen alle Untersuchungsmethoden bereit, um die richtige Diagnose zu stellen - wenn notwendig rund um die Uhr.**

Wie bei allen Beschwerden beginnt der Arzt mit der Erhebung der Krankheitsgeschichte (Anamnese) und dem körperlichen Untersuchungsbefund. Manche Diagnose lässt sich bereits damit stellen. So ist bspw. eine akute Blinddarmentzündung für den erfahrenen Chirurgen häufig bereits damit zu diagnostizieren. Aus der Vorgeschichte und dem Untersuchungsbefund ergeben sich dann die weiteren diagnostischen Schritte:

## Labor

Aus den Laborwerten erkennt der Arzt eine Erhöhung der Entzündungswerte, die sich bei den meisten akuten Entzündungen – wie Blinddarm-, Divertikel- oder Gallenblasenentzündung – finden lassen. Eine Erhöhung der Leber- und Gallenwegsfermente weist bspw. auf Gallenblasen- oder Gallenwegssteine hin. Auch eine akute Bauchspeicheldrüsenentzündung sowie Stoffwechselerkrankungen lassen sich so erkennen. Zu Bauchschmerzen führt auch oft eine starke Blutzuckererhöhung - vor allem bei einem bisher unbekanntem Diabetes.

## Ultraschall (Sonographie)

Beinahe jeder Patient mit Bauchschmerzen bekommt eine Ultraschalluntersuchung. Sie ist völlig ungefährlich und schmerzlos. Am Besten lassen sich mit ihr die Oberbauchorgane wie Leber,

Gallenblase, Milz, Nieren, Bauchspeicheldrüse und große Gefäße untersuchen. Gallensteine, Tumore in Leber oder Nieren, ein Blasenstein oder ein Darmverschluss lassen sich schnell diagnostizieren.

## Magen- und Darmspiegelung (Endoskopie)

Erkrankungen der Speiseröhre, des Magens, des Zwölffingerdarms oder des Dickdarms lassen sich am Besten mit einem Endoskop feststellen. Hierbei wird ein biegsames steuerbares Gerät entweder durch den Mund (Magenspiegelung) oder den Enddarm (Darmspiegelung) eingeführt. Am Ende des Endoskops befindet sich ein Videochip, das Bild wird auf einen Monitor nach außen übertragen. Entzündungen und Geschwüre, aber auch Polypen und bösartige Tumoren können so erkannt und zum Teil bei der Untersuchung entfernt werden oder es werden Proben (Biopsien) aus ihnen entnommen, um sie vom Pathologen untersuchen zu lassen.

## Computertomographie (CT)

Die normale Röntgenuntersuchung des Bauches hat massiv an Bedeutung verloren. Dagegen bringt die moderne CT häufig entscheidende Hinweise auf die Art der Erkrankung. Ein Darmverschluss kann durch die CT eindeutig festgestellt werden und meist auch sofort die Ursache dafür diagnostiziert werden. Tumoren der Bauchspeicheldrüse, der Leber oder Gallenwege, des Magen- und Darmtraktes stellen sich in der CT dar. Auch die Ausdehnung einer Tumorerkrankung, evtl. vorhandene Tochtergeschwülste (Metastasen) im Bereich der Leber oder in Lymphknoten können gut erkannt werden – eine wesentliche Voraussetzung für eine angepasste Tumorthherapie mit Operation, Bestrahlung oder Chemotherapie.

# Schlaganfall...

**Vernetzte Strukturen erhöhen die Chancen auf vollständige Genesung.**

VON DR. MED. LUDWIG WEBER, CHEFARTZ DER ABTEILUNG FÜR INNERE MEDIZIN AM KRANKENHAUS VILSHOFEN

**Durch modernste Diagnostik in Form einer Vernetzung per Telemedizin mit der Stroke Unit am Klinikum Passau und neurologischer Komplexbehandlung bietet das Krankenhaus Vilshofen bessere Chancen auf vollständige Genesung nach einem Schlaganfall.**

Kaum eine akute Erkrankung beeinträchtigt die Patienten in ihrem weiteren Leben so schwer und vor kaum etwas anderem haben Patienten mehr Angst als vor dem Schlaganfall. Das wichtigste Ziel der Therapie ist die Schäden in Grenzen zu halten. Dafür müssen Diagnose und Therapiebeginn so schnell wie möglich erfolgen, denn je weniger Nervenzellen abgestorben sind, umso größer sind die Chancen auf eine vollständige Genesung.

## Telemedizin mit Stroke Unit

Mittels der vor Ort verfügbaren bildgebenden Verfahren der Computertomographie und der Kernspintomographie (RADIO-LOG) ist es möglich zu unterscheiden, ob eine Blutung vorliegt, die einer zeitnahen neurochirurgischen Versorgung (Klinikum Deggendorf) zugeführt werden muss, oder ob eine Verstopfung der Hirngefäße vorliegt, die innerhalb von 3 Stunden einer sogenannten Lysetherapie zugeführt werden muss, bei der die verstopfenden Blutpfropfen aufgelöst werden. Die Telemedizin ermöglicht es, dass solche Patienten schon auf der Aufnahmestation des Krankenhauses Vilshofen, dem Expertenteam der Stroke Unit des Klinikums Passau unter Leitung von Chefarzt Dr. Hans Emmert vorgestellt werden. Die Behandlung kann dann zeitnah der richtigen Therapieform zugeführt werden können.

## Neu: Neurologische Frühkomplexbehandlung

Für Patienten, bei denen im Rahmen eines Schlaganfalls eine Schädigung des Gehirns eingetreten ist, ist es wichtig, dass innerhalb der ersten Stunden eine intensive Behandlung durch Logopäden (Sprech- und Schlucktraining) sowie Ergo- und Physiotherapeuten (funktionelle Behandlung) erfolgt. Das Krankenhaus Vilshofen hat sich deshalb in diesem Bereich personell verstärkt und bietet eine neurologische Frühkomplexbehandlung an. Diese wird möglich durch Herrn Dr. Rainer Schimana, der das Team seit diesem



*Das moderne Vilshofener MRT*

Jahr als Facharzt für Neurologie verstärkt.

## Prävention ist der beste Schutz

Da es sich beim Schlaganfall um eine typische Alterskrankheit handelt, spielen die Prävention und die Aufklärung eine entscheidende Rolle. Jeder einzelne von uns ist aufgefordert, selbst Einiges für sich zu tun. Dazu gehört in erster Linie das Einstellen des Rauchens, die Reduktion von Übergewicht, die Regulierung des Blutdrucks, aber auch die Reduktion eines übermäßigen Alkoholkonsums. Ein besonderes Augenmerk sollte dem eigenen Pulsschlag gelten, denn mit dem Auftreten von Vorhofflimmern erhöht sich das Risiko von Schlaganfällen beträchtlich. Dies ist besonders wichtig, da mit Medikamenten wie dem Marcumar oder neueren direkt in die Gerinnungskaskade eingreifenden Medikamenten eine sichere Verhinderung von Schlaganfällen möglich ist. Spezielle Aufklärung ist deshalb wichtig, gerade bei Männern um das 65. Lebensjahr

## Computertomographie





## Hilfe bei... krankhafter Fettleibigkeit

VON DR. MED. LOTHAR SCHÄFER, LEITENDER OBERARZT DER ABTEILUNG FÜR CHIRURGIE AM KRANKENHAUS WEGSCHEID. FOTO: FRANK RICHTER.  
GRAFIK UND KL FOTO: PHARM-ALLERGAN GMBH

**Wegscheid - Deutschland wird schwerer. Was für das Gesundheitssystem erhebliche finanzielle Belastungen mit sich bringt. Es bedeutet für die Betroffenen sehr starke gesundheitliche Beeinträchtigungen bis hin zu einer deutlich verkürzten Lebensdauer. Dr. med. Lothar Schäfer, leitender Oberarzt der Abteilung für Chirurgie am Krankenhaus Wegscheid kann krankhaft fettleibigen Menschen dauerhaft helfen – mittels einer Magenband-OP.**

Mittlerweile sind knapp 60 % der Bundesbürger zu dick. Dies betrifft nicht nur Erwachsene. Bereits 24 % der Kinder bringen zu viel auf die Waage. Von einer krankhaften Fettleibigkeit (morbid Adipositas) sind schätzungsweise 6 Millionen Deutsche betroffen. Dies ist der Fall, wenn der so genannte Body-Mass-Index (Gewicht/(Körpergröße\*Körpergröße)) größer 40 ist. Diesen Wert hätte beispielsweise ein Mann erreicht mit einer Körpergröße von 1,80m und einem Gewicht von ca. 130kg.

### Gesundheitliche Folgen

Diese Art der Fettleibigkeit wird krankhaft genannt, da die Lebenserwartung der betroffenen beträchtlich kürzer ist. Die krankhafte Fettleibigkeit kann von anderen Krankheiten wie z.B. Diabetes, Bluthochdruck, Gelenkschäden, Herzfehlern, Gallensteinen, Schnarchen mit Schlafapnoe und psycho-sozialen Problemen begleitet sein. Diese zusätzlichen Belastungen können jedoch durch Gewichtsabnahme stark verringert werden. Konservative Möglichkeiten: Diäten, Bewegungstherapie, Psychotherapie oder Hypnose. Oftmals sind die erzielten Ergebnisse jedoch nur von kurzer Dauer (Jojo – Effekt) Einen langfristigen Erfolg versprechen chirurgische Eingriffe mit dem Ziel, die Nahrungsaufnahme und damit die Kalorienaufnahme im Magen-Darm-Kanal einzuschränken.

### Verstellbares Magenband

Die von Dr. Schäfer am Krankenhaus Wegscheid angebotene Hilfe - das Einsetzen eines verstellbaren Magenbandes - ist ein relativ risikoarmer operativer Eingriff. Hierbei muss am Magen nicht geschnitten werden. Da das Band unter Umständen wieder entfernt werden kann, ist es zudem die einzige Methode, die die Rückführung des Magens in seinen ursprünglichen Zustand erlaubt.

Das Band wird in minimalinvasiver Technik (Laparoskopie, Schlüssellochchirurgie) eingelegt.



Original Magenband

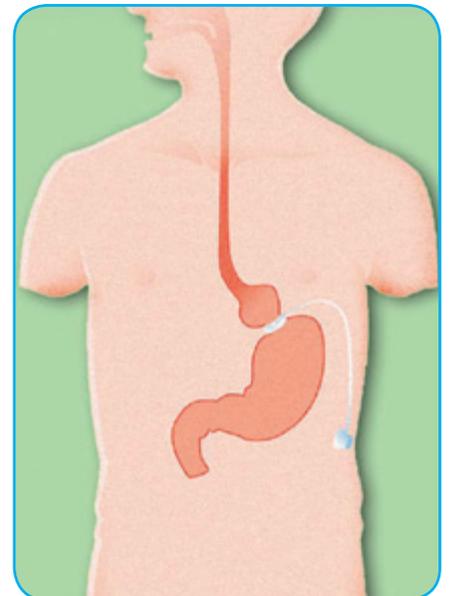
Das Magenband besteht aus Silikon mit einer elastischen verengbaren inneren Oberfläche und kann durch eine Injektion aufgefüllt werden. Es wird um den oberen Teil des Magens gelegt, so dass der Magen in zwei Teile aufgeteilt wird, einen kleinen Teil oberhalb des Bandes mit etwa 25 ml Inhalt und dem Rest unterhalb des Bandes. Diese beiden Teile sind durch eine kleine Öffnung unter dem Band miteinander verbunden. Diese Verbindung wird Stoma

genannt. Durch das Befüllen des Magenbandes hat der Chirurg die Möglichkeit, den Stoma-Durchmesser (Durchtrittsstelle der Speise in den Magen) zu verändern. Der Effekt: Durch die schnelle Füllung dieses neuen Vormagens entsteht beim Patienten schnell ein Gefühl der Sättigung, das ein weiteres Essen nicht mehr notwendig macht. Hierdurch wird der Patient »erzogen«, langsam und in kleinen Mengen zu essen.

### Voraussetzungen

Für eine Magenbandoperation müssen einige Voraussetzungen erfüllt sein:

- Body-Mass-Index größer als 40
- durch das Übergewicht aufgetretene Folgeerkrankung, die sich durch eine Gewichtsabnahme verbessern können (z.B. Zuckerkrankheit, Gelenkerkrankungen,



Schlafapnoe).

- Dauer der Erkrankung über 5 Jahre
- erfolgloser Versuch der Therapie mit nichtoperativen Maßnahmen länger als 1 Jahr
- Therapiewille und Bereitschaft des Patienten zur regelmäßigen Weiterbetreuung
- Änderung der Lebensgewohnheiten und des Essverhaltens, Ernährungsberatung auch nach der Operation
- Steigerung der körperlichen Aktivitäten (Joggen, Walken, Radeln, Schwimmen)

### Adipositas-Sprechstunde Dr. Schäfer

Facharztzentrum Hauzenberg  
Mittwoch, 8 bis 12 Uhr  
Donnerstag, 14 bis 18 Uhr  
Telefonische Voranmeldung ist erforderlich unter 08586-975000



## Ein »Schulterexperte« – am Krankenhaus Wegscheid

In 10 Monaten hat Dr. Degenhart über 120 Schulter-Arthroskopien durchgeführt

VON STEFAN STREIT. FOTOS: STREIT, RICHTER

Das Krankenhaus Wegscheid freut sich über den neuen Schulterexperten Dr. med. Markus Degenhart, der seit Anfang März vergangenen Jahres am Krankenhaus Wegscheid tätig ist. Der Orthopäde hat in dieser Zeit über 120 Schulterarthroskopien durchgeführt. Der Facharzt für Orthopädie, spezielle orthopädische Chirurgie, Sportmedizin, Physikalische Therapie, Rheumatologie und Chirotherapie hat dabei Patienten weit über die Region hinaus operiert.

Bundesweit klagt jeder Zehnte über anhaltende Schulterschmerzen. Mehr als 250.000 Schulter-Operationen werden jährlich in Deutschland durchgeführt. Durch moderne minimal invasive Operationsmethoden, namentlich der Arthroskopie – auch als Schlüssellochchirurgie bezeichnet, können große Schnitte vermieden werden und der empfindliche Weichteilmantel an der Schulter geschont werden. Notwendig wird ein operativer Eingriff u.a., wenn die konservativen Behandlungsmethoden zu keiner dauerhaften Beschwerdefreiheit führen. Als Vorbeugung von Schulterschmerzen gilt die Vermeidung von Überlastung und einseitiger Belastung. Seit April 2010 unterstützt Dr. Degenhart die Praxis von Herrn Privatdozenten Dr.

med. Dr. habil. Stefan Jurka Träger. Zuvor war Dr. Degenhart als leitender Oberarzt bzw. als stellvertretender Chefarzt der Orthopädischen Sanaklinik Zollernalb in Albstadt tätig. Zuletzt war er Klinik- und Praxisteilhaber des MVZ Schelztorklinik in Esslingen, wo er auch als Ärztlicher Leiter der Orthopädie fungierte. Dr. Degenhart trägt mit seinen Schwerpunkten Schulterchirurgie und Sportverletzungen des Kniegelenkes (u.a. Kreuzbandersatz) zu einer wertvollen Erweiterung des

**»Ich operiere gerne am Krankenhaus Wegscheid, weil es für die Patienten eine sehr familiäre Atmosphäre bietet.«**

**Dr. Markus Degenhart.**

Therapiespektrums bei.

Das Leistungsspektrum von Dr. Träger und Dr. Degenhart umfasst neben der gesamten Palette der klassischen konservativen Orthopädie auch die operative Versorgung auf ambulanter oder stationärer Basis. Das operative Leistungsspektrum weist u.a. den Schwerpunkt Endoprothetik (Gelen-

kersatz) der großen Gelenke Knie, Hüfte und Schulter auf, sowie die Spezialisierung auf arthroskopische Operationen aller großer Gelenke mit dem Schwerpunkt u.u. Sehnenrekonstruktionen an Schulter- und Kniegelenk. Modernste Diagnoseverfahren wie Kernspintomographie, Röntgen und Ultraschall stehen bereits in der Praxis zur Verfügung und unterstützen ein optimales Behandlungsergebnis in Orthopädie und Sportmedizin.

Durch die Verzahnung von Praxis und Klinik wird die Idealform der integrierten Versorgung gelebt: Präoperativ, postoperativ und während des stationären Aufenthalts behält jeder Patient seinen Arzt und Ansprechpartner.

### **Kontakt:**

**Praxis für Orthopädie  
im Donau-Center  
Bahnhofstr. 8, 94032 Passau  
Fon: 0851-931480,  
Fax: -9314822**

**E-Mail: [j.traeger@ortho-traeger.de](mailto:j.traeger@ortho-traeger.de)  
weitere Informationen unter:  
[www.ortho-traeger.de](http://www.ortho-traeger.de)**



## Rotthalmünster

Über 1250-jähriger Markt mit bedeutenden Wirtschaftsunternehmen in landschaftlich reizvoller Gegend zwischen Rott und Inn im niederbayerischen Bäderdreieck.

Info: 0 85 33/96 00-0 • [www.rotthalmuenster.de](http://www.rotthalmuenster.de)

**Sehenswürdigkeiten:**

spätgotische Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt (1452-81), barocke Wieskapelle (1737-40), Portalstöckl (Tortum, 15. Jh.), Cuvillies-Kirche in Asbach (1771-80), Konventgebäude der ehem. bereits 1127 gegründeten Benediktinerabtei Asbach mit Zweigmuseum des Nationalmuseums München, Heimatmuseum am Kirchplatz Rotthalmünster, Feuerwehrmuseum in Rottfelling.

**Sport und Unterhaltung:**

Reitsport mit Reithalle, Tennisanlage, Tennishalle, Stockschießhalle, Freizeitgelände mit Naturbadeweiher, Kegelbahnen, Cartsportanlage mit 851 m Länge, Golfplatz, Marktgalerie mit ständigen Ausstellungen, mehrere Kunstgalerien.

## Rolladenbau Kunststofffenster

- ✓ Markisen aller Art
- ✓ Jalousien
- ✓ Wintergartenbeschattung
- ✓ Roll- und Garagentore
- ✓ Lamellenvorhänge
- ✓ Reparaturen + Ersatzteile
- ✓ Werkseigene Montage

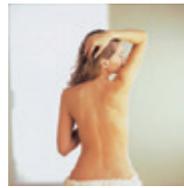
# GIMPL

GmbH



Meisterbetrieb

AM GEWERBEPARK 9 · 94501 AIDENBACH  
TEL. 0 85 43/13 21 · FAX 0 85 43/8 53



*Der kompetente  
Gesundheitspartner  
in Ihrer Nähe!*

- SanitätsHaus
- OrthopädieTechnik
- RehaTechnik
- HomeCare

## ZIMMERMANN

■ Gesundheit ■ Wohlfühlen ■ Lebensqualität

im Sparda-Haus · Nibelungenplatz 4 · Passau

...und weitere 12 x in Niederbayern und der Oberpfalz

[www.zimmermann-vital.de](http://www.zimmermann-vital.de)

## Ein starkes Netz für Menschen in schwierigen Lebenslagen

Die Caritas-Sozialstationen sind in der Region Passau erster Ansprechpartner für Rat- und Hilfesuchende jeden Alters.

Der Caritasverband für den Landkreis Passau e. V. steht Menschen in schwierigen Lebenslagen zur Seite. Die starke Gemeinschaft von Fachleuten und Ehrenamtlichen bildet ein Netzwerk, das Menschen in Not die Hand reicht: „Wie können wir helfen?“ Mit diesem Gedanken wurde eine große Palette an Dienstleistungen geschaffen, die Menschen auffängt, neuen Halt gibt und tatkräftige Hilfe vermittelt. Neben dem wichtigen Bereich der mobilen Pflege, die es alten und kranken Menschen ermöglicht, zuhause ihr vertrautes Leben weiter zu führen, bietet die Caritas Lösungen für viele Lebenslagen. Die wesentlichen Leistungen sind die Alten- und Krankenpflege, die hauswirtschaftliche Versorgung, die mobilen sozialen Dienste rund um die Uhr, die Fachstelle für pflegende Angehörige, die Soziale Beratung, die Vermittlung vieler weiterer Hilfsangebote und Fachpflegekräften, der Betreuungsverein sowie der Hausnotruf. Den Hausnotruf kann man jetzt für 4 ½ Wochen gratis testen. Zu allen Themen finden Rat- und Hilfesuchende kompetente Ansprechpartner in den Caritas-Sozialstationen Pocking, Fürstenzell, Bad Griesbach, Vilshofen, Fürstenstein und Hauzenberg. Der Caritasverband für den Landkreis Passau ist ein zuverlässiger Partner für alle Generationen. Weitere Informationen finden Sie unter [www.caritas-mobile-pflege.de](http://www.caritas-mobile-pflege.de)



Wir helfen.

**Ihre**

**Caritas-Sozialstation Pocking**  
Wolfinger Str. 5, 94060 Pocking  
Tel.: 085 31/16 13

**Caritas-Sozialstation Vilshofen**  
Kirchplatz 16, 94474 Vilshofen  
Tel.: 085 41/54 10

**Caritas-Sozialstation Fürstenzell**  
Marienplatz 18, 94081 Fürstenzell  
Tel.: 0 85 02/9 21 20

**Caritas-Sozialstation Fürstenstein**  
Bischof-Heinrich-Str. 15  
Tel.: 0 85 04/9 21 30

**Caritas-Sozialstation Bad Griesbach**  
Jorhanweg 2, 94086 Bad Griesbach  
Tel.: 0 85 32/92 04 27

**Caritas-Sozialstation Hauzenberg**  
Eckhofkeller 6, 94051 Hauzenberg  
Tel.: 0 85 86/9 12 81



  
Gemeinsam für Gesundheit



Gesundheitszentrum Aidenbach

### Rehabilitationsklinik:

- ✓ Geriatrie (Altersheilkunde)  
stationär / ambulant
- ✓ Psychoonkologische Betreuung bei  
Tumorerkrankungen
- ✓ Ambulante Therapie, z.B. Physiotherapie,  
Physikalische Therapie, Bewegungs-  
therapie, Ergotherapie, Logopädie
- ✓ Alzheimerberatungsstelle

### Pflegeheim:

- ✓ Langzeitpflege
- ✓ Gerontopsychiatrische Pflege  
(beschützender Bereich)
- ✓ Kurzzeitpflege
- ✓ Durchgehend ärztlicher Notdienst (24 h)

**ASKLEPIOS Gesundheitszentrum Aidenbach**  
Schwanthaler Straße 35, 94501 Aidenbach  
Telefon +49(0)8543 981 0  
Internet: [www.gesundheitszentrum-aidenbach.de](http://www.gesundheitszentrum-aidenbach.de)  
eMail: [aidenbach@asklepios.com](mailto:aidenbach@asklepios.com)



**DANNINGER  
SPEZIAL  
TRANSPORTE**

Grubenentleerung      Kanalreinigung

Straß 4 · 94081 Fürstzell  
Telefon 0 85 48/9 10 50 · Telefax 0 85 48/9 10 52  
[www.danninger-spezialtransporte.de](http://www.danninger-spezialtransporte.de)  
e-mail: [danninger-ohg@t-online.de](mailto:danninger-ohg@t-online.de)

Beratung · Planung · Problemlösungen

*Wenn Sie bei Krankheit oder im Alter  
Hilfe brauchen, wir sind immer für Sie da!*



**ambulanter Pflegedienst  
Fürstzell**  
Anneliese Mannichl

94081 Fürstzell • Passauer Str. 6  
Tel. 085 02/92 28 10 • Handy 01 71/57 70 856



Wittelsbacher Straße 10 · 94094 Roththalmünster

**Tel. 0 85 33/9 18 99-0**

Fax 085 33/9 18 99-17

[info@seniorenzentrum-maier.de](mailto:info@seniorenzentrum-maier.de)  
[www.seniorenzentrum-maier.de](http://www.seniorenzentrum-maier.de)

**Stationäre Pflege • Kurzzeitpflege  
Tagespflege**

*Häusliche Alten- und  
Krankenpflege*

- Hausnotrufdienst
- Pflegenotdienst
- Essen auf Räder
- Pflegebesuche
- Pflegekurse
- Pflegeberatung
- Beratung und Information

KRANKENHAUS VILSHOFEN

# Hilfe, wenn sie am dringendsten benötigt wird.

## Der Vilshofener Notfalltag feiert seinen 10. Geburtstag



VON: STEFAN STREIT.  
FOTOGRAFIE: STUHLIK

*Oberarzt Dr. Wolfgang Stuchlik  
im Schockraum bei Notfallübung*

Wie Notfälle bewältigt werden können, wissen diejenigen, die tagtäglich damit zu tun haben am Besten. Dieses wertvolle Wissen wurde heuer im Rahmen des 10. Vilshofener Notfalltages wieder mit ca. 170 Teilnehmern, darunter Ärzte und Mitarbeiter aus Rettungsdienst und Pflege, geteilt.

»Ein 10-jähriger Geburtstag ist immer Grund zurückzublicken. Neben dem Dank an alle am diesjährigen Notfalltag Beteiligten möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich bei dem Initiator und Organisator der Vilshofener Notfalltage bis 2010, Herrn Kollegen Dr. Christian Durchholz recht herzlich zu bedanken. Seinem überaus großen Engagement ist es zu verdanken, dass

sich die Vilshofener Notfalltage zu dem entwickelt haben, was sie heute sind, eine etablierte Fortbildung, bei der alle am Rettungsdienst beteiligten Personengruppen ihre Erfahrungen austauschen und sich auf den aktuellen Stand der Notfallmedizin bringen«, so der Ärztliche Leiter Dr. med. Ludwig Weber.

Angst, dass ihm auch nach 10 Jahren die Fortbildungsthemen ausgehen, hat der diesjährige Organisator Oberarzt Christian Wollin, Abteilung für Anästhesie nicht: »Die Notfallmedizin befindet sich in ständiger Weiterentwicklung. Aufgrund fortwährend überarbeiteter Leitlinien in der Notfallversorgung gibt es immer wieder neue

hochinteressante Fortbildungsthemen, beispielsweise die Kühlungsbehandlung zur Minderung von Hirnschäden nach Herz-Kreislauf-Stillstand.«

Auch in diesem Jahr wurde die Veranstaltung wieder mit viel Engagement unterstützt von Mitarbeitern des Krankenhauses Vilshofen, dem Bayerischen Roten Kreuz und der Wasserwacht.

Vier Vorträge deckten den theoretischen Teil des Tages ab: Wie mit einem epileptischen Anfall im Notarztdienst umgegangen werden muss, was beim EKG bei Herzinfarkt zu beachten ist, über den Umgang mit stark unterkühlten Personen sowie die therapeutische Kühlung nach Herz-Kreislauf-Stillstand.

Im Anschluss an den theoretischen Teil wurde in vier Workshops ganz praktisch geübt: Einbringen einer Infusionsnadel in den Knochen (für dringende Notfälle, wenn keine Vene zu finden ist), Techniken der Atemwegssicherung und Maskenbeatmung mit mobilem Beatmungsgerät, Vorgehen bei der Herz-Lungen-Wiederbelebung gemäß den neuen internationalen Leitlinien sowie Schockraummanagement nach dem Konzept des »Advanced Trauma Life Support«.

Im kommenden Jahr wird der Vilshofener Notfalltag am 12. und 13. Oktober Gastgeber sein für ein überregionales notfallmedizinisches Fachsymposium, nämlich die RESCU 2012. Die RESCU (Regensburg Emergency Service Centre at the University) wird getragen vom Rettungszentrum Regensburg, von der unfallchirurgischen Abteilung des Universitätsklinikums Regensburg und vom Traumanetzwerk Ostbayern. Jedes zweite Jahr besucht die in Regensburg beheimatete RESCU eine andere ostbayerische Stadt.

# Elektronische Gesundheitskarte – Mehr als nur eine Krankenkarte

VON AOK BAYERN, DIREKTION PASSAU.

**Nach intensiven Vorbereitungen ist es soweit. Seit Oktober letzten Jahres geben die Krankenkassen elektronische Gesundheitskarten (eGK) an ihre Versicherten aus. Aktuell werden in Krankenhäusern sowie in Arzt- und Zahnarztpraxen neue Kartenterminals installiert, die sowohl die neuen elektronischen Gesundheitskarten als auch die bisherigen Krankenversichertenkarten verarbeiten können.**

Im Oktober hat auch die AOK Bayern damit begonnen, über 440.000 ihrer 4,3 Millionen Versicherten mit der eGK auszustatten. Bei der AOK in Passau werden bis zum Jahresende ca. 10.000 Versicherte mit der eGK ausgestattet sein.

»Nach und nach erhalten alle unsere Versicherten die elektronische Gesundheitskarte«, erklärt Günter Schober, AOK-Direktor in Passau. Die Einführung der elektronischen Gesundheitskarte in Deutschland soll dazu beitragen, die medizinische Versorgung zu verbessern und Abläufe effizienter zu gestalten. Sie ist mit einem Passbild des Versicherten versehen, so dass eine eindeutige Identifikation sichergestellt ist.

Im nächsten Schritt ist geplant, die eGK um Notfalldaten zu erweitern. Dann können Hinweise zu Medikamentenunverträglichkeiten, Allergien und chronische Erkrankungen abgerufen werden. Eine weitere mögliche Funktion der eGK ist die elektronische Patientenakte. Darin können wichtige Dokumente wie Arztbriefe und Befunde in verschlüsselter Form angelegt werden. Alle Gesundheitsinformationen werden immer nur mit dem Einverständnis des Karteninhabers hinterlegt.

In den meisten Arztpraxen sind die

notwendigen Lesegeräte für die neue Gesundheitskarte vorhanden. »Wir empfehlen die neuen Lesegeräte, die jedoch, alte



Gesundheitskarte vorübergehend zu behalten, um sie in den Arztpraxen zu verwenden, die noch nicht mit dem entsprechenden Lesegerät ausgestattet sind«, so Schober. Die Kosten für die Ausstattung der Arztpraxen werden von den Krankenkassen erstattet. Sie geben den Praxisbetreibern für stationäre Lesegeräte 355 Euro, für die Installation 215 Euro und für mobile Lesegeräte 280 Euro.

## Diese Vorteile bringt die neue Gesundheitskarte für die Versicherten:

- Bessere Vernetzung der Beteiligten im Gesundheitswesen, also z. B. Arzt – Krankenkasse – Krankenhaus.
- Künftig sollen behandlungsrelevante Daten – z. B. Versichertendaten, die für den Arzt wichtig sind – schneller zur Verfügung stehen.

- Mit der neuen Gesundheitskarte werden Versicherte die Möglichkeit bekommen, zu entscheiden, wer ihre persönlichen Dokumente sehen darf und wer nicht.

Durch »Zugriffsrechte« erhalten die Versicherten selbst die Möglichkeit, Informationen auszuwählen, zu blenden oder sie nur bestimmten Ärzten

zugänglich zu machen.

Bei der Entwicklung der neuen Gesundheitskarte wird alles getan, um die persönlichen Informationen vor Missbrauch zu schützen. So werden zum Beispiel nur Angehörige der Heilberufe, das sind beispielsweise Haus- oder Krankenhausärzte, medizinische Daten sehen dürfen, wenn sie sich mit einem »Ausweis« identifizieren. Der Versicherte muss ihnen dafür aber die Erlaubnis erteilt haben. Arztbriefe, Befunde oder Laborwerte bleiben ohne Freigabe durch den Versicherten elektronisch verschlüsselt. Zum Schutz vor Missbrauch werden zusätzlich die letzten 50 Zugriffe auf Daten und Verordnungen gespeichert, so dass jederzeit kontrolliert werden kann, wer wann mit den Daten zu tun hatte.

# Was bewegt Sie?



Intensivstation, trotz technischer Vollausrüstung ist auch hier menschliche Nähe selbstverständlich.

Rückmeldungen unserer Patienten aus allen Häusern der Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen.

## WAS SCHÄTZEN SIE AN UNS?

»Die familiäre Atmosphäre und das super nette Personal.«

(Patient am Krankenhaus Rothalmünster)

»Die menschliche Behandlung. Man ist keine Nummer wie in Großkrankenhäusern.«

(Patient am Krankenhaus Vilshofen)

»Man fühlt sich vom ersten Moment an sehr gut aufgehoben!«

(Patient am Krankenhaus Wegscheid)

»Ich bin noch nie so gut behandelt worden, von Ärzten und Personal«

(Patient am der Rheumaklinik Ostbayern Bad Füssing)

»Man ist noch Mensch und keine Nummer.«

(Patient am Krankenhaus Rothalmünster)

»Fachkompetenz, Sorgfalt, persönliche Ansprache.«

(Patient am Krankenhaus Vilshofen)

»Die familiäre Atmosphäre!«

(Patient am Krankenhaus Wegscheid)

»Den guten Teamgeist und die freundliche Art miteinander, die sich auf den Patienten überträgt.«

(Patient am der Rheumaklinik Ostbayern Bad Füssing)



Hauseigene Physiotherapie

## WAS KÖNNEN WIR BESSER MACHEN

### »Zweibettzimmer-Betten und 3 Betten drin = 1 Bett zuviel!«

#### »Zimmer war überbelegt«

(Patienten am Krankenhaus Vilshofen)

*Anmerkung der Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen:*

Wir bedauern diesen Umstand sehr. Standard in Häusern ist eine Zweibettbelegung pro Zimmer. Da die Anzahl der zu versorgenden Patienten am Krankenhaus Vilshofen, speziell aber am Krankenhaus Rotthalmünster (Belegung oft über 100%), auch im dritten und vierten Quartal sehr hoch ist, sind wir leider oftmals gezwungen 3 Betten auf ein Zimmer zu stellen.

Wir arbeiten an diesem Problem jedoch mit Hochdruck. So ist es uns gelungen, die Planbetten-Anzahl in Rotthalmünster um 22 Betten zu erhöhen. Die neuen Betten verteilen sich auf die neu angebaute Bettenstation sowie auf das 5. Obergeschoss, das eigens hierzu vorläufig wieder in Betrieb genommen wurde.

#### »Die Betten sind nicht besonders gut.«

(Patient am Krankenhaus Rotthalmünster)

*Anmerkung der Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen:*

Noch haben wir leider nicht alle 180 Betten am Standort erneuert. 150 wurden bereits ausgetauscht; die restlichen Betten sind bereits bestellt und werden bis Anfang Februar geliefert. Ein hoher Patientenkomfort war uns sehr wichtig, daher haben wir uns für Betten des Marktführers entschieden. Die neuen Betten sind alle elektrisch verstellbar und garantieren damit einen hohen Komfort für Patienten und Personal.

#### »Die Baustelle (Lärm), aber ich weiß – ein Krankenhaus muss auch mal erneuert werden.«

»Der Lärm durch die Baumaßnahmen – muss aber sein.«

(Patienten am Krankenhaus Vilshofen)

*Anmerkung der Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen:*

Wir bedanken uns sehr für das entgegengebrachte Verständnis. Den Baulärm bedauern wir sehr. Wir tun alles, was uns möglich ist, um die Baumaßnahmen so

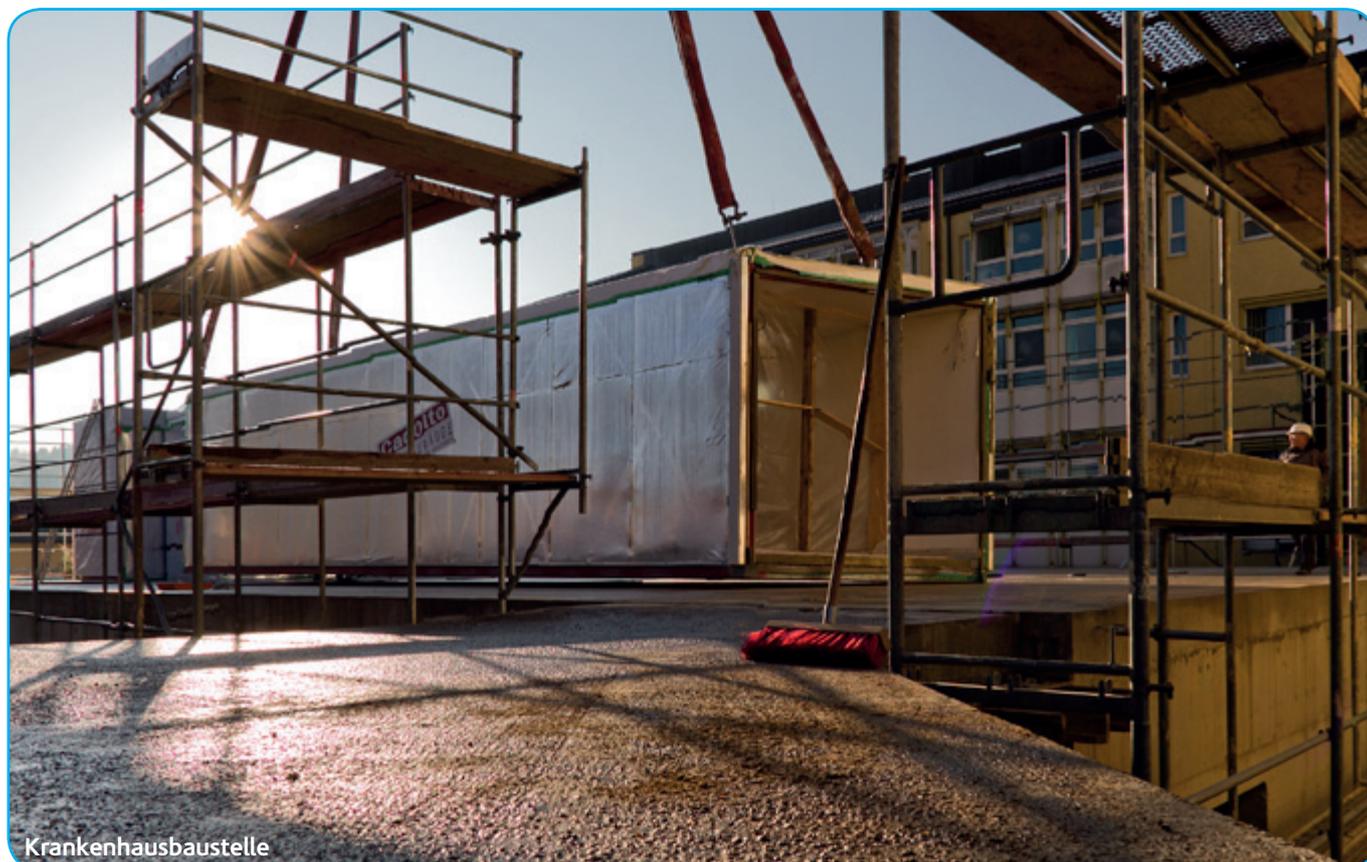
leise wie möglich zu gestalten und vor allem um unnötige Verzögerungen zu vermeiden.

#### »Kein Internetzugang für Patienten« »Keine W-LAN-Verbindung für Internet für mitgebrachten Laptop«

(Patienten am Krankenhaus Wegscheid)

*Anmerkung der Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen:*

Mittlerweile hat die Telekom einen so genannten Hot Spot am Krankenhaus Wegscheid installiert über den der Internetzugang kabellos möglich ist per Laptop, iPhone, iPad, iPod und ähnlichem. Am Empfang des Krankenhauses können HotSpot-Pässe erworben werden. Die Tarifinformationen sind auf [www.hotspot.de](http://www.hotspot.de) hinterlegt. Patienten mit Handy- oder Festnetzverträgen der Telekom können sich den HotSpot-Zugang auch über eine vertragliche Zusatzoption freischalten lassen.



Krankenhausbaustelle

Interview...

# Im Dialog mit ...

## ... Peter Gerhardinger und Jutta Kaser

INTERVIEW MIT PETER GERHARDINGER, LEITER DES HOSPIZKREISES PFARR-CARITAS VILSHOFEN UND JUTTA KASER, 1. VORSITZENDE DES HOSPIZVEREINS PASSAU E.V.

»Wir wollen dem Leben nicht mehr Tage geben, aber den Tagen mehr Leben.«



Jutta Kaser  
Krankenhäuser Rotthalmünster und Wegscheid

**Klinik Journal:** Sie verfügen über jahrelange Erfahrung in der Hospizarbeit. Warum ist Hospizarbeit wichtig und notwendig?

**Peter Gerhardinger:** In früheren Jahren geschah die Pflege und Betreuung Schwerstkranker und Sterbender fast ausschließlich in der Familie. Sterbende wurden meist noch in die Wohnung heimgebracht. Die Angehörigen waren so in unmittelbarer Nähe. Häufig versammelten sich sogar auch die Nachbarn um das Kranken- oder Sterbebett. So erfuhr der Schwerstkranke Geborgenheit und Begleitung. Heute sterben in

Deutschland von hundert Personen mindestens 80 in Krankenhäusern und vor allem in Pflegeheimen. Vielfach leben nächste Angehörige weit weg, so dass eine unmittelbare Betreuung nicht oder nur schwer möglich ist.

**Jutta Kaser:** In unserer Gesellschaft, in der Werte wie Jugend, Fitness und Leistungsfähigkeit gelten, gibt es große Berührungängste gegenüber Krankheit, Pflegebedürftigkeit oder gar Tod. Wie hat es Woody Allen einmal ausgedrückt: „Ich habe keine Angst vor dem Tod, aber ich hoffe, dass ich nicht Zuhause bin,

wenn er kommt“. Hospiz ist gleich Sterben, denken viele, dabei heißt es auch: Hospiz ist leben in der Zeit des Sterbens, oder mit den Worten von C. Saunders, der Begründerin der modernen Hospizbewegung: »Wir wollen dem Leben nicht mehr Tage geben, aber den Tagen mehr Leben«.

**Klinik Journal:** Wie sieht Hospizarbeit aus?

**Peter Gerhardinger:** Für die Pflege, Versorgung und medizinische Betreuung Schwerstkranker sind das Pflegepersonal und Ärzte zuständig. Doch für Zuwendung, Gespräche und Begleitung fehlt oft die erforderliche Zeit. Dies ist u.a. die Aufgabe von Hospiz: Schwerstkranke und Sterbende bei ihrer begrenzten Lebenszeit zu begleiten und diese Zeit – soweit möglich – so zu gestalten, wie sich das der Sterbende wünscht. Hospizarbeit kann in selbständigen Einrichtungen (Palliativstationen) von eigenem Personal oder von ehrenamtlichen Helfern in Heimen, Krankenhäusern oder Wohnungen erfolgen. Der Dienst ist kostenlos und unabhängig von Glaube und Konfession.

**Jutta Kaser:** Begleiten heißt nicht die Probleme für den Anderen zu lösen, seine Last für ihn zu tragen, sondern ihn zu unterstützen, sein eigenes Leben zu leben, zu reflektieren und seinen eigenen Tod zu sterben. Sterbende sind Suchende.

Sie wünschen sich Menschen um sich, die Ruhe, Empathie und Wärme ausstrahlen und die offen sind für ihre persönlichen Bedürfnisse. Am Sterbebett wird ein Mensch gebraucht, der nicht bewertet, sondern wertschätzt, der den Sterbenden als Mensch in seiner Einzigartigkeit als Geschöpf Gottes sieht, was er ist und was er war, und ihn nicht als Patienten wahrnimmt. Hospizarbeit verlangt Herz, Wissen und Mut, wobei die Liebe zum Menschen am Wichtigsten ist. Um dem hohen Anspruch einer Hospizbegleitung Sicherheit zu verleihen, haben unsere Aktiven alle eine Ausbildung erhalten. Dies dient nicht zuletzt dem Selbstschutz der Hospizbegleiter.

**Klinik Journal: Warum machen Menschen Hospizarbeit?**

**Peter Gerhardinger:**

Hospizarbeit ist für den Sterbenden ein Geschenk. Zwischen Begleiter und zu Begleitendem entsteht oft ein tiefes Vertrauensverhältnis, das die vielen Bereiche des Lebens öffnet und so Hilfe und innere Zufriedenheit bringt und ein leichteres Loslassen ermöglicht. Hospizarbeit ist auch ein Geschenk für Angehörige; denn damit werden vielleicht noch vorhandene Fragen und Probleme aufgegriffen und beseitigt. Begleitung bringt besondere Begegnung. Der Hospizhelfer erfährt im Gespräch Kostbarkeiten eines Lebens, die auch ihn prägen. Er wird zum Seelsorger für Menschen in ihrer schwersten Stunde und erfährt durch einen Blick, eine Geste, ein letztes Wort tiefe Dankbarkeit.

**Jutta Kaser:** Der Hospizbegleiter schenkt einen Teil seiner Lebenszeit dem Menschen, dessen Lebenszeit abläuft. Das Geschenk des Sterbenden und seiner Familie ist die große Dankbarkeit für einen Begleiter, der aushält, wenn es auch manchmal oft nicht leicht erträglich



*Peter Gerhardinger  
Krankenhaus Vilshofen*

zu sein scheint. In vielen Fällen bleibt über den Verlust eines Menschen

der aufs Neue berührt, ist die große Ehrlichkeit am Ende des Lebens.

Auch berührt mich immer wieder das entgegengebrachte große Vertrauen, das mich in meiner Lebenseinstellung sehr stark geprägt hat. Ich bin achtsamer geworden.

»Sterben ist oft ein langer Prozess. Und es geht darum, die noch verbleibende Zeit so zu nutzen, dass der Kranke in Würde leben und sterben kann.«

hinaus Kontakt bestehen, in Form von lockeren Gesprächen oder auch in Form eines Besuches einer Trauergruppe oder Trauercafé.

**Klinik Journal: Was hat Sie in Ihrer langjährigen Tätigkeit als Hospizbegleiter am meisten berührt bzw. was berührt Sie immer wieder aufs Neue sehr stark?**

**Peter Gerhardinger:** In den letzten Minuten im Leben eines Menschen dabei zu sein ist immer besonders bewegend. Diese Stille, wenn das Atmen aufhört – dieses endgültige. Was mich zudem immer wieder berührt, ist die tiefe Dankbarkeit, die einem entgegengebracht wird. Ich habe beispielsweise eine Frau begleitet, die schon sehr alt war und nur noch Ja und Nein sagen konnte. Und doch war da immer dieses dankbare Lächeln in ihrem Gesicht.

**Jutta Kaser:** Was mich immer wie-

**Klinik Journal:**

*Das waren sehr interessante Einblicke in Ihre Arbeit. Vielen Dank für das Gespräch!*

**Sie sind auf der Suche...**

*...nach einem Begleiter oder interessieren sich für diese ehrenamtliche Tätigkeit?*

**Kontakt:**

*Hospizkreis Pfarr-Caritas  
Vilshofen Passau e.V.  
Hr. Gerhardinger:  
08541/8693*

*Hospizverein Passau e.V.  
Fr. Würzinger  
(Koordination):  
0851/53002425 (Mo.+Do.  
9-11 Uhr)*



# inntal-kühlung

GERHART SCHACHINGER

Simbacher Straße 17 • 94148 Kirchham

Tel.: +49 (0) 8533 1704 • Fax: +49 (0) 8533 910151  
 info@inntalkuehlung.de • www.inntalkuehlung.de

**Kältetechnik  
 Klimatechnik  
 Industriekälte  
 Kühlzellen  
 Kühlraumbau  
 Eisbereiter  
 Klimageräte  
 Getränketheken  
 Verbundanlagen  
 Kaltwassersätze**

**Diakonie**   
**Passau**

Die Gewissheit  
 gut umsorgt zu sein  
 Tel. 08 51/ 56 06-133



**Häusliche  
 Kranken-  
 und Altenpflege**

Passau, Nikolastr. 12d  
 www.diakoniestation-passau.de

Kugelholzstraße 26  
 94130 Obernzell

Telefon 08591 - 8500  
 Handy 0171 - 5736085  
 Email pflege-bernauer@gmx.de



**Bernauer**

zuhören  
 verstehen  
 handeln

Wir nehmen die persönlichen  
 Ressourcen des Menschen wahr  
 und unterstützen dort, wo sie sich  
 nicht genügend selbst versorgen können.  
 Wir helfen, wo Unterstützung gebraucht wird.

Rufen Sie uns für eine  
 persönliche kostenlose  
 Beratung an.

**BBT BIEDERSBERGER**  
**BÜROTECHNIK GmbH**



**Ergonomische Arbeitsplätze für jede Arbeitshöhe!**

Mit BIOSWING lösen Sie Ihre Rückenprobleme  
 und stärken Ihre Rückenmuskulatur!



Lumbalstütze  
 Sitztiefen-Anpassung  
 Höhenverstellbare Armlehnen

14 Tage kostenlos Probesitzen!  
 Rückenschonende Bürostühle zur Abrechnung über Ihre Versicherung.

- ▼ Handy - Navi - DSL
- ▼ Mobile Kommunikation
- ▼ EDV und Netzwerksysteme
- ▼ Kopier- und Drucksysteme
- ▼ Präsentationstechnik
- ▼ Verleih von Beamern u. Leinwänden
- ▼ Büroeinrichtungen und Stühle
- ▼ Ergonomie - Kompetenzzentrum
- ▼ Schulbedarf- und Möbel
- ▼ Bürobedarf, Tinte und Toner
- ▼ Schreibwaren und Geschenke
- ▼ Copy-Shop und T-Shirtdruck

**Alles für Schule und Büro • 600 m<sup>2</sup> Ausstellungs- und Ladenfläche!**  
 Meisterbetrieb und autorisierte Fachwerkstätte \*\*\*\*\*  Partner

**Beratung • Planung • Verkauf • Miete • Leasing • Service**

Lauterbachstraße 43 - 84307 Eggenfelden - kostenlose Parkplätze  
 Telefon 08721-780-0 - Fax -78030 - info@biedersberger.com - www.biedersberger.com



**Gute Besserung und auf  
 ein gesundes Wiedersehen in  
 WEGSCHEID**

- ◆ Erholungszentrum Rannasee  
 120 m lange Wasserrutsche  
 Abenteuerspielplatz  
 Beach-Volleyball · Tretboote
- ◆ Haus des Gastes –  
 Tennishalle, Freiplätze
- Skilift
- Langlaufloipen
- Nordic-Walking-Strecken
- Aussichtsturm Friedrichsberg
- Aussichtspunkt Eidenberger Lusen
- Wildwassertal Bärnloch
- Abwechslungsreiche Wanderwege

**Info: Tourismusbüro Wegscheid**  
 Marktstraße 1 · 94110 Wegscheid · Tel. 08592/888-11  
 Internet: www.wegscheid.de

Tag und Nacht

**Franz Roßgoderer**

Tulpenstraße 25  
**94094 Rothalmünster / Ndby.**

 **0 85 33 / 94 00 10**  
**Fax 0 85 33 / 94 00 12**

---

– Sitzfähige Krankentransporte –  
 – Rollstuhl-Transporte –

KfH-NIERENZENTREN FÜRSTENZELL UND PASSAU

## Qualität und Erfahrung in der Versorgung chronisch nierenkranker Patienten

- Nephrologische Sprechstunde: Früherkennung und Prävention chronischer Nierenerkrankungen, Behandlung nierenkranker Patienten
- Alle gängigen Dialyseverfahren: Hämodialyse, Baufeldialyse und Hämoheimdialyse
- Vorbereitung auf Nierentransplantation und Nachsorge nach Nierentransplantation



KfH-Nierenzentrum Fürstenzell  
Gruberfeld 2 · 94081 Fürstenzell  
Telefon: 08502 / 91489-0  
www.kfh-dialyse.de/fuerstenzell

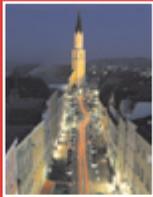


KfH-Nierenzentrum Passau  
Rudolf-Guby-Str. 3 · 94032 Passau  
Telefon: 0851 / 720580  
www.kfh-dialyse.de/passau



## Vilshofen an der Donau

Besuchen Sie uns – unter  
[www.vilshofen.de](http://www.vilshofen.de)!



Dort finden Sie unseren Imagefilm,  
Internetfernsehen, Fotogalerien,  
alle Infos zur Stadt und  
vor allem unsere Veranstaltungen,  
zu denen wir Sie herzlich einladen.

☎ 0 85 41/2 08-0

reha team

## Maiss

### Das Sanitätshaus Aktuell

Josef-Großwald-Weg 1, 94036 Passau  
☎ 0851/98828-0, Fax 0851/98828-28

[www.rehateammais.de](http://www.rehateammais.de)

Pocking, Berger Straße 2, ☎ 08531/8466  
Vilshofen, Aidenbacher Straße 36, ☎ 08541/7204  
Osterhofen, Stadtplatz 36, ☎ 09932/400184  
Waldkirchen, Schmiedgasse 9, ☎ 08581/910606



Orthopädietechnik  
Krankenpflege- und  
Stomaartikel



**Apothek** + **zimed**  
am Messepark STENGLIN

Das Plus für Gesundheit und Wohlbefinden

Fordern Sie kostenlos und  
unverbindlich Infomaterial an:  
0851/9 88 41-30

## Alles aus einer Hand!

Wir verstehen uns als Partner  
und kompetente Anlaufstelle  
in allen Fragen der ambulanten  
Rundum-Versorgung.

### Apothek am Messepark

- Arzneimittel-Vollversorgung
- Individuelle Medikation
- Persönliche Beratung
- Alternative Medizin
- Eigene Ausfahrer
- Gesundheitschecks
- Ernährungstherapie
- Geräte-Verleih-Service
- Krankenhausversorgung
- Bestell- und Lieferservice
- Schmerzpumpenversorgung
- Altersheimversorgung (Verblisterung)

### Zimeda Stengelin Sanitätshaus

- Hauseigenes Homecare-Team
- Modernes Wundmanagement
- Herstellerneutrale Beratung
- Stomaversorgung
- Inkontinenz
- Reha-Hilfsmittel
- Medizin- und Rehathechnik
- Sanitätshaus
- Ärztegroßhandel

Dr.-Emil-Brichta-Str. 3 · 94036 Passau · Tel.: +49/(0)851/9 88 41-30  
[www.zimeda.eu](http://www.zimeda.eu) · [info@zimeda.eu](mailto:info@zimeda.eu)

## Sport - Mode - Jeans

# Lackner

GmbH

Rotthalmünster, Marktplatz 35, Tel. 08533/1321

## MEDI VITAL

Sozialstation

- Körperpflege
- Pflegeeinsätze nach § 37 Abs. 3 SGB XI
- Behandlungspflege
- Verhinderungspflege
- Hauswirtschaft
- Wundmanagement
- Hausnotruf
- Angehörigentreffen jeden 1. Montag im Monat
- Betreuung von Demenzkranken
- Pflegeberatung u. -schulung
- Seniorenkreis jeden 1. Donnerstag im Monat

Aichner-Schmied-Str. 3  
84364 Bad Birnbach  
Tel. 0 85 63 / 97 52 22  
Fax 0 85 63 / 97 51 72

[info@medivital-sozialstation.de](mailto:info@medivital-sozialstation.de)  
[www.medivital-sozialstation.de](http://www.medivital-sozialstation.de)

Vergessen Sie nicht,  
wir sind für Sie da!





Sarah Danning

# Bufdi heißt das heute ... Zivi war gestern.

VON: CHRISTINE LEHNER UND HELMUT WEIGERSTORFER (PNP)  
FOTOS: JÖRG SCHLEGEL, FRANK RICHTER

## Bufdis leisten »Unterstützung von unschätzbarem Wert«

»Bufdis« werden sie genannt, die Männer und Frauen, die seit Juli am »Bundesfreiwilligendienst« (BFD) teilnehmen. Das von der Bundesregierung initiierte Projekt wurde als Ersatz für den Zivildienst eingeführt, um soziales Engagement zu fördern. Zudem soll der BFD bestehende Freiwilligendienste wie das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) und das Freiwillige Ökologische Jahr (FÖJ) ergänzen.

Der Bundesfreiwilligendienst steht auch älteren Menschen offen, eine Altersgrenze gibt es nicht. Ausgelegt ist der BFD auf mindestens sechs, höchstens aber auf achtzehn Monate. Ein Konzept, das viel verspricht, zu Beginn aber auch mit Argwohn be-

trachtet wurde: Wer will schon freiwillig in einer Vollzeitbeschäftigung arbeiten, noch dazu für geringen Lohn?

Auch Helmut Hopper, Pflegedienstleiter der Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen, stand dem BFD skeptisch gegen-

»Ich bin ein harter Typ. Mir gefällt es einfach, Leuten zu helfen.«

Sarah Danning

über. Doch entgegen seinen Erwartungen stieß das Angebot prompt auf Interesse:

»Die Nachfrage nach BFD-Stellen in unseren Häusern war unerwartet groß.« Mittlerweile sind in den Krankenhäusern

der Gesundheitseinrichtungen des Landkreises 18 von 20 ehemaligen Zivilstellen mit Bufdis besetzt, allein zehn davon in Vilshofen.

Eine Vergütung erhalten die Teilnehmer nicht, allerdings wird ein Taschengeld ausbezahlt, dessen Betrag von der Einsatzstelle festgelegt wird - in den Krankenhäusern des Landkreises sind es 225 Euro plus 200 Euro Unterkunftszuschuss.

Für Hopper bedeutet der Einsatz von Bundesfreiwilligen eine deutliche Verbesserung der Arbeitsbedingungen, vor allem in der Pflege. »Der Bufdi kann dazu beitragen, den Aufenthalt des Patienten angenehmer zu gestalten, indem er diesem zum Beispiel etwas vorliest, eine Zeitung holt

oder sonstige Besorgungen erledigt. Die Unterstützung des Bufdi ist für uns daher von unschätzbarem Wert«, sagt Hopper. Während ihrer Arbeit mit den Patienten steht eine examinierte Fachkraft den Freiwilligen stets mit Rat und Tat zur Seite.

»Nicht jeder Bewerber passt zu seiner Wunschstelle. Gerade in der Pflege, wo ja direkter Kontakt zu den Patienten gefordert ist, sind wir sehr sensibel«, so Hopper. Ein Bewerbungsverfahren geht deshalb der Einstellung voraus. Wer sich bewährt, hat gute Chancen, einen Ausbildungsplatz im Krankenhaus zu bekommen. »Positive Erfahrungen mit den Bufdis geben wir natürlich an die Ausbildungsleiter weiter«, erklärt Hopper. Neben der Pflege bieten die Krankenhäuser in Vilshofen, Rothalmünster, Wegscheid und die Rheumaklinik Ostbayern in Bad Füssing auch Stellen in anderen Bereichen wie Technik, Hol- und Bringdienst oder in der Hauswirtschaft an. Auch Dienste in der Verwaltung sind möglich. Interessenten müssen sich jedoch rechtzeitig um die Bewerbung kümmern, die Bufdi-Stellen sind sehr begehrt.

»Die Bestätigung von den Menschen zu erhalten - es gibt für mich nichts Schöneres.« Lisa Feichtinger arbeitet in der zentralen Patientenaufnahme im Krankenhaus Vilshofen. Sie hat bereits eine Ausbildung zur Friseurin absolviert. Nach dem BFD hofft die 20-jährige auf einen Ausbildungsplatz zur Gesundheits- und Krankenpflegerin an der Krankenpflegeschule in Rothalmünster. »Ich möchte die Zeit, bis zur Rente sinnvoll nutzen.«

Michael Wasdrack leistet den BFD in der Haustechnik des Krankenhauses Vilshofen. Zu den Tätigkeiten des 58-jährigen gehören unter anderem der Winterdienst, Kurierfahrten oder das Ausführen kleinerer Reparaturen. »Ich bin ständig auf Trab, oftmals muss es auch schnell gehen, etwa wenn ich eine Probe zum Labor bringe oder Kurierdienste leiste.« Florian Pletz hat sich als Bufdi ge-

meldet um die Wartezeit auf einen Ausbildungsplatz zu überbrücken. Der Abiturient will zur Polizei. Eingeteilt ist

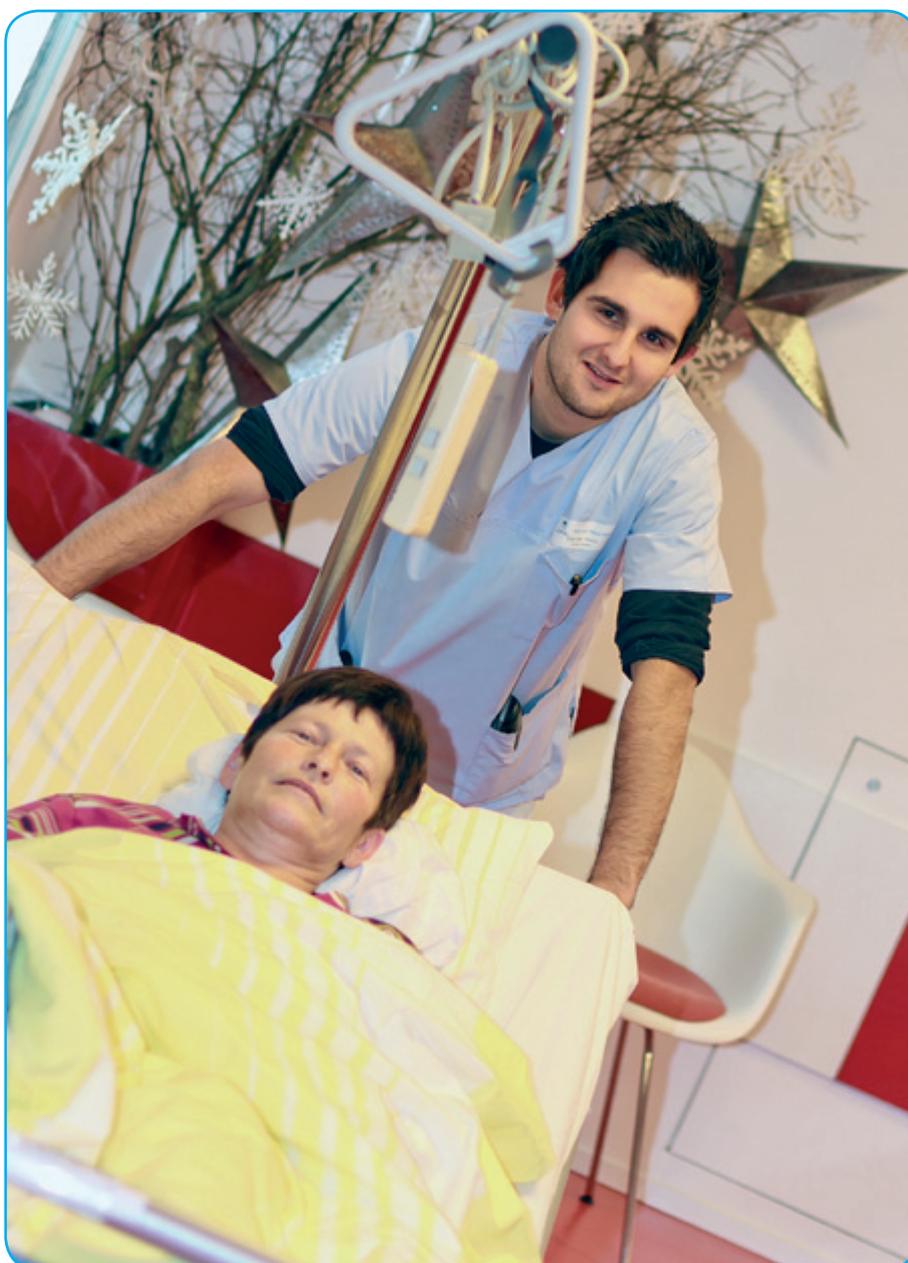
**»Ich bin ständig auf Trab, oftmals muss es auch schnell gehen, etwa wenn ich eine Probe zum Labor bringe oder Kurierdienste leiste.«**

**Florian Pletz**

er im Hol- und Bringdienst im Krankenhaus Vilshofen.

»Ich bin ein harter Typ. Mir gefällt es einfach, Leuten zu helfen.« Sarah Danninger möchte Rettungssanitäterin werden. Sie leistet einen einjährigen Bundesfreiwilligendienst im OP-Bereich des Krankenhauses Rothalmünster ab. Zu ihren Aufgaben gehört es, die OP-Räume mit Instrumenten und Material auszurüsten.

### **Florian Pletz bringt Regina Schätzl in die Radiologie**



# Ein Tag mit ...Martin Kraft.



VON MARTIN KRAFT FOTOS: FRANK RICHTER

*Martin Kraft, Hygienefachkraft*

## 08:30 Uhr

Mein Tag beginnt mit der Durchsicht der vom Labor übermittelten Mikrobiologischen Befunde des Vortages. Es gilt aus ca. 100 Befunden Erreger mit speziellen Resistenzen und Multiresistenzen herauszufiltern und in eine spezielle Datei einzutragen. Erfasst werden hierbei Keime wie z.B. MRSA, ESBL, E.coli, Acinetobacter baumannii und noch viele andere, die für Wundinfektionen, Harnwegsinfektionen, Pneumonien oder eine Sepsis verantwortlich sein können. Die Maßnahme dient der frühzeitigen Erkennung von Infektionen, um so im Bedarfsfall relevante Infektionsquellen schnell beseitigen bzw. Infektionsketten unterbrechen zu können. Manche Erreger erfordern spezielle Hygienemaßnahmen, wie z.B. die Umstellung von Hände- und Flächendesinfektionsmitteln, das Tragen von Schutzkleidung oder die Isolierung. Diese Maßnahmen sind dem Krankenhauspersonal durch Schulungen und innerbetriebliche Verfahrensweisen geläufig. Die wichtigste Voraussetzung für ein optimales Hygienemanagement ist

jedoch der enge Kontakt zu den Krankenhausmitarbeitern.

## 09:30 Uhr

Der Hygienebericht der letzten Hygienevisite auf einer chirurgischen Station muss noch geschrieben und verteilt werden.

## 10:15 Uhr

Gestern wurde routinemäßig bei vier Hygieneprodukten die Desinfektionswirkung mittels thermoelektrischem Verfahren überprüft. Ein Datenrecorder zeichnet dabei Temperatur und Einwirkzeit des Desinfektionsmittels auf. Diese Daten müssen mit einer speziellen Software noch ausgewertet und dokumentiert werden. In diesen Fällen ist alles in Ordnung. Wenn es nicht tolerierbare Abweichungen zu den Mindestwerten gibt, müsste so ein Gerät bis zur Reparatur gesperrt werden. Innerhalb der nächsten 3 Wochen stehen noch 36 weitere Geräteüberprüfungen auf meinem Plan.

***Martin Kraft, kontrolliert eine MRSA-Dokumentation***

## 10:45 Uhr

Ein Blick auf meinen Terminkalender sagt mir, dass ich heute noch einiges für die anstehende Besprechung vorbereiten muss. Ohne meinen Kalender wäre ich verloren, denn darin stehen auch meine



noch zu führenden Telefonate. Zwischen- durch eingehende Mails versuche ich nach Möglichkeit sofort zu beantworten.

#### 12:30 Uhr

Endlich Zeit für eine kleine Brotzeit.

#### 13:00 Uhr

Termin mit einem Pharmavertreter. Wir haben uns schon längere Zeit nicht mehr gesehen und es werden einige Produktneuigkeiten vorgestellt. Nebenbei erfährt man oft den neuesten Klatsch und Tratsch.

#### 14:30 Uhr

Ich treffe mich mit unserem Projektbeauftragten für Bauvorhaben und spreche mit ihm die Hygieneschnittstellen der aktuellen Bauprojekte durch, um so Veränderungen und Verbesserungen aus hygienischer Sicht dauerhaft um- und durchzusetzen. Ich beneide ihn nicht, da er aktuell 25 Bauprojekte unserer GmbH zu koordinieren hat. Bewundernswert, dass er dabei trotzdem immer relaxt ist.

#### 16:00 Uhr

Ich fahr kurz nach Hause und esse ein wenig.

#### 17:30 Uhr

Fahrt ins Krankenhaus Wegscheid.

#### 19:00 Uhr

Besprechung mit dem OP-Personal. Thematisiert werden strukturelle Angelegenheiten, Hygieneschulungen und hygienische Verhaltensweisen. Wichtig: die Qualität von Schulungen korreliert immer mit der sozialen Kompetenz des Referenten. Nur was so vermittelt wurde, dass es verstanden und akzeptiert wurde, kann dauerhaft und vollständig umgesetzt werden. Lösungen müssen dabei gemeinsam erarbeitet, nicht von außen übergestülpt werden. Die Besprechung ist gegen 22:30 Uhr beendet und nun freue ich mich auf mein Zuhause. Für die Rückfahrt wähle ich mir eine CD zwischen Rammstein und Seed aus und gehe schon in Gedanken meinen nächsten Arbeitstag durch. Auf meiner Agenda steht eine Hygienefortbildung für die Ärzte und Pflegekräfte im Krankenhaus Vilshofen, eine Überprüfung von 3 Textilwaschmaschinen, sowie eine Kurzvisite in der Küche

## MRSA-RATE DEUTLICH UNTER BUNDESWEITEM DURCHSCHNITT

Im Jahr 2010 wurden deutschlandweit circa 15% aller MRSA-Fälle in Krankenhäusern erworben. Als Prämisse haben wir uns gesetzt, diese Marke zu unterbieten. Untersuchungen haben gezeigt, dass viele Krankenhaus-Patienten bereits bei Aufnahme MRSA-positiv waren. Aus diesem Grund führen wir bei definierten Merkmalen ein Aufnahmescreening des Patienten durch, d. h. es wird ein Abstrich mit der Untersuchung auf MRSA durchgeführt. Durch diese Maßnahmen konnte festgestellt werden, dass viele Patienten bei Ankunft MRSA-positiv sind. Dies widerspricht ganz massiv dem landläufigen Vorurteil, MRSA holt man sich im Krankenhaus. Die zweite Feststellung: Die Rate der Patienten, die in den Einrichtungen der Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen einen MRSA erworbenen haben, liegt mit 7% weit unter dem bundesdeutschen Durchschnitt. Unser Bestreben ist es natürlich, diesen Wert noch zu verringern. Eine der Ursachen für Auftreten und Verbreitung von MRSA: nicht ausreichende Hygienemaßnahmen. Ein weiterer Grund: inadäquate Antibiotikatherapien. Aber was ist überhaupt MRSA. Methicillin-resistente Staphylococcus aureus sind Bakterien, die eine Resistenz gegen Methicillin entwickelt haben und damit

auch gegen andere, verwandte Antibiotika, die für die Behandlung gebraucht werden. Diese Bakterien können Infektionen bei Menschen in und außerhalb der Krankenhäuser hervorrufen. MRSA gibt es aber auch bei Tieren.

So ist bspw. in der Tiermast eine Zunahme von multiresistenten Bakterienstämmen (MRSA) feststellbar. In Deutschland wurden 540 Schweine nach der Schlachtung auf MRSA untersucht. Das Ergebnis ist ernüchternd: 63% waren nasal mit MRSA besiedelt. Und diese Keime übertragen sich sehr oft auch auf den Landwirt. Deshalb sind Berufsgruppen wie Landwirte, Tierärzte, Schlachthausmitarbeiter und Viehtransporteure, die in direktem Kontakt mit MRSA-kolonisierten Vieh stehen, einem hohen Risiko ausgesetzt, ebenfalls mit MRSA kolonisiert zu werden.

Im Rahmen der ständigen Weiterentwicklung unseres Hygienemanagements geben wir Daten, bspw. den Händedesinfektionsmittelverbrauch oder wie bereits erwähnt, das Vorkommen von MRSA, an das Nationale Referenzzentrum mit Sitz in Berlin zur Auswertung weiter. Diese Daten werden dann mit den Ergebnissen der teilnehmenden deutschen Kliniken verglichen.

### **Martin Kraft, im Gespräch mit Schwester Maria Seidl, die zu einem MRSA-Patienten will.**





»Durch diesen Einsatz sehe ich viele persönliche Dinge in meinem Leben seither aus einem ganz anderen Blickwinkel. Dinge, denen ich daheim zu wenig Beachtung schenkte, habe ich schätzen gelernt.«

## Kindern helfen... in Uganda

STATT URLAUB: **HEALTHCENTER IN UGANDA**

VON **GABRIELE WITTI, GESUNDHEITS- UND KRANKENPFLEGERIN IM OP KRANKENHAUS ROTTHALMÜNSTER** FOTOS: **PRIVAT**

Seit meiner Ausbildung zur Gesundheits- und Krankenpflegerin wurde der Wunsch, einmal in einem Entwicklungsland humanitäre Hilfe zu leisten, immer größer. Somit entschloss ich mich nach einigen Überlegungen es zu realisieren und bewarb mich bei einigen Entwicklungshilfeorganisationen. Ich stieß auf die katholische Einrichtung der Comboni-Missionare. Nach meiner Vorstellung dort und einigen Gesprächen und

Vorbereitungskursen in Ellwangen/Baden-Württemberg, konnte ich im August 2010 nach Uganda/Zentralafrika aufbrechen.

Uganda ist ein vom Bürgerkrieg geschundenes Land, mit schlechter Infrastruktur und medizinischer Versorgung. Hier hat ein Arzt ca. 20000 Patienten und eine Krankenschwester etwa 1818 Patienten zu versorgen.

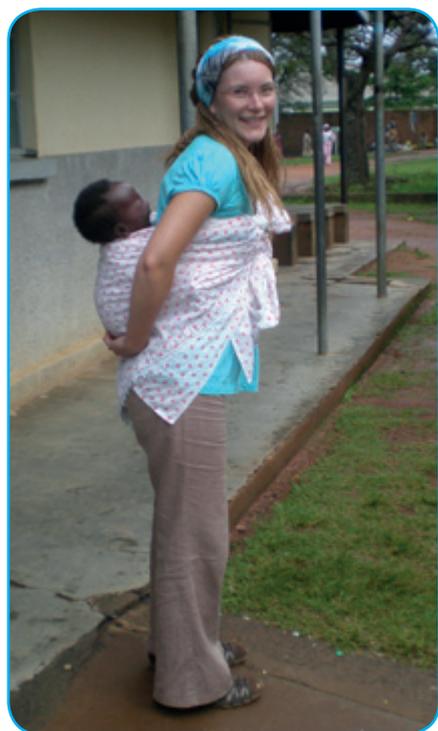
Als ich in der Hauptstadt Kampala ange-

kommen war, wurde ich erst einmal von den Comboni-Missionaren in Empfang genommen, bevor ich meine Reise in den Norden von Uganda fortsetzen konnte. Es war eine lange beschwerliche Busreise in einem völlig verdreckten stickigen und überfüllten Bus, die 8 Stunden dauerte. Die Landschaft, die ich dort sah war wunderschön. Ich denke, in diesen 8 Stunden staunte ich über die verschiedensten Grüntöne die es gibt

auf der Welt und dazu der Kontrast der wunderbar roten Erde. Natürlich sah ich auch das Elend, das sich dahinter verbarg. Anfangs war es nicht leicht für mich damit zurechtzukommen, aber ich hatte eine nette Arbeitskollegin die mir sehr half und mich unterstützte. Auch das ungewohnte Essen bereitete mir zu Beginn so manche Schwierigkeiten. Das Zubereiten von Speisen mit den mir unbekanntem und zum Teil unverträglichen Zutaten ebenso.

Ich arbeitete in einem kleinen Health Center in der Nähe der Stadt Arua, mit 30 Betten. In diesem, von den Combonis geführten Health Center arbeiten nur Ausgebildete Krankenschwestern. Ärzte gab es nicht. Ca. 60 % der Patienten sind Kinder. Sie kommen hauptsächlich mit Unterernährung Malaria, Typhus, Atemwegs-, Darm-, und Wurmerkrankungen. Die meisten Behandlungen wurden von deren Spendengeldern bezahlt, weil viele zu arm sind und sich nicht einmal Malariatabletten für 6000 Uganda-Schilling zu leisten (umgerechnet 1,70 Euro).

Meine Arbeit im Health Center war es, zusammen mit Sally, einer einheimischen Schwester, das Impfen der Kinder und Wunden zu versorgen. Das einzige Problem, das ich am Anfang hatte war die Sprache. Die meisten Frauen die mit



#### **Mit Sally, einer einheimischen Schwester beim Impfen der Kinder**

ihren Kindern zu mir kamen verstanden kein Englisch nur deren Stammsprache Lugbara. Anfangs war Sally in meiner Nähe um mir es in die englische Sprache zu übersetzen und nach einiger Zeit habe ich das wichtigste gelernt, was ich zum Impfen und für weitere Versorgungen brauchte.

Am Mittwoch kamen zusätzlich noch Frauen mit ihren unterernährten Kindern zu uns, um Milch und nährstoffreiche Nahrung zu bekommen, wenn ihre Kinder alle Zeichen einer Unterernährung aufwiesen.

Eine schlimme Erfahrung musste ich machen, als eine verzweifelte Mutter mit ihrem krampfenden und unterernährten Kind kam. Das Kind hatte Tetanus und starb kurze Zeit später. Man konnte nichts dagegen tun, die Hilflosigkeit, die ich in diesem Moment spürte, war schrecklich.

Jeden Dienstag fuhren Sally, eine Hebamme und ich ins »Outreach«, das heißt zu den abgelegenen Dörfern um dort Gesundheitsvorsorge zu machen und Impfungen zu verabreichen. Wir haben vier Außenstellen, die einmal in der Woche angefahren werden, also jede Woche eine. Wir fuhren aber nicht mit einem Auto, sondern schnallten unsere vollgepackten Koffer auf die Fahrräder und fuhren im Morgengrauen los und kamen

**G. Wittl vom Krankenhaus Rotthalmünster, beim Kindertransport nach Einheimischenart**

am späten Abend erst wieder nach Hause. So lange mit dem Fahrrad zu fahren bei diesen Straßenverhältnissen kann äußerst anstrengend sein. Trotz der Strapazen und Anstrengungen waren diese Tage aber immer am schönsten und erlebnisreichsten. Es kam jedes Mal Freude auf, wenn wir durch ein Dorf fuhren und die Kinder uns zuwinkten und wie im Chor schrien: »Mundu Mundu« (Weiße). Da musste ich immer von meinem Fahrrad absteigen und alle Kinder grüßen. Nachdem sie mich begrüßt und meine weiße Haut angefasst haben, waren sie alle überglücklich und rannten mir noch ein paar Meter hinter dem Fahrrad her.

Die Freundlichkeit der Menschen beeindruckte mich sehr. Auch der Familienzusammenhalt, es helfen alle Familienmitglieder zusammen, jeder kümmert sich um jeden und ist auch immer höflich, freundlich und sehr dankbar. Durch diesen Einsatz sehe ich viele persönliche Dinge in meinem Leben seither aus einem ganz anderen Blickwinkel. Dinge, denen ich daheim zu wenig Beachtung schenkte, habe ich schätzen gelernt.

Ich bereue keine einzige Sekunde von meinem Einsatz in Uganda und werde diese Zeit auch nicht so schnell vergessen. Das Kennenlernen dieses Landes, der Menschen, ihrer Arbeit und Kultur war für mich eine große Bereicherung. Für solch einen Einsatz würde ich mich jederzeit wieder entschließen.

**RUSSKA**

# Pflege zu Hause

Rundum gut versorgt  
Kompetente Beratung und hilfreiche Produkte





**SANITÄTSHAUS**  
**Fürst GmbH**

Orthopädie- und Reha-technik

Der neue Ratgeber  
Pflege zu Hause  
liegt bei uns für Sie bereit!

**PASSAU · KLEINE KLINGERGASSE 10**  
Tel. 08 51/931 43-0 · Fax 08 51/931 43-15  
E-Mail: Sanitaetshaus-Fuerst@t-online.de

**Wir beraten Sie gern  
- fachkundig  
und umfassend.**

*Wir bedanken uns bei der  
Landkreis Passau Krankenhaus GmbH  
für die langjährige Verbundenheit zu  
unserer Firma.*



## Hermann Koch e.K.

Inhaber Peter Geyer  
Passauer Str. 6, 94094 Rothalmünster  
Telefon 08533/837, Fax 1459  
[www.kaufhauskoch.de](http://www.kaufhauskoch.de)

**Eisenhandlung · Haushaltswaren · Mode- u. Textilhaus**



## ELEKTRO EMMER

Elektro Emmer GmbH  
Gewerbepark Aunkirchen 8  
94474 Vilshofen an der Donau  
Tel. 0 85 43 / 96 57 90  
[www.elektro-emmer.de](http://www.elektro-emmer.de)

# Diakonie




## Pfarrkirchen

Ihr kompetenter Ansprechpartner vor Ort.

**Wir bieten Ihnen:**

- Stationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Altenwohnungen
- Beratende Hilfen
- Tagespflege
- Nachtpflege

Fragen Sie nach unseren Leistungen und Pflegesätzen und besuchen Sie unser Internetportal unter [www.christanger.de](http://www.christanger.de) oder rufen Sie uns einfach an unter Tel. 0 85 61 / 30 90 für Postmünster oder 0 87 21 / 97 20 für Eggenfelden







**Gesunde Kinder**  
gesunde Zukunft

# GETRÄNKE ABEL



Der leistungsstarke  
**Getränkemarkt**  
mit dem freundlichen Service

**VILSHOFEN**  
Kloster-Mondsee-Str. 1a  
Tel 08541/6500

**AIDENBACH**  
Am Bahnhof 11-13  
Tel 08543/3794

**EGGLHAM**  
Friedrich-Lindinger-Str. 1  
Tel 08543/916404

## Gesundheit in BESTEN Händen! Tag für Tag

**AOK Passau**  
mit ihren Geschäftsstellen  
in Hauzenberg, Pocking und Vilshofen  
[www.aok-passau.de](http://www.aok-passau.de) / Telefon 0851 5302-0





WALDBURG-ZEIL  
KLINIKEN

## ■ Mehr als gut versorgt

Klinik Niederbayern – Ihr kompetenter Gesundheitspartner in der Region

- Fachklinik für Orthopädie, Physikalische und Rehabilitative Medizin
- Ambulante Trainingsangebote
- Direkter Zugang zur Europatherme Bad Füssing

Klinik Niederbayern, Paracelsusstr. 1, 94072 Bad Füssing  
Tel. +49 (0) 8531 970-0, [www.klinik-niederbayern.de](http://www.klinik-niederbayern.de)  
[www.wz-kliniken.de](http://www.wz-kliniken.de)

Individuell behandelt

## Große Auswahl an Pickup/Offroad- u. Allradfahrzeuge für Sie auf Lager!

**Mitsubishi L200, Mitsubishi Outlander,  
Mitsubishi Pajero 3- u. 5-trg.,  
Mitsubishi ASX, Renault Koleos, VW**

Verschiedene Farben, Modelle und Ausstattungsvarianten verfügbar!  
Neu- und Gebrauchtwagen, Kurzzulassungen und EU-Importe!  
Neugierig geworden? Rufen Sie uns doch an! Wir beraten Sie gerne!



**Autohaus Berger GmbH**  
Pirka 25 1/4, 94544 Hofkirchen  
Telefon 08541/96330  
Fax 08541/963333  
[www.mobile.de/autohaus-berger](http://www.mobile.de/autohaus-berger)

## Ihr Schreiner:



Schreiner  
Rainer Windisch  
Schreinermeister  
Holztechniker

Gewerbergstr. 23  
94060 Pocking  
Tel. 08531-7596  
Fax 08531-8631

[www.windisch.com](http://www.windisch.com)  
[schreiner@windisch.com](mailto:schreiner@windisch.com)



## Pflegedienst Weiß



**Mit unserem Leitspruch  
„Gut gepflegt durch den Tag“  
wollen wir das Leben in der ei-  
genen häuslichen Umgebung so  
lange wie möglich gewährleisten.  
Wir arbeiten eng und kooperativ  
mit Ihrem Hausarzt, der Apo-  
theke, den Sanitätshäusern und  
den Angehörigen zusammen.  
Wir sind auch Nachts für Sie da.  
Durch ständige Fortbildung sind  
die Mitarbeiter immer auf dem  
neuesten Stand in der Pflege.**

### Unsere Leistungen

- Grundpflege
- Behandlungspflege
- Wundmanagement
- Portpflege
- enterale und parenterale Ernährung
- hauswirtschaftliche Versorgung
- besondere Betreuungsleistungen §45 SGB XI
- Pflegepflichtsätze §37 Abs. 3

### Unsere Anschrift

Pflegedienst Weiß  
Ambulante Pflege  
Marktstraße 6

94107 Untergriesbach

### Sonstige Leistungen

- Verhinderungspflege, wenn die Angehörigen erkranken oder mal Urlaub brauchen
- Hilfe bei Antragstellungen
- Begleitung beim MDK
- Vermittlung von Friseur, med. Fußpflege und Essen auf Rädern
- Hilfestellung bei der Patientenverfügung und Vorsorgevollmachten
- Besorgung von Pflegehilfsmitteln

### Diese Merkmale zeichnen den Pflegedienst aus

- Kompetente Beratung
- Übernahme der Antragstellung für Pflegeleistungen
- Unterstützung bei der Annahme der neuen Lebenssituation
- Begleitung bei der Pflegeeinstufung
- Qualitativ hochwertige Pflege
- Fachpflegepersonal
- Vertraute Pflegepersonen (Kleine Pflegeteams)
- Persönliche Erreichbarkeit „Rund um die Uhr“

Eigener Hausnotrufdienst

**Kostenlose Beratung unter 08593/238538**

## Größte Bank der Region: Sparkasse Passau

**Als größtes Kreditinstitut der Wirtschaftsregion Passau trägt die Sparkasse Passau eine wichtige Verantwortung für die regionale Versorgung mit Bankdienstleistungen. Über 95.000 Kunden vertrauen zu Recht auf die Leistungsfähigkeit der Sparkasse.**

Mit einer Bilanzsumme von über 2,5 Mrd. € ist die Sparkasse Passau das größte Kreditinstitut der Region. Damit ist die Sparkasse ein zentrales Element eines funktionsfähigen regionalen Finanzmarktes, welcher die Grundlage der wirtschaftlichen Entwicklung der Region ist. Die Sparkasse hat Ende 2010 über 1,5 Mrd. € Kredite in der Region vergeben. Rund 10.000 überwiegend gewerbliche Kunden sowie 127 kommunale Kunden werden mit Kapital versorgt. Darüber hinaus ist die Sparkasse ein bedeutender Arbeitgeber unserer Region. In derzeit 45 Geschäftsstellen werden rund 815 Mitarbeiter aus der Region beschäftigt. Mit 81 Auszubildenden ist die Sparkasse der stärkste Ausbildungsbetrieb im kaufmännischen Berufen im Passauer Land.

„Unsere lokale Verflechtung sowie das regionale Netzwerk sind Teil unserer Geschäftsgrundlage“, bestätigt Renate Braun, Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Passau. Unterstrichen wird die Identifikation mit dem Passauer Land durch ein beachtliches Engagement von über 590.000 € an Spenden und Sponsoringmitteln für die Region - jedes Jahr.

Dabei ist die Sparkasse ein leistungsfähiges Wirtschaftsunternehmen, das sich dem harten Wettbewerb der Branche stellen muss. Umso beachtlicher ist der wirtschaftliche Erfolg: Im vergangenen Jahr hat die Bank 2,2 Mio. € Gewerbesteuer in die Töpfe der Kommunen abgeführt und ist damit einer der größten Steuerzahler. Geld, das wiederum hier für die regionale Entwicklung zur Verfügung steht.

Wir dürfen uns als Sparkasse mit der Gesamtnote von 1,8 bei einer Kundenbefragung über den Titel „Beste Bank in Passau“ freuen und zeigen damit, warum wir Marktführer in der Region sind.

Fair. Menschlich. Nah.

Sparkasse  
Passau

Münz-vorder-seite	Schau-bühne	hart auf der Haut schaben		Abk.: Messer-spitze (Rezepte)	griech. Buch-stabe	Abk.: Ultra-leicht-flugzeug	Abk.: Abbildung		Zeichen für Lutetium		nicht hinter	böse, schlimm	Feld-frucht	Muskel-zucken	Geldein-ziehung	griech. Vor-silbe: Erd...
		13		Terrassendorf von Indianern				1			wohl-erzogen					
Back-werk		Früh-lings-monat			2		ver-fallenes Kastell								6	
				<div style="text-align: center;"> <p><b>www.sproeba.de</b></p> <p><b>ALUTECHNIK®</b></p> <p><b>SPROBA</b></p> <p>Kompetente Beratung, exakte Planung und perfekte Ausführung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Insektenschutzgitter</li> <li>Kellerschachtabdeckung</li> <li>Multiraum-Schiebeverglasung</li> <li>Terrassendächer</li> <li>Tore und Zäune</li> </ul> <p>SPRÖBA Insektenschutz und Alutechnik GmbH Hauptstraße 50 94127 Neukirchen am Inn 0800/20 36 630 (kostenfrei aus dem dt. und österr. Festnetz)</p> </div>												
An-sprache		Hafen-stadt am Pers. Golf	7									tropi-sche Ei-dechse		Salz-gewinn-ungs-anlage		wieder-holt
													3			
handeln	12												Ver-kaufs-aus-stellung	Abk.: Antriebs-schlupf-regelung		
Abk.: elektron. Bericht-erstattung																
starkes Seil													Gesell-schafts-zimmer	Wahl-zettel-kasten		enthalt-same Lebens-weise
ugs.: verdor-ben, kaputt													Zwei-finger-faultier			8
spanisch: Haus		kohlen-säure-haltiges Wasser											Über-beis!		5	
													hin und ...		so lange, so weit	Be-drängnis
Einfahrt, Eingang			14	Tierpark		Abk.: Normal-null	Ausruf des Schmer-zes		Kfz-Z. Türkei	Abk.: Oberins-pektor	Strom in Italien	steigern, ver-bessern				11
amerik. Erfinder † 1931							Zu-kunfts-traum									Normen-institution (Abk.)
ugs.: heran				Provinz in Kanada									Zurück-setzen eines PCs			9

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----	----	----	----

## Adolf Schießl

**Malermeister-Betrieb**

- Farben - Tapeten
- Fassaden
- Vollwärmeschutz
- Gerüstverleih

Mitterweg 3 · 94110 Wegscheid · Tel. 08592/441

## Kahler Raumausstattung

Hacklmühle 8 · 94496 Ortenburg · Tel. 0 85 42/73 94

- ◆ Große Auswahl an Stoffen ◆ Günstiger Nähservice
- ◆ Viele Aktionsstoffe ◆ Schnelle Fertigung und Montage

Besuchen Sie uns im Internet unter: [www.raumausstattung-kahler.de](http://www.raumausstattung-kahler.de)

**Plank**  
Ambulanter Pflegedienst & Tagespflege

**Curare**  
Ihr Seniorengarten

Der private ambulante Pflegedienst Plank ist seit über 11 Jahren im Pflegebereich tätig und arbeitet nach dem Prinzip: „Der Mensch steht im Mittelpunkt“.

Wir bieten verschiedene Bereiche der Pflege an. Der **AMBULANTE PFLEGEDIENST** gewährleistet die Pflege zu Hause.

Im **SENIORENGARTEN „CURARE“** in Fürstenzell und Ruhstorf können Menschen die in ihrer Alltagsgestaltung geistige oder körperliche Defizite aufweisen, täglich von 07.00 Uhr bis 19.00 Uhr betreut werden.

Pflegebedürftige können stunden- oder tageweise gebracht und auch gerne von zu Hause abgeholt werden.

Auch die **TAGESPFLEGE** (teilstationäre Pflege) ist in den gemütlichen Räumen möglich. Für pflegende Angehörige ist sie eine große Hilfestellung bzw. Entlastung und bei bestimmten Voraussetzungen sogar ohne zusätzliche Kosten möglich.

**Gerne beraten wir Sie unverbindlich und kostenlos zu möglichen Leistungen.**

Birgit & Herbert Plank – Gruberfeld 8 – 94081 Fürstenzell – Tel.: 085 02 - 9171 33-0 – [www.pflegeteam-passau.de](http://www.pflegeteam-passau.de)



## MITARBEITER-KINDERTAG 2011 - ROTTHALMÜNSTER

VON STEFAN STREIT.

Der jährliche Mitarbeiter-Kindertag der Landkreis Passau Gesundheitseinrichtungen fand 2011 am Krankenhaus Rotthalmünster statt. An diesem Tag, der jedes Jahr an einer anderen Klinik des Unternehmens stattfindet, haben Kinder die Möglichkeit, den Arbeitsplatz Ihrer Eltern kennenzulernen. Die Kinder wurden von den Organisatoren aus der Arbeitsgruppe ProGesundheit, Anna Bartel und Josef Nikl empfangen. Zu Beginn des Tages konnten sich die Kinder an einem Stand der AOK (Vielen Dank an dieser Stelle für die freundliche Unterstützung!) ihre Sinne schärfen - vor allem den Tast- und Riechsinn. Circa 30 Kinder wurden dann durch die Katakomben der Klinik geführt und bekamen unter anderem den Heizungsraum und die Werkstatt gezeigt – Bereiche, die ein Patient nie zu Gesicht bekommt, ohne die ein Klinikbetrieb aber nicht möglich wäre. Riesigen Spaß hatten alle in der chirurgischen Ambulanz. Hier konnten sie sich den Arm gipsen lassen und üben, wie man an Krücken läuft oder im Rollstuhl fährt. Danach ging es in die Rettungswache, wo den Kindern an den beiden Rettungsfahrzeugen wirklich nichts entgangen ist. Ausführlich wurden vor allem die Sirenen getestet. Nach einer kräftigen Mahlzeit wurden zahlreiche Spiele gespielt, die vom Öko-Spielmobil mitgebracht wurden.

*Die Kinder fühlen sich auf den Spuren der Eltern sichtbar wohl...*



# Wussten Sie schon...?



## Stressbewältigung reguliert Blutdruck

VON MP, FOTO: JÜRGEN THEOBALD/AOK-MEDIENDIENST

**Stress beeinflusst den Blutdruck wesentlich. Wer für ausreichende Entspannung sorgt, tut viel für seine Gesundheit.**

Von Herz-Kreislaufkrankungen über Nierenversagen bis hin zur Erblindung können die Folgen von dauerhaft erhöhtem Blutdruck sein. Da Stress den Blutdruck wesentlich beeinflusst, kann gezielte Entspannung nicht nur vorbeugend, sondern auch heilend wirken.

Grundsätzlich sind Stressreaktionen gesunde Funktionen des Körpers. Es werden Stresshormone ausgeschüttet, die den Herzschlag beschleunigen und die Atemfrequenz und den Blutdruck erhöhen. Alles, damit der Mensch in Gefahrensituationen schnell und effektiv reagieren kann. Folgt auf eine Stresssituation eine Entspannungsphase, normalisieren sich auch die Körperfunktionen wieder. Dauerstress kann jedoch Gefäßveränderungen verursachen und damit zu ständig erhöhtem Blutdruck führen. Entspannungstechniken allein reichen dann oft nicht mehr aus und es müssen blutdrucksenkende Medikamente eingesetzt werden.

Trotzdem macht es Sinn, sich auch bei medikamentös behandeltem Bluthochdruck Techniken wie Yoga oder Autogenes-Training anzueignen. Denn aktive Entspannung kann die benötigte Arzneydosis stark verringern. Ausgleichend wirken auch intensive Bewegung, Zeit mit Freunden und der Familie oder aktive Entspannung durch Singen und Musizieren. „Am

besten ist es allerdings, mit Stress umgehen zu lernen, bevor sich hoher Blutdruck entwickelt. Gegen die zerstörerischen Folgen des modernen Lebens ist ein ausbalancierter Lebensstil mit viel Sport, gesunder Ernährung und Zeit für Entspannung eine gute Versicherung“, rät Prof. Dr. med. Karl-Heinz Ladwig, Mitglied des wissenschaftlichen Beirats der Deutschen Herzstiftung.



## Verdauungshelfer Gewürze

VON MP, FOTO: FRANK RICHTER

**Schon beim Kochen kann man durch die Wahl der richtigen Gewürze die Bekömmlichkeit der Speisen beeinflussen.**

Auf üppiges und fettes Essen folgen oft Verdauungsprobleme. Doch mit der Wahl der richtigen Gewürze lässt sich das Schlimmste verhindern. Schon mit Gemüsebeilagen wie Artischocken, Brokkoli oder Chicorée kann fettes Essen entschärft werden. Die in den Gemüsen enthaltenen Bitterstoffe helfen dem Körper bei der Fettverdauung. Aber auch viele Gewürze leisten einen guten Beitrag und können bereits beim Kochen zugefügt werden.

Eine allgemein verdauungsfördernde Wirkung wird beispielsweise Ingwer, Kardamom und Lorbeer zugeschrieben. Ausgesprochen hilfreich bei fetten Speisen sollen Majoran, Oregano und Senf sein. Rosmarin, Kurkuma und Kümmel können besonders die Gallentätigkeit anregen. Darüber hinaus soll Kümmel Blähungen verhindern. Auch Koriander spricht man eine schützende Wirkung vor Blähungen zu und überdies eine gegen Durchfall. Er soll sogar in der Lage sein, Salmonellen abzutöten. Schädliche Bakterien zu bekämpfen, traut man auch dem Pfeffer zu. Ebenso kann er durch die Erhöhung des Speichelflusses die Verdauung verbessern. Und Anis soll schließlich die Magensaftproduktion anregen und krampflösend wirken. Neben all den arzneilichen Eigenschaften der Gewürze sollte man aber den Geschmack nicht vergessen. Mit ihren Aromen geben sie den Speisen erst eine besondere Note.



## Gesund durch Bauchatmung

VON: MP, FOTO: BODO SCHMITT/PIXELIO.DE

**Bauch- statt Brustatmung - mit der richtigen Atemtechnik zu mehr Vitalität.**

Die meisten Menschen haben verlernt, richtig zu atmen. Wer sich das bewusst macht, kann eine Menge für seine Gesundheit tun. Durch Stress und angespannte Körperhaltung wird die sogenannte Brustatmung gefördert. Dabei wird die Atemluft durch Heben und Senken des Brustkorbs in den oberen Bereich der Lunge eingesogen. Ein Erwachsener atmet damit etwa 10 Liter Luft pro Minute ein. Das reicht gerade aus, um den Körper mit einem Minimum an Sauerstoff zu versorgen.

In entspanntem Zustand und im Schlaf nutzt der Körper automatisch die Bauchatmung. Durch die Unterstützung des Zwerchfells kommt die Atemluft bis tief in die Lungenflügel und es wird ein Atemvolumen von rund 60 Litern Luft pro Minute erreicht. Das hat viele Vorteile. Die Sauerstoffversorgung des Blutes wird erhöht und dadurch der gesamte Stoffwechsel angeregt. Der Blutdruck wird gesenkt und der Blutfluss zum Herzen verbessert. Durch das Ausdehnen und Zusammenziehen des Zwerchfells werden die Eingeweide massiert und die Verdauung gefördert. Außerdem ist bei der Bauchatmung ein geringerer Anteil der Atemmuskulatur aktiv, was dadurch den Energieverbrauch senkt.



## Jedes Böhnchen gibt ein Tönchen

VON: MP, FOTO: MARGE SIMPSON/PIXELIO.DE

**Mit der richtigen Zubereitung können unangenehme Blähungen durch Hülsenfrüchte verhindert werden.**

Bohnen, Erbsen, Linsen - bei empfindlichen Menschen erzeugen sie oft Blähungen. Doch in Hülsenfrüchten stecken viele Ballaststoffe, Vitamine und Mineralstoffe und damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zu einer gesunden Ernährung. Frisch, tiefgekühlt oder aus der Dose können sie sofort verwendet werden. Die Zubereitung von Trockenhülsenfrüchten ist etwas aufwendiger. Diese müssen zunächst verlesen und gesäubert und dann einige Stunden, am besten über Nacht, in Wasser eingeweicht werden. Je länger die Einweichzeit, umso kürzer ist dann die Garzeit. In Abhängigkeit von der Sorte beträgt sie zwischen 15 und 120 Minuten. Zudem macht eine ausreichende Einweich- und auch Kochzeit die Hülsenfrüchte bekömmlicher. Unangenehme Blähungen können dadurch verhindert werden. Durch Salz, gepökeltes Fleisch, Speck oder Räucherwürste, aber auch durch Zitronensaft oder Essig verlängert sich der Garprozess. Diese sollten also besser erst kurz vor dem Verzehr der Speisen hinzugegeben werden.



## Die Tomate - der Deutschen liebste Gemüsefrucht

VON MP, FOTO: FRANK RICHTER

Kartoffel und Kotelett sind bei deutschen Verbrauchern aus der Mode gekommen. Tomaten und Geflügel haben ihnen den Rang abgelassen.

Die Klassiker sind out. Kartoffeln und Kotelett stehen bei deutschen Verbrauchern nicht mehr an erster Stelle. Einer Onlineumfrage der real-SB-Warenhaus GmbH zufolge nennen 66 Prozent der Befragten die Tomate als ihre Favoritin unter den Gemüsesorten. Die Gurke landet mit 55 Prozent auf Platz zwei und die Kartoffel schaffte gerade noch den vierten Platz der Beliebtheitskala. Fleischprodukte finden sich mit insgesamt 23 Prozent eher auf den unteren Rängen. Hier bevorzugen 63 Prozent der Verbraucher Geflügel und 45 Prozent Schweinefleisch, wobei das Kotelett nur noch selten genannt wird. Brot, Milchprodukte und Äpfel, diese Lebensmittel müssen immer im Haus sein, das meinen zumindest über die Hälfte der Teilnehmer.

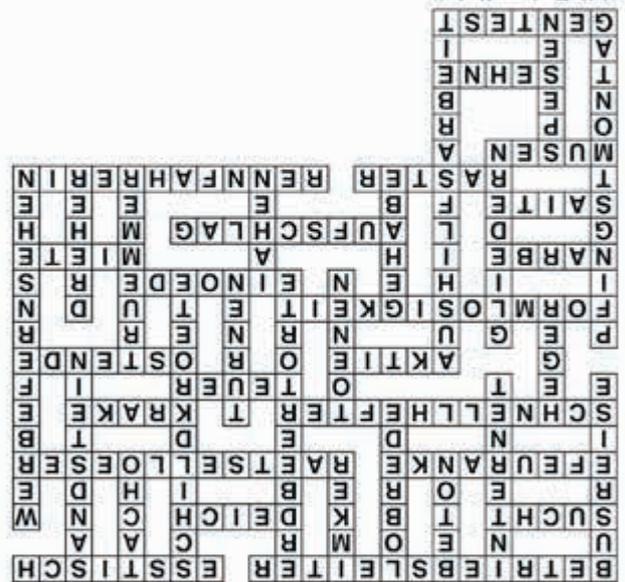
Abgesehen von Produktart und -sorte halten 85 Prozent der Befragten die Frische für das wichtigste Auswahlkriterium. Danach folgt der Preis mit 58 Prozent und für rund 42 Prozent der Konsumenten ist auch noch die Herkunft der Waren von Bedeutung. An der Umfrage haben insgesamt 1 014 Personen, davon 54 Prozent Frauen und 46 Prozent Männer, teilgenommen.

## Auflösungen der Rätsel

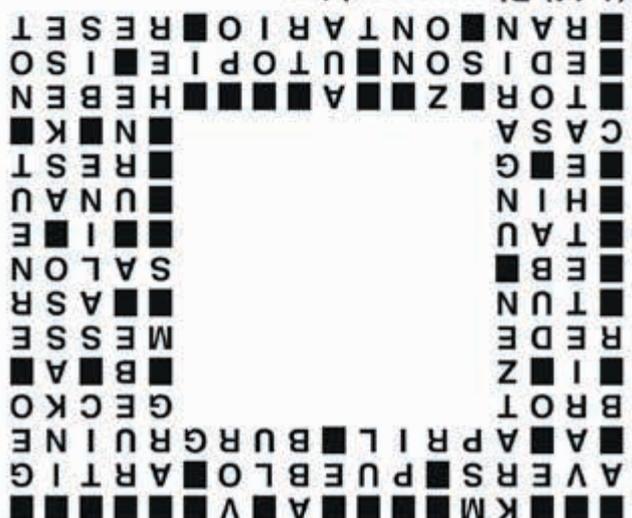
Dreiecke: 6; Vierecke: 4; Fünfecke: 8; Sechsecke: 4; Achtecke: 7

Name	Ankunft	Aufenthalt	Herkunft
Drees	19:00 Uhr	12 Tage	Essen
Sangue	12:00 Uhr	6 Tage	Wien
Wolff	7:00 Uhr	7 Tage	Warschau
Ginten	6:00 Uhr	11 Tage	Uppsala
Carbo	1:00 Uhr	4 Tage	Barcelona

### (1-14) Rekordleistung



### (1-14) Bienenzuechter





# Denksport für helle Köpfe

Das Hotel Rabenstein im Allgäu wird gerne von gesundheitsbewussten Menschen gebucht. Die reine Luft ist fantastisch, so sagt man. Haben Sie den richtigen Riecher für die Namen der Gäste, ihre Ankunftszeit, Herkunft und Aufenthaltsdauer? Alle Informationen, die

Sie durch die Hinweise erhalten, müssen in das Diagramm eingetragen werden. Wenn Sie sicher sind, dass eine Aussage mit einem Ja zu beantworten ist, setzen Sie das Pluszeichen an die entsprechende Stelle, das Minuszeichen für ein Nein.

	Ankunftszeit					Aufenthaltsdauer					Herkunft				
	1:00 Uhr	6:00 Uhr	7:00 Uhr	12:00 Uhr	19:00 Uhr	4 Tage	6 Tage	7 Tage	11 Tage	12 Tage	Barcelona	Essen	Uppsala	Warschau	Wien
Name des Gastes	Carbo														
	Grinten														
	Woloff														
	Sangue														
	Drees														
Herkunft	Barcelona														
	Essen														
	Uppsala														
	Warschau														
	Wien														
Aufenthaltsdauer	4 Tage														
	6 Tage														
	7 Tage														
	11 Tage														
	12 Tage														

## Hinweise

- Herr Sangue reist direkt nach dem Gast aus Warschau an, der einen Tag länger bleibt.
- Der Tourist aus Uppsala reist direkt vor dem Gast an, der 7 Tage bleibt.
- Frau Carbo kommt aus Barcelona.
- Herr Woloff kommt irgendwann vor dem Wiener Gast an.
- Herr Grinten bleibt 11 Tage.
- Frau Drees kommt als Letzte an und bleibt länger als die Person aus Wien.
- Der 6-tägige Aufenthalt beginnt um 12:00 Uhr.
- Bei einem Gast stimmen die Anfangsbuchstaben von Namen und Herkunft überein.



**HUBER**  
 Bau- und Handwerkermarkt GmbH  
 94474 VILSHOFEN

**HANDWERKERMARKT**  
 Passauer Str. 47-49 • Fax 20422

**BAUSTOFFMARKT**  
 Hösamer Feld 1 • Fax 20488

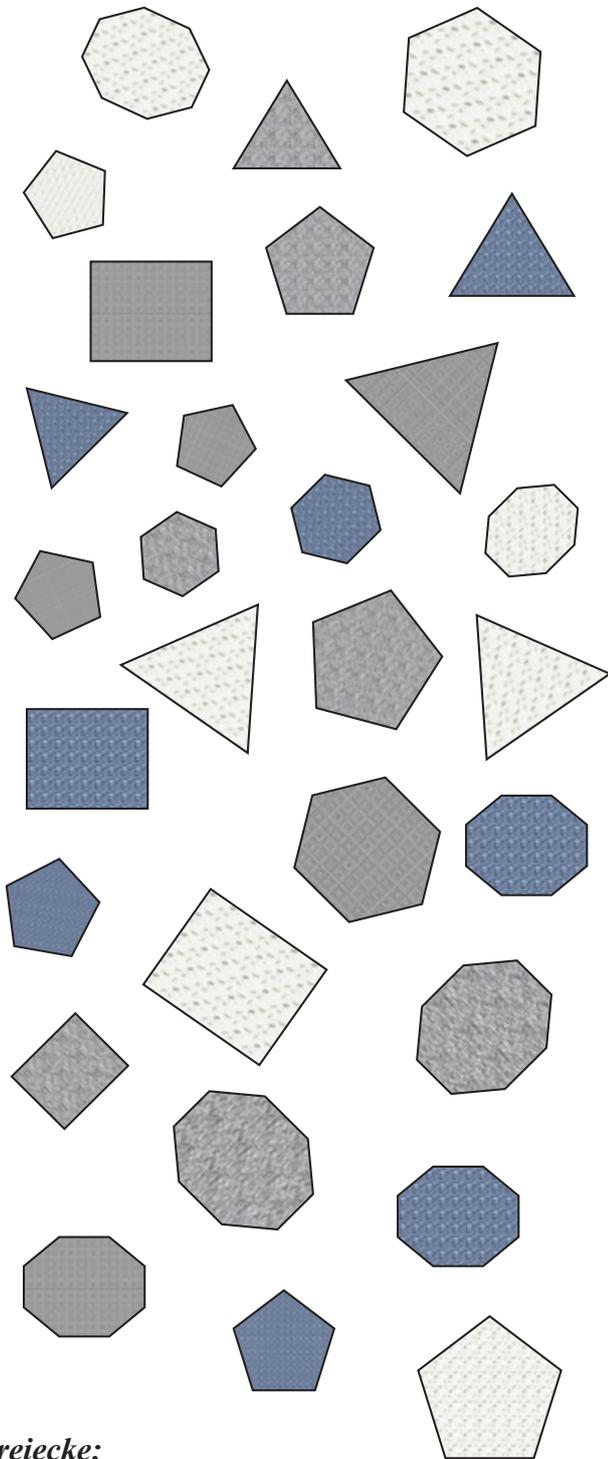
- Sanitär / Heizung
- Werkzeug
- Baubeschläge
- Eisenwaren
- Baustoffe
- Bauelemente
- Eisen
- Isolierung

**Alles Gute für Ihr Heim!**

Name des Gastes	Ankunftszeit	Aufenthaltsdauer	Herkunft

# Grafisches allerlei

Hier sind fünf verschiedene Figuren abgebildet. Zählen Sie diese ohne Zuhilfenahme von Finger oder Stift. Achtung! Die Muster und Größe spielen keine Rolle.



Dreiecke:

Vierecke:

Fünfecke:

Sechsecke:

Achtecke:

## Seniorengerechtes Bad

- Barrierefrei - Selbständigkeit im Alltag -

Komplette Arbeitsleistung vom Fachmann:

- INSTALLATION
- FLIESENLEGEN
- MALEN

Die Pflegekassen und das Landratsamt gewähren Zuschüsse bis zu 12.557,- Euro für medizinisch notwendige Umbauten! **Wir helfen bei den Behördengängen!**



**ANDREAS PETR**

Passauer Straße 27  
94152 Neuhaus/Inn  
Tel. 08503/313, Fax 08503/590  
andreas.petr@t-online.de  
www.fliesen-petr.de



**seit über 40 Jahren mit Meisterbrief**



### Beteiligung an Photovoltaik Dach- u. Freiflächen

auf Ihrem Eigenkapitaleinsatz erhalten Sie bankverbürgt 7 % Rendite, 20 Jahre gleichbleibend



+ bis 25 % steuermindernde Abschreibung im 1. Betriebsjahr dann gleichbleibend 10 % Abschreibung

**Solar Südbayern GmbH, Fürstenzell**  
Tel.: 0049-8506-923398

Naturbelassene Rohstoffe unter Verwendung von selbsthergestelltem Natursauer wie zu Großvater's Zeiten nach eigenen Rezepturen sind für uns selbstverständlich!

**Wir freuen uns das Krankenhaus Vilshofen mit unseren Backwaren beliefern zu dürfen.**

**Bäckerei Stöhr Konditorei**

Willi Stöhr  
Hauptstraße 58  
94474 Vilshofen  
Tel. 08549/8081  
Fax 08549/910098

**Filialen**  
Stadtplatz 5  
Tel. 08541/5644  
Aidenbacher Straße 16  
Tel. 08541/3830



**Menschen mit Energie**

- ▷ Technische Gebäudeausrüstung
- ▷ Energiemanagement
- ▷ Technischer Umweltschutz

Ingenieurbüro  
Haydn Energie Team GmbH  
Heininger Straße 60  
94036 Passau

Tel.: 0851 98919 - 0  
Fax: 0851 8460  
mail: het@haydn.de  
www.haydn.de



Landkreis Passau  
Gesundheitseinrichtungen

... ein starkes Unternehmen.

Wir suchen Sie zur Verstärkung unseres Teams:

- Assistenzärzte (m/w) Innere Medizin
- Assistenzärzte (m/w) Chirurgie
- Facharzt (m/w) Orthopädie und Unfallchirurgie
- Facharzt (m/w) Schwerpunkt Rheumatologie (oberärztliche Tätigkeit)
- Langzeitpraktikanten (m/w) für Pflegedienst, Hauswirtschafts- und Küchendienst
- Freiwillige (m/w) für den Bundesfreiwilligendienst (BFD)
- Auszubildende (m/w) zum/zur Gesundheits- und Krankenpfleger/in (ab 10/2012)
- Auszubildende (m/w) zum/zur Physiotherapeuten/-in

Nah am  
Menschen.

Nähere Informationen zu den ausgeschriebenen Stellen finden Sie unter

[www.lkr-pa-kh.de/stellenangebote](http://www.lkr-pa-kh.de/stellenangebote)

GREAT  
PLACE  
TO  
WORK®

INSTITUTE  
DEUTSCHLAND

BESTE  
ARBEITGEBER  
GESUNDHEITSWESEN

2010